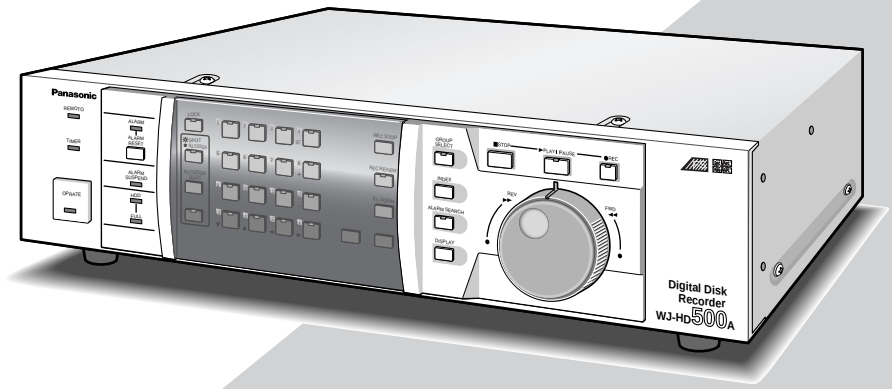
Panasonic

Digital-Festplatten-Recorder

Bedienungsanleitung

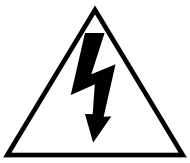
Modell-Nr. WJ-HD500B
(Ver. 2)



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Auschließen und der Inbetriebnahme dieses Produktes aufmerksam durch.

DEUTSCHE AUSGABE
(GERMAN VERSION)

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN
WARNUNG:
WEDER DECKEL NOCH RÜCKPLATTE ABNEHMEN, UM DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ZU VERMEIDEN. DAS GERÄT ENTHÄLT KEINE BAUTEILE, DIE VOM KUNDEN GEWARTET WERDEN KÖNNEN.



Das Blitzzeichen mit Pfeil im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf das Vorhandensein von nichtisolierter "gefährlicher Spannung" innerhalb des Gehäuses hinweisen, die so groß sein kann, daß sie Gefahr eines elektrischen Schlags darstellt.

Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisun-gen in den Unterlagen hinweisen, die dem Gerät beiliegen.

Unterbrechen der Stromversorgung. Bei Geräten mit oder ohne Netzschalter liegt Spannung am Gerät an, sobald der Netzstecker an der Steckdose angeschlossen wird. Das Gerät ist jedoch nur dann betriebsbereit, wenn der Netzschalter (EIN/AUS) auf EIN steht.

Vorsicht:

Vor Anschluß und Inbetriebnahme bitte das Schild an der Unterseite des Geräts lesen.

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt. Gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 73/23/EEC und 89/336/EEC.

Die Fabriknummer dieses Gerätes ist auf dessen Boden-abdeckung angegeben.
Sie sollten die Fabriknummer dieses Gerätes in den dafür vorgesehenen Raum eintragen und diese Anleitung als Kaufsunterlage aufbewahren, um im Falle eines Diebstahls die Identifizierung zu erleichtern.

Modellnummer _____

Fabriknummer _____

WARNUNG: Um ein Feuer oder einen Stromschlag zu verhindern, darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Das Gerät ist vor Tropf- und Spritzwasser zu schützen; außerdem dürfen keine mit Flüssigkeit gefüllte Behälter, wie z.B. Vasen, auf das Gerät gestellt werden.

INHALT

LEISTUNGSMERKMALE 4
BESCHREIBUNG 4
VORSICHTSMASSNAHMEN 5
WICHTIGE BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTION 6
■ Vorderseite 6
■ Rückseite 8
■ WV-CU50E Fernbedienungseinheit 10
ZUBEHÖREINBAU 12
■ Einbau der optionalen Festplatte 12
■ Einbau der optionalen Netzwerkplatine 13
■ Einbau im Geräteschrank 14
ANSCHLÜSSE 15
■ Kameraanschlüsse 16
■ Monitoranschlüsse 16
■ Fernbedienungsanschluß 16
■ Alarmanschlüsse 17
■ Steueranschlüsse 18
■ Anschluß einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) 19
■ Anschluß an den Steuerungsausgang (CONTROL) 19
■ Verbindungen mit den Erweiterungseinheiten 20
■ Anschluß mit der DVD-Erweiterungseinheit 21
■ Anschlüsse mit PS-Daten kompatiblen Geräten 23
■ Anschluß an einen PC 24

VORBEREITUNGEN 25
EINSCHALTPROZEDUR 26
FESTPLATTENFORMATIERUNG 27
FORMATIERUNG DER DVD-RAM DISK 29
SPIEGELFUNKTION 30
ENTFERNEN EINER FESTPLATTE 32
MONITOR UND ANZEIGE 33
■ Spot- und Multibildmonitor 33
■ Statusanzeige 33
FESTPLATTE UND AUFZEICHNUNG 35
■ Festplatte 35
■ Langzeitaufzeichnung 36
■ Multibildaufzeichnung 36
■ Einzelbildaufzeichnung 37

SETUP PROZEDUREN 39
SETUP-MENÜ 40
■ Aufrufen des SETUP Menüs 40
■ Programmierung des Setup-Menüs 41
TIMEREINSTELLUNG 42
AUFNAHMEEINSTELLUNGEN 43
Allgemein 43
■ AUFNAHMEQUALITÄT 43
■ Gruppen Setup 44
■ Titel-Aufnahme 45
■ Zeit-/Datum Aufnahme 45
■ Thumbnail 45
■ Wiedergabe 45
■ Shuttle-Geschwindigkeitseinstellung 45
■ HD (Hard Disk) Überschreiben 45
Manuelle Aufzeichnung 46
■ Manuelle Aufzeichnung 46
■ Alarmaufnahme (Manuell) 47
■ Alarmaktivierungsmodus (manuelle Aufnahme) 47
Zeitgesteuerte Aufnahmen 48
■ Programmierung des Timers 48
■ Spezielle Programmierung 49
■ Externer Programm Timer 49
■ Langzeitaufnahmen (intern) 50
■ Multi Shot Aufnahmen (interner Timer) 51
■ One Shot Aufnahmen 52
Verdachtsaufnahme (Langzeitaufnahme) 53
MULTIPLEXER SETUP 55
Sequenz Setup 55
■ Sequenz Setup (Multibild-Monitor) 55
■ Sequenz Setup (Spot Monitor) 57
Betriebszustand beim Einschalten 58
■ Grundeinstellungen (Multibild-Monitor) 58
■ Grundeinstellungen (Spot-Monitor) 58
Diskret Modus 59
ALARM 60
■ Terminal Trigger 60
■ Alarm Rücksetzung 60
■ Alarm Dauer 60
■ Alarm-Summer 61
■ Video-Ausfallerkennung 61
■ Video-Bewegungsmelder 61
■ Alarmmodus (Multibild-Monitor) 62
■ Alarmmodus (Spot-Monitor) 62
ANZEIGEEINSTELLUNGEN 63
■ Kameratitel 63
■ Anzeigen am Multibild-Monitor 63
■ Titelanzeige (Spot-Monitor) 64
■ Alarmanzeige 64
■ Position der Uhrzeit- und Statusanzeige 64
■ Position der Titelanzeige 64
DATENKOMMUNIKATION 65
■ PS•Data 65
■ RS-232C Schnittstelle 67
■ Netzwerk 68
SYSTEM SETUP 69
■ Uhrzeit/Datum 69
■ Zeitsynchronisation 69
■ Paßwortschutz 70
■ Summereinstellung 70
■ Benutzerdefinierte Einstellung 70
■ HDD Management 71
■ Fehlerbericht 72
■ Systeminformation 72
DVD LAUFWERK 73
■ DVD Format 73
■ Alarmaufzeichnung (Backup) 73
■ Verdachtsaufzeichnung (Backup) 74
■ DVD Überschreiben 74
■ DVD Restkapazität 74

BEDIENUNG 75
STEUERUNG DER VIDEOEINGÄNGE UND MONITORE 76
■ Bedienung des Spot-Monitors 76
■ Bedienung des Multibild-Monitors 77
ALARMFUNKTIONEN 82
■ Alarmeingang 82
■ Alarmvorgang 82
■ Alarm Reset 83
■ Alarmunterdrückung 83
AUFNAHME 84
■ Manuelle Aufzeichnung 84
■ Zeitgesteuerte Aufzeichnung (INT) 84
■ Externe Aufzeichnung 84
■ Alarmaufzeichnung 85
■ Verdachtsaufzeichnung 87
WIEDERGABE 88
■ Normale Wiedergabe 88
■ Suchfunktionen 89
■ Bildschirmanzeige 91
SICHERUNGSKOPIEN (BACKUP) 93
LÖSCH-FUNKTIONEN 95
■ Automatisches Löschen 95
■ Manuelles Löschen 96
TASTENSPERRE 97
WIEDERGABE VON SICHERUNGSKOPIEN 98
TECHNISCHE DATEN 99
STANDARDZUBEHÖR 99

BESCHREIBUNG

Der WJ-HD500B Digitalrekorder ist eine Kombination aus Harddiskrekorder und Multiplexer; er ermöglicht die Aufzeichnung von sechzehn Videoeingängen auf der eingebauten Festplatte. Eine Mehrfachaufzeichnungsfunktion zeichnet gleichzeitig diverse Bilder von verschiedensten Applikationen auf. Dieses ermöglicht verläßliche Aufzeichnungen durch Wahl der jeweils richtigen Konfiguration geeignet für den jeweiligen Zweck.

LEISTUNGSMERKMALE

- **Ein Rekorder kann gleichzeitig sechzehn Videoeingänge handhaben. Diese können auf vier Gruppen entsprechend der unterschiedlichen Applikationen verteilt werden.**
  Die Verteilung der sechzehn Videoeingänge auf vier Gruppen ermöglicht die simultane Aufzeichnung verschiedener Bilder. Abhängig von den Systemanforderungen können unterschiedliche Anzahlen von Eingängen, Bildqualität, Aufzeichnungsdauer, usw. eingestellt werden.

- **Verläßliche Ereignisaufzeichnung**
  Die geeignetsten Aufzeichnungen von wichtigen Ereignissen werden durch die Wahl der passenden Aufzeichnungsart möglich. Es gibt drei Aufzeichnungsarten: Einzelbild-, Mehrfachbild- und Langzeitaufzeichnung.

- **Einfache Bildsuche**
  Es gibt drei Suchmodi für eine schnelle und einfache Bildsuche: Drehung des Shuttle-Rings, Aufzeichnungsliste und Thumbnail.

- **Weitere nützliche Aufzeichnungsfunktionen**
  Mit dem Programmtimer lassen sich die Aufzeichnungszeit und Modus für jeden Wochentag einstellen.
  Eine Verdachtsaufzeichnung hat Priorität und alle Eingänge werden im Langzeitmodus aufgezeichnet, wenn ein Notfallsignal von außen aufgeschaltet wird.
  Erweiterungseinheiten können in Reihe verbunden werden, um eine unterbrechungsfreie Aufzeichnung zu gewährleisten, falls die Festplatte voll ist.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- **Die Installation des Gerätes nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal oder sonstigen Fachleuten vornehmen lassen.**

- **Nicht die Lüftungsschlitze an der Geräteoberseite verdecken.**
  Um eine Überhitzung zu vermeiden, sollte das Gerät mindestens 5 cm von der Wand entfernt aufgestellt werden.

- **Keine Metallteile in die Schlitze fallen lassen.**
  Dies könnte das Produkt dauerhaft zerstören. In diesem Fall sofort die Betriebsspannung abschalten und qualifiziertes Fachpersonal mit der Reparatur beauftragen.

- **Das Gerät nicht versuchen zu zerlegen.**
  Um elektrische Schläge zu vermeiden, niemals Schrauben oder Abdeckungen lösen.
  Im Inneren befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Wartungsarbeiten nur von qualifiziertem Servicepersonal durchführen lassen.

- **Das Gerät nicht übermäßigen Beanspruchungen aussetzen.**
  Das Gerät nicht schütteln oder schlagen. Eine Zerstörung könnte die Folge sein.

- **Das Gerät vor Wasser und Feuchtigkeit schützen, nicht in feuchter Umgebung betreiben.**
  Sofort für Abhilfe sorgen, falls das Gerät naß wird. Die Stromzufuhr abschalten und erforderliche Wartungsarbeiten dem qualifiziertem Servicepersonal überlassen. Feuchtigkeit kann das Gerät beschädigen und die Gefahr eines elektrischen Schlages herbeiführen.

- **Zum Reinigen keine starke oder scheuernde Reinigungsmittel verwenden.**
  Schmutz mit einem trockenen Tuch abwischen.
  Bei stärkerer Verschmutzung vorsichtig mit einem milden Reinigungsmittel abwischen.

- **Den Festplatten-Recorder unbedingt horizontal installieren.**

- **Das Gerät nur innerhalb seiner zulässigen Temperatur-, Feuchtigkeits- und Leistungsgrenzen betreiben.**
  Die Umgebungstemperatur sollte innerhalb +5 °C bis +45 °C und die Luftfeuchtigkeit unter 85 % liegen.
  Das Gerät nur mit 220 V - 240 V/50 Hz Wechselstrom betreiben.

- **Speicherbatterie voll aufladen.**
  Wenn das Gerät erstmals in Betrieb genommen wird oder längere Zeit nicht an eine Netzsteckdose angeschlossen war, muß es mindestens 48 Stunden eingeschaltet bleiben. Sollte die Batterie nicht voll geladen sein, können gespeicherte Einstellungen bei einem Netzausfall verloren gehen. Unter normalen Bedingungen bleiben Einstellungen bis zu 72 Stunden Netzausfall erhalten.

- **Kompatibilität**
  Hinsichtlich der Kompatibilität bestehen bestimmte Restriktionen zwischen dem WJ-HD500B und den optionalen Geräten: Netzschnittstellenkarten und Kapazität des in den angeschlossenen Erweiterungseinheiten installierten Festplatten-Laufwerken.

Digital-Festplattenrekorder	Netzschnittstellenkarte	
	WJ-HDB502	WJ-HDB502B
WJ-HD500B	*1	A

*1: Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
A: Zutreffende Kombination

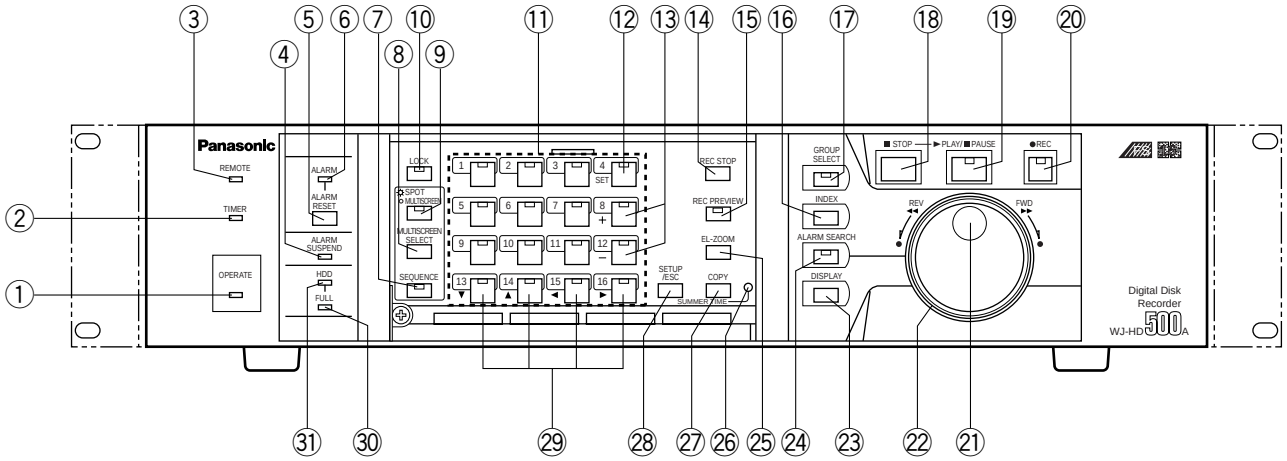
Erweiterungseinheit	Kapazität pro Festplatten-Laufwerk	
	160 GB oder mehr	120 GB oder weniger
WJ-HDE500/505	*1	A
WJ-HDE500B/505B	A	A

*1: Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
A: Zutreffende Kombination

- Ausfall oder Störungen des Geräts können zu Problemen bei der Aufnahme oder Wiedergabe oder zum Verlust oder zur Beschädigung von Daten führen. Die sich daraus ergebenden Schäden oder Verluste sind nicht Gegenstand der Garantie.

WICHTIGE BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTION

■ Vorderseite



① **Betriebsanzeige (OPERATE)**
Diese leuchtet, wenn die Betriebsspannung des WJ-HD500B eingeschaltet ist.

② **Timeranzeige (TIMER)**
Diese leuchtet um anzuzeigen, daß der Timer im Einstellmenü auf intern (INT) gesetzt wurde.

③ **Fernbedienungsanzeige (REMOTE)**
Diese leuchtet um anzuzeigen, das der Diskrekorder von einem externen Gerät gesteuert wird. Dies geschieht entweder über die serielle Schnittstelle, oder dem 10/100Base-T Anschluß auf der Geräterückseite.

④ **Alarmunterbrechungsanzeige (ALARM SUSPEND)**
Diese leuchtet zur Anzeige der Alarmunterbrechungsbetriebsart.

⑤ **Alarm Rückstelltaste (ALARM RESET)**
Diese Taste hebt einen aktivierten Alarm auf. Durch Drücken dieser Taste wird der Alarm zurückgesetzt und das System arbeitet in der Betriebsart weiter wie vor dem Alarm.

⑥ **Alarmanzeige (ALARM)**
Diese blinkt, wenn eine Alarmbedingung vorliegt. Sie ändert sich in ein Dauerlicht, wenn der Alarm automatisch zurückgesetzt wurde. Um diese Leuchte abzuschalten ist die Alarmrückstelltaste (ALARM RESET) zu betätigen.

⑦ **Sequenztaste (SEQUENCE)**
Startet die zugewiesene Sequenz auf dem angewähltem Monitor für die festgelegte Dauer.
Während einer laufenden Sequenz kann diese durch Drücken der Sequenztaste (SEQUENCE) angehalten werden.
Die Anzeige zeigt den Status wie folgt an:

An: Eine Sequenz läuft gerade.
Blinken: Eine Sequenz wurde angehalten (Pause).

⑧ **Multibild- Auswahltaste (MULTISCREEN SELECT)**
Auswahl der Multibildeinteilung auf dem Ausgang MULTISCREEN OUT am Rekorder. Drücken der Taste ändert die Multilddarstellung auf dem Monitor wie folgt:

4→7→9→10→13→16→4 Bildsegmente

⑨ **Monitorauswahltaste (SPOT/MULTISCREEN)**
Auswahl um die Darstellung entweder auf dem Spot- oder Multibildmonitor zu steuern. Drücken der Taste ändert die Anzeige in der Taste wie folgt:

EIN: Zeigt an, daß der Spotmonitor angewählt wurde
AUS: Zeigt an, daß der Multibildmonitor angewählt wurde

⑩ **Verriegelungstaste (LOCK)**
Umschaltung zur Freigabe oder Sperrung der Tasten auf dem Bedienteil des Diskrekorder oder der Fernbedienung.
Die LED zeigt den Status wie folgt an:

EIN: Die Verriegelung ist aktiviert
AUS: Die Verriegelung ist deaktiviert.

Wenn die Verriegelung aktiv ist, ist eine Deaktivierung nur durch Eingabe des Paßwortes im Eingabefenster möglich.

⑪ **Numerische Tasten (1-16)**
Diese Tasten werden benutzt, um numerische Eingaben in das System, wie z.b. Eingangswahl, Paßwort, etc. vorzunehmen.
Die Anzeige in den Tasten leuchtet zur Anzeige wie folgt auf:

Grün: Dieser Eingang wird auf dem Monitor angezeigt.
Gelb: Dieser Eingang wird auf dem Monitor angezeigt und gleichzeitig aufgezeichnet.
Orange: Dieser Eingang wird aufgezeichnet, aber nicht auf dem Monitor angezeigt.

⑫ **Set-Taste (SET)**
Während der Einstellungen wird diese Taste benutzt, um Untermenüs im Einstellmenü aufzurufen, wenn die Funktion ihr eigenes Menü besitzt.

⑬ **Vergrößerung/Verkleinerung (⊞,⊟)**
Diese Tasten werden benutzt, um auf dem auf dem Multibildausgang angezeigtem Bild rein und raus zu zoomen. Während der Einstellungen werden diese Tasten benutzt, um die Parameter im Einstellmenü auszuwählen.

⑭ **Aufnahmestop-Taste (REC STOP)**
Drücken dieser Taste beendet die Aufzeichnung.

⑮ **Aufnahmevorschau-Taste (REC PREVIEW)**
Diese Taste benutzen, um ein Wiedergabebild zusammen mit den Livebildern auf dem Multibildmonitor anzuzeigen.
Die LED leuchtet zur Anzeige wie folgt auf:

An: Das ausgewählte Wiedergabebild wird angezeigt
Blinkt: Aufforderung zum Drücken der Nummerntaste des Wiedergabebildes.

⑯ **Index-Taste (INDEX)**
Zeigt eine komplette Aufzeichnungsliste (Liste und Thumbnail), oder eine Alarm- und Notfalliste abhängig vom Zustand der Alarmsuch-Taste (ALARM SEARCH).

⑰ **Gruppenauswahl-Taste (GROUP SELECT)**
Wählt eine Kameragruppe aus den Gruppen 1,2,3, und 4.
Die LED leuchtet, während eine Gruppe ausgewählt ist.

⑱ **Stop-Taste (STOP)**
Drücken dieser Taste beendet die Wiedergabe

⑲ **Wiedergabe / Pause Taste (PLAY/PAUSE)**
Drücken dieser Taste startet die Wiedergabe.
Drücken während der Wiedergabe bewirkt eine Pause.
Die Tastenanzeige leuchtet wie folgt auf:

An: Zeigt de Wiedergabe Modus an
Blinkt: Zeigt die Pausenbetriebsart an.

⑳ **Aufnahmetaste (REC)**
Drücken dieser Taste startet eine manuelle Aufzeichnung, wenn der Timer im Einstellmenü auf AUS gestellt wurde.
Die Anzeige in der Taste leuchtet zur Anzeige der Aufnahmebetriebsart auf.

㉑ **Jogwahl**
Drehen in der Pausenbetriebsart um zum nächsten oder vorhergehenden aufgezeichneten Bild zu gelangen.
Es wird außerdem gebraucht, um eine Aufzeichnung aus der auf dem Monitor angezeigten Liste auszuwählen.

㉒ **Shuttle-Ring**
Drehen in der Wiedergabe oder Pausenbetriebsart, um mit unterschiedlicher Geschwindigkeit aufgezeichnete Bilder zu suchen.

㉓ **Anzeige-Taste (DISPLAY)**
Drücken der Taste bewirkt die Anzeige der Aufnahmeliste mit der Eingabemöglichkeit eines Suchkriteriums.

㉔ **Alarmsuch-Taste (ALARM SEARCH)**
Wählt entweder die Liste der Alarm (REC+ALM) und Notfall Aufzeichnungen, oder alle Aufzeichnungen, die auf dem Multibildmonitor wiedergegeben werden können.
Die LED zeigt den Status der Auswahl wie folgt an:

An: Suche von Alarm (REC+ALM)- und Notfallaufzeichnungen
Blinkt: Suche aller Aufzeichnungen

㉕ **Elektronische Zoomtaste (EL-ZOOM)**
Mit dieser Taste kann ein auf dem Multiscreen-Monitor als Spotbild dargestelltes Bild vergrößert oder verkleinert werden.

㉖ **Sommerzeittaste (DAYLIGHT SAVINGS)**
Diese Taste ist in die Fronttafel eingelassen. Sie dient dazu, die interne Uhr auf Sommerzeit umzustellen und umgekehrt.

㉗ **Kopiertaste (COPY)**
Kopiert die ausgewählten Bilder auf DVD-RAM, wenn das System mit der DVD-Erweiterungseinheit ausgerüstet ist.

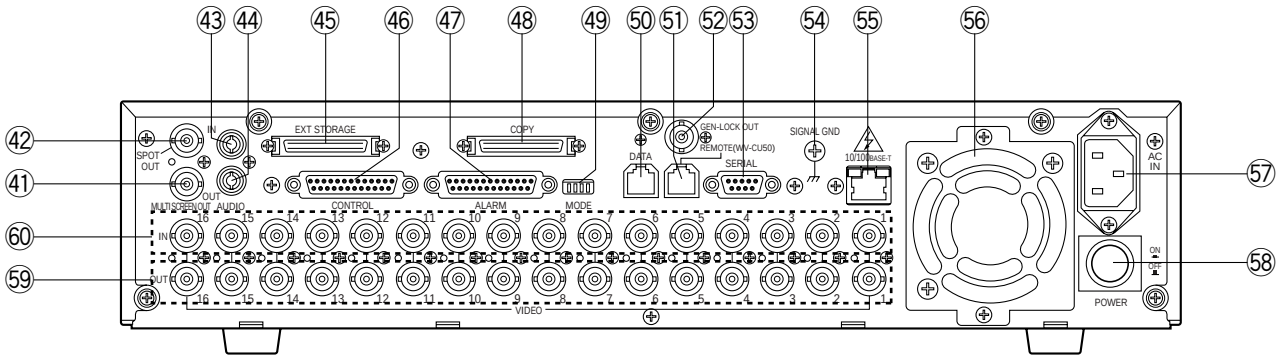
㉘ **Setup- / Escape-Taste (SETUP/ESC)**
Diese Taste wird für die Einstellung des Diskrekorder benötigt. Drücken dieser Taste für mehr als 2 Sekunden öffnet das Einstellmenü auf dem Multibildmonitor. Während der Menüeinstellungen diese Taste drücken, um im Menü eine Ebene zurück zu gelangen.

㉙ **Richtungstasten (▼▲◄ ►)**
Diese Tasten werden benutzt, um für die Darstellung auf dem Multibildmonitor einen Bereich für ein vergrößertes Bild auszuwählen.
Während der Systemeinstellungen werden diese Tasten benutzt, um den Cursor im Menü zu bewegen.

▼: Runter
▲: Hoch
◄: Links
►: Rechts

㉚ **Vollanzeige (FULL)**
Licht um anzuzeigen, daß der verfügbare Platz auf dem Aufzeichnungssystem zuende geht.

㉛ **Festplattenanzeige (HDD)**
Licht um anzuzeigen, daß die Festplatte aktiviert wurde.



■ Rückseite

㊶ **Multibild-Ausgangsanschluß (MULTI SCREEN OUT)**
Das Videoausgangssignal für den Multibildmonitor wird an diesem Ausgang zur Verfügung gestellt.
Die Videoeingangssignale können hier in einer Multibildanzeige dargestellt werden (4,7,9,10,13,16 Bildsegmente).
Außerdem können Rekorderwiedergabebilder angezeigt werden.
Nach 2 Sekunden Drücken der SETUP/ESC-Taste wird automatisch der Multibildausgang gewählt und das Einstellmenü des Festplattenrekorders angezeigt.

㊷ **Spot-Ausgangsanschluß (SPOT OUT)**
Das Videoausgangssignal für den Spotmonitor wird über diesen Anschluß zur Verfügung gestellt.

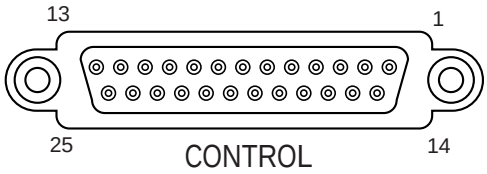
㊸ **Audio-Eingangsanschluß (AUDIO IN)**
Vorgesehen für ein Audiosignal von einem externen Gerät, falls gewünscht.

㊹ **Audio-Ausgangsanschluß (AUDIO OUT)**
Vorgesehen für ein Audiosignal zu einem externen Gerät, falls gewünscht.

㊺ **Externer Speicheranschluß (EXT STORAGE)**
Optionale Erweiterungseinheiten können hier angeschlossen werden.

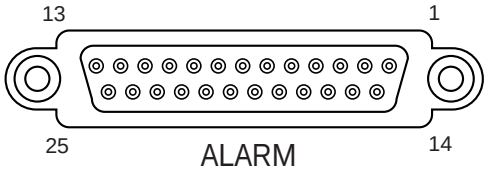
㊻ **Steuerungsanschluß (CONTROL)**
Dieser Anschluß bietet die nachfolgend angegebenen Funktionen. Die Verbindungen sind nach dem Systembedarf vorzunehmen.

Die Anschlußbelegung des Anschlusses ist wie folgt.



Stift Nr.	Bestimmung	Stift Nr.	Bestimmung
1	Ausgang Gruppenaufzeichnung	14	Ausgang Harddisk-rekorder Fehler
2	Ausgang Manuelle Aufzeichnung	15	Masse
3	Ausgang Notfallaufzeichnung	16	Masse
4	Ausgang Sequenztakt	17	Eingang Spannungs-einbruchsdetektion
5	Ausgang Verbleibende DVD Kapazität	18	Ausgang Spannungs-einbruchsprozessende
6	Ausgang Verbleibende Festplattenkapazität	19	Ausgang Spannungs-einbruchsprozess
7	Eingang Temperatur-fehler (Erweiterung 1)	20	Masse
8	Eingang Temperatur-fehler (Erweiterung 2)	21	Eingang Notfallaufzeichnung
9	Eingang Temperatur-fehler (Erweiterung 3)	22	Ausgang Zeitabgleich
10	Eingang Temperatur-fehler (Erweiterung 4)	23	Auswahl Tageslichtspar-modus
11	Eingang Temperatur-fehler (Erweiterung 5)	24	Eingang Zeitabgleich
12	Eingang Temperatur-fehler (Erweiterung 6)	25	Masse
13	Eingang Temperatur-fehler(DVD-Einheit)		

㊼ **Alarmanschluß (ALARM)**
Dieser Anschluß ist vorgesehen für die zugehörigen externen Alarmmelder, die entweder als Öffner- oder Schließerkontakt arbeiten.
Die Stiftzuordnung von diesem Anschluß ist wie folgt:



Stift Nr.	Bestimmung	Stift Nr.	Bestimmung
1	Alarmeingang 1	14	Masse
2	Alarmeingang 2	15	Alarmeingang 5
3	Alarmeingang 3	16	Alarmeingang 6
4	Alarmeingang 4	17	Alarmeingang 7
5	Eingang Sequenztakt	18	Alarmeingang 8
6	Alarmrückstellausgang	19	Alarmeingang 9
7	Masse	20	Masse
8	Alarmendeeingang	21	+5 V DC Ausgang (0,2A)
9	Alarmausgang	22	Eingang Aufnahmetimerwahl
10	Alarmeingang 10	23	Alarmeingang 14
11	Alarmeingang 11	24	Alarmeingang 15
12	Alarmeingang 12	25	Alarmeingang 16
13	Alarmeingang 13		

㊽ **Kopieranschluß (COPY)**
Zum Anschluß der optionalen DVD-Erweiterungseinheit.

㊾ **Betriebsart Schalter (MODE)**
Wahl der Datenleitungsabschlüsse für die PS-Daten Systemerweiterung

㊿ **Datenanschluß (DATA)**
Austausch von Steuerungsdaten mit externen Geräten und PS-Datenbetriebsart (Panasonic Security Daten).

(51) **Fernbedienungsanschluß (REMOTE (WV-CU50E))**
Dieser Anschluß ist vorgesehen, um den Diskrekorder mit der optionalen Steuereinheit WV-CU50E zu bedienen. Um das Bediengerät anzuschließen, ist das als Zubehör mitgelieferte 6 polige Steuerkabel zu verwenden.

(52) **Taktsynchronisierungsausgang (GEN-LOCK OUT)**
An diesen Ausgang ist ein externes System für die Synchronisierung anzuschließen.
Um Bilder mit der maximalen Aufnahmerate, zum Beispiel 50 Bilder pro Sekunde, aufzunehmen, diesen Ausgang mit den Kameras verbinden, die mit dem System synchronisiert werden sollen.

(53) **Serielle Schnittstelle (SERIAL)**
Zum Anschluß eines Personalcomputers

(54) **Masseanschluß (SIGNAL GROUND)**

(55) **10/100Base-T Ethernet Anschluß (optional)**
Eine optionale Netzwerkplatine kann in den Diskrekorder eingebaut werden.
Dieser Anschluß dient dazu, Kontrolldaten mit dem Netzwerk über einen Ethernethub auszutauschen.

(56) **Lüfter**
Schützt den Rekorder vor ansteigenden Temperaturen. Nicht die Ventilatoröffnung verdecken.

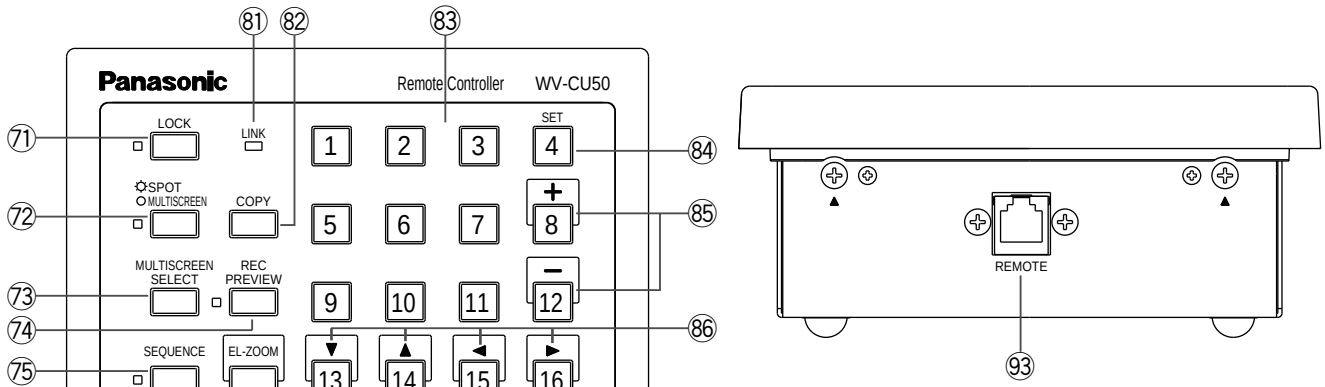
(57) **Versorgungsspannungsanschluß (AC IN)**
Das als Standardzubehör mitgelieferte Netzkabel in diese Buchse stecken und an eine Steckdose anschließen.

(58) **Netzschalter (POWER ON/OFF)**
Dieser Schalter schaltet die Betriebsspannung ein oder aus.

(59) **Video Ausgangsanschlüsse (VIDEO OUT 1-16)**
Die Videosignale, die an den Videoeingängen 1-16 angeschlossen sind, werden zu diesen Ausgängen mit einem automatischen 75 Ω Abschluß durchgeschliffen.

(60) **Video Eingangsanschlüsse (VIDEO IN 1-16)**
An diese Anschlüsse können entweder S/W oder Farbvideosignale von einer Kamera angeschlossen werden.

■ WV-CU50E Fernbedienungseinheit



⑦① **Verriegelungstaste (LOCK)**
Schaltet zwischen Verriegelung und Freigabe der Tastatur direkt am WJ-HD500B und der Fernbedienungseinheit hin und her.
Die LED zeigt den Status wie folgt an:

An: Die Tastatursperre ist aktiviert.
Aus: Keine Tastatursperre eingeschaltet.

Nachdem die Tastatursperre aktiviert wurde kann diese erst wieder freigegeben werden, wenn das vorgegebene Paßwort richtig eingegeben wird.

⑦② **Monitor Auswahltaste (SPOT / MULTISCREEN)**
Auswahl, um die Darstellung entweder auf dem Spot- oder Multibildmonitor zu steuern. Die Anzeige in der Taste ändert sich wie folgt:

EIN: Zeigt an das der Spotmonitor angewählt wurde
AUS: Zeigt an das der Multibildmonitor angewählt wurde

⑦③ **Multibild- Auswahltaste (MULTISCREEN SELECT)**
Auswahl der Multibildeinteilung auf dem Ausgang MULTISCREEN OUT. Drücken der Taste ändert die Multilddarstellung auf dem Monitor wie folgt:

4→7→9→10→13→16→4 Bildsegmente

⑦④ **Aufnahmevorschau-Taste (REC PREVIEW)**
Diese Taste benutzen, um ein Wiedergabebild zusammen mit den Livebildern auf dem Multibildmonitor anzuzeigen.
Die LED leuchtet zur Anzeige wie folgt auf:

An: Das ausgewählte Wiedergabebild wird angezeigt
Blinkt: Aufforderung zum Drücken der Nummerntaste des Wiedergabebildes.

⑦⑤ **Sequenztaste (SEQUENCE)**
Startet die zugewiesene Sequenz auf dem angewähltem Monitor für die festgelegte Dauer.
Während einer laufenden Sequenz kann diese durch Drücken der Sequenztaste (SEQUENCE) angehalten werden. Die Anzeige zeigt den Status wie folgt an:

An: Eine Sequenz läuft gerade.
Blinken: Eine Sequenz wurde angehalten (Pause).

⑯ **Elektronischer Zoom (EL-ZOOM)**
Diese Taste dient zum Starten oder Beenden der elektrischen Zoomfunktion.
In dieser Betriebsart kann ein Bild, welches als einzelnes Spotbild dargestellt wird, auf dem Multibildausgang vergrößert oder verkleinert werden.

⑰ **Gruppenauswahl-Taste (GROUP SELECT)**
Wählt eine Kameragruppe aus den Gruppen 1,2,3, und 4.
Die LED leuchtet, während eine Gruppe ausgewählt ist.

⑱ **Indextaste (INDEX)**
Zeigt eine komplette Aufzeichnungsliste (Liste und Thumbnail), oder eine Alarm- und Notfalliste abhängig vom Zustand der Alarmsuch-Taste (ALARM SEARCH).

⑲ **Alarmsuch-Taste (ALARM SEARCH)**
Wählt entweder die Liste der Alarm und Notfall Aufzeichnungen, oder alle Aufzeichnungen, die auf dem Multibildmonitor wiedergegeben werden können. Die LED zeigt den Status der Auswahl wie folgt an:

An: Suche von Alarm- und Notfallaufzeichnungen
Aus: Suche aller Aufzeichnungen

Drücken dieser Taste zusammen mit der STOP-Taste setzt einen aktivierten Alarm zurück.

⑳ **Anzeigetaste (DISPLAY)**
Schaltet alle Einblendungen auf dem Multibildmonitor ein und aus. Einblendungen wie Kameratitel, Gruppe, Status usw.
Drücken dieser Taste bewirkt außerdem die Anzeige der Aufnahmeliste mit einem Eingabebereich für Suchkriterien, zum Auffinden von Aufzeichnungen, die wiedergegeben werden sollen.

㉑ **Verbindungsanzeige (LINK)**
Leuchtet auf, wenn eine Verbindung zum Diskrekorder WJ-HD500B besteht.

㉒ **Kopiertaste (COPY)**
Kopiert die ausgewählten Bilder auf DVD-RAM, wenn das System mit der DVD-Erweiterungseinheit ausgestattet ist.

㉓ **Numerische Tasten (1-16)**
Diese Tasten werden benutzt, um numerische Eingaben in das System, wie z.B. Kamerawahl bei Wiedergabe und Aufnahme. Eingabe des voreingestellten Paßwortes um die Tastaturverriegelung aufzuheben.

㉔ **Set-Taste (SET)**
Diese Taste benutzen, um mehrere Aufzeichnungen in die Liste für eine Kopie auf DVD-RAM einzutragen.

㉕ **Vergrößerung/Verkleinerung (⊕, ⊖)**
Diese Tasten werden benutzt, um auf dem auf dem Multibildausgang angezeigtem Bild rein und raus zu zoomen.

㉖ **Richtungstasten (▼ ▲ ◄ ►)**
Diese Tasten werden benutzt, um für die Darstellung auf dem Multibildmonitor einen Bereich für ein vergrößertes Bild auszuwählen.

▼: Runter
▲: Hoch
◄: Rechts
►: Links

㉗ **Stop-Taste (STOP)**
Drücken dieser Taste beendet die Wiedergabe

㉘ **Aufnahmetaste (REC)**
Drücken dieser Taste startet eine manuelle Aufzeichnung. Die Anzeige leuchtet zur Anzeige der Aufnahmebetriebsart auf.

㉙ **Wiedergabe / Pause Taste (PLAY/PAUSE)**
Drücken dieser Taste startet die Wiedergabe. Drücken während der Wiedergabe bewirkt eine Pause.
Die Tastenanzeige leuchtet wie folgt auf:

An: Zeigt de Wiedergabe Modus an
Blinkt: Zeigt die Pausenbetriebsart an.

㉚ **Jogwahl**
Drehen in der Pausenbetriebsart, um zum nächsten oder vorhergehenden aufgezeichneten Bild zu gelangen.
Es wird außerdem gebraucht, um eine Aufzeichnung aus der auf dem Monitor angezeigten Liste auszuwählen.

㉛ **Shuttlering**
Drehen in der Wiedergabe oder Pausenbetriebsart, um mit unterschiedlicher Geschwindigkeit aufgezeichnete Bilder zu suchen.

㉜ **Aufnahmestop-Taste (REC STOP)**
Drücken dieser Taste beendet die Aufzeichnung.

㉝ **Fernbedienungsanschluß (REMOTE)**
Das mitgelieferte Verbindungskabel zum WJ-HD500B hier anschließen.

ZUBEHÖREINBAU

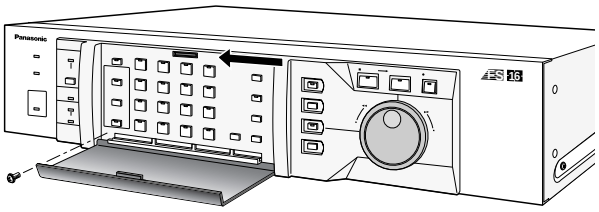
Die nachfolgend beschriebenen Einbauten sollten nur vom qualifizierten Fachpersonal oder Systemhändlern durchgeführt werden.

■ Einbau der optionalen Festplatte

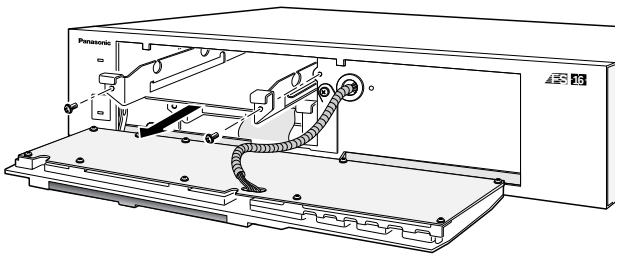
Mit der Auslieferung des WJ-HD500B ist eine Festplatte in das Gerät eingebaut; eine weitere Harddisk kann zur Vergrößerung der Speicherkapazität in das Gerät eingebaut werden.
Der Einbau ist nach folgender Prozedur durchzuführen:

1. Das Netzkabel vom WJ-HD500B entfernen, oder den Stecker aus der Steckdose ziehen.

2. Eine Schraube, wie in der Zeichnung abgebildet, aus dem Bedienteil entfernen, dann das Bedienteil nach links schieben und abnehmen.

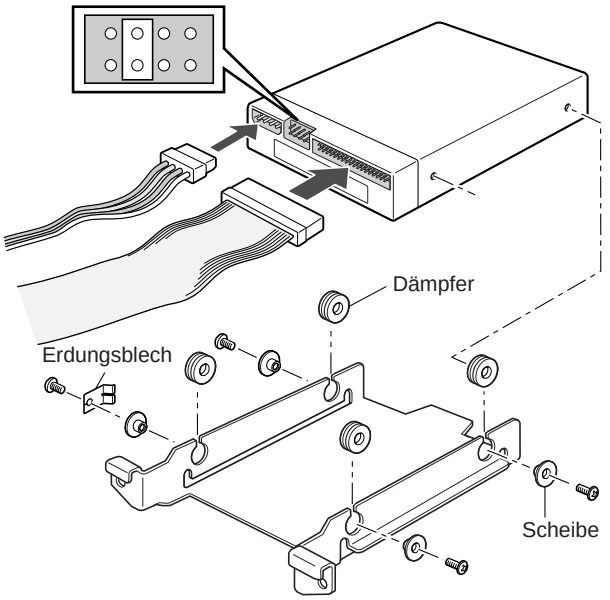


3. Zwei Schrauben, wie in der Zeichnung angedeutet, aus dem Aufnahmerahmen entfernen und den Rahmen herausziehen.



4. Die Dämpfer an dem Rahmen wie abgebildet befestigen.

5. Die Festplatte in den Rahmen legen und mit den vier mitgelieferten Schrauben sowie dem Erdungsblech wie abgebildet befestigen.



6. Die Geräteadresse mit dem Jumper an der Festplatte wie beispielhaft abgebildet einstellen.

7. Die Festplatte mit dem Rahmen in den Harddiskrekorder einbauen und einschieben.

8. Das Versorgungskabel sowie das flache Datenkabel und den Spannungs- bzw. Datenstecker wie abgebildet anstecken.

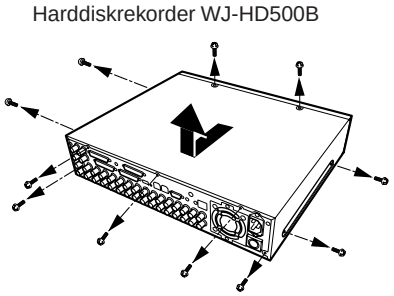
9. Nach dem Einbau der Festplatte den Rahmen und das Bedienteil durch Befestigen der Schrauben sichern.

■ Einbau der optionalen Netzwerkplatine

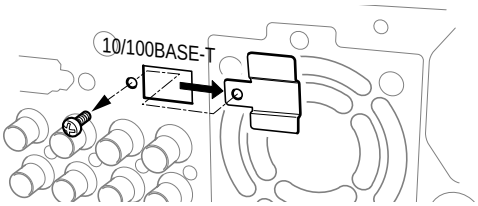
Die Netzwerkplatine WJ-HDB502E ist nur für den Harddiskrekorder WJ-HD500B vorgesehen.

1. Das Netzkabel vom WJ-HD500B entfernen, oder den Stecker aus der Steckdose ziehen.

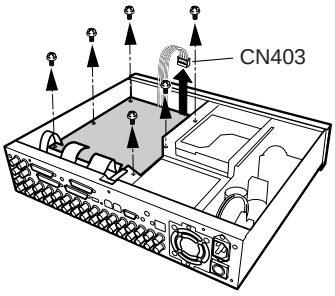
2. Den Gehäusedeckel des WJ-HD500B nach Entfernen der 11 Schrauben wie abgebildet abnehmen.

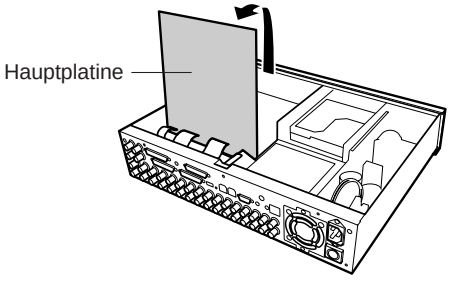


3. Die kleine Abdeckplatte der 10/100Base-T Öffnung an der Rückseite des Rekorder durch Entfernen der Schraube wie abgebildet abnehmen.

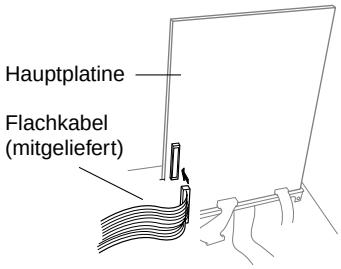


4. Wie gezeigt die 6 Schrauben der Hauptplatine entfernen, den Stecker CN403 lösen und dann die Platine nach oben klappen.





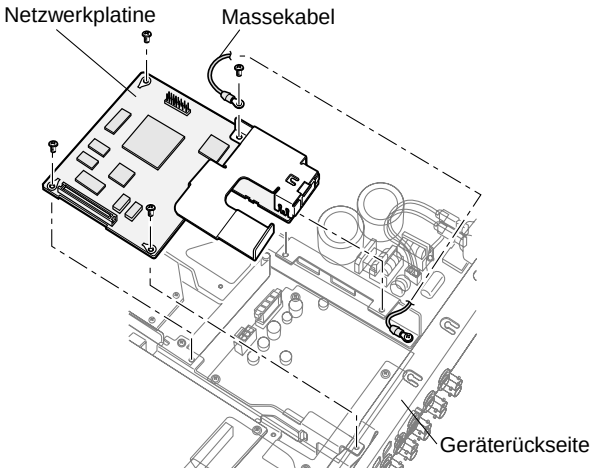
5. Ein Ende des mitgelieferten Flachkabels wie angedeutet in die bräunliche Fassung auf der Hauptplatine stecken.



6. Die Hauptplatine und Stecker CN403 wieder befestigen und die Schrauben festziehen.

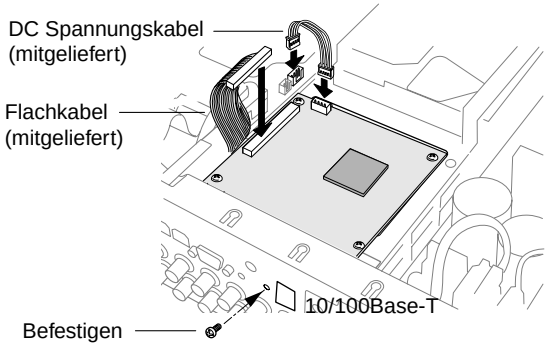
7. Die eingezeichnete Schraube aus der Halbierung entfernen und das mitgelieferte Massekabel durch Festziehen der vorher entfernten Schraube befestigen.

8. Die Netzwerkplatine auf die vorgesehene Halterung legen und inklusive Massekabel mit den vier mitgelieferten Schrauben befestigen.



9. Den 10/100BaseT-Anschluß an der Geräterückseite mit der zuvor entfernten Schraube befestigen.

10. Das mitgelieferte DC-Kabel und das zweite Ende des Flachkabels wie abgebildet befestigen.

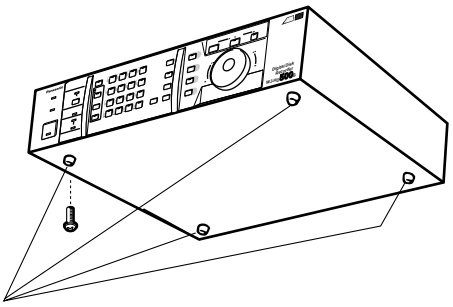


11. Nach dem Einbau der Platine den Gehäusedeckel wieder mit den 11 Schrauben befestigen.

■ Einbau im Geräteschrank

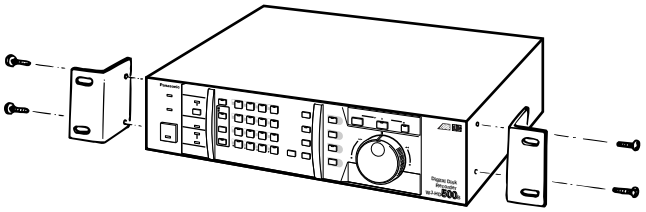
Der Harddiskrekorder kann wie unten beschrieben in einen Schrank eingebaut werden.

1. Die Gummifüsse durch Entfernen der vier Schrauben vom Geräteboden des Festplattenrekorders abnehmen.

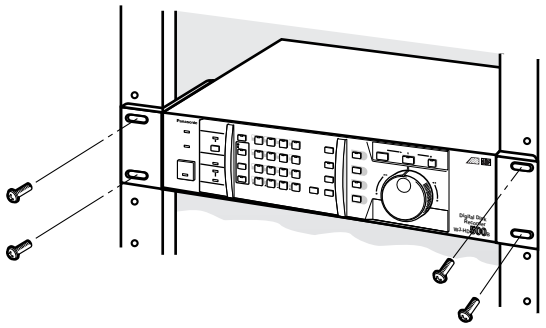


Die 4 Gummifüsse entfernen

2. Die beiden Rackmontagewinkel an beiden Seiten des Gerätes plazieren und mit den vier mitgelieferten Schrauben befestigen (M4 x 10).



3. Den Rekorder mit den Rackmontagewinkeln in den Schrank einbauen und mit vier Schrauben (nicht mitgeliefert) befestigen.



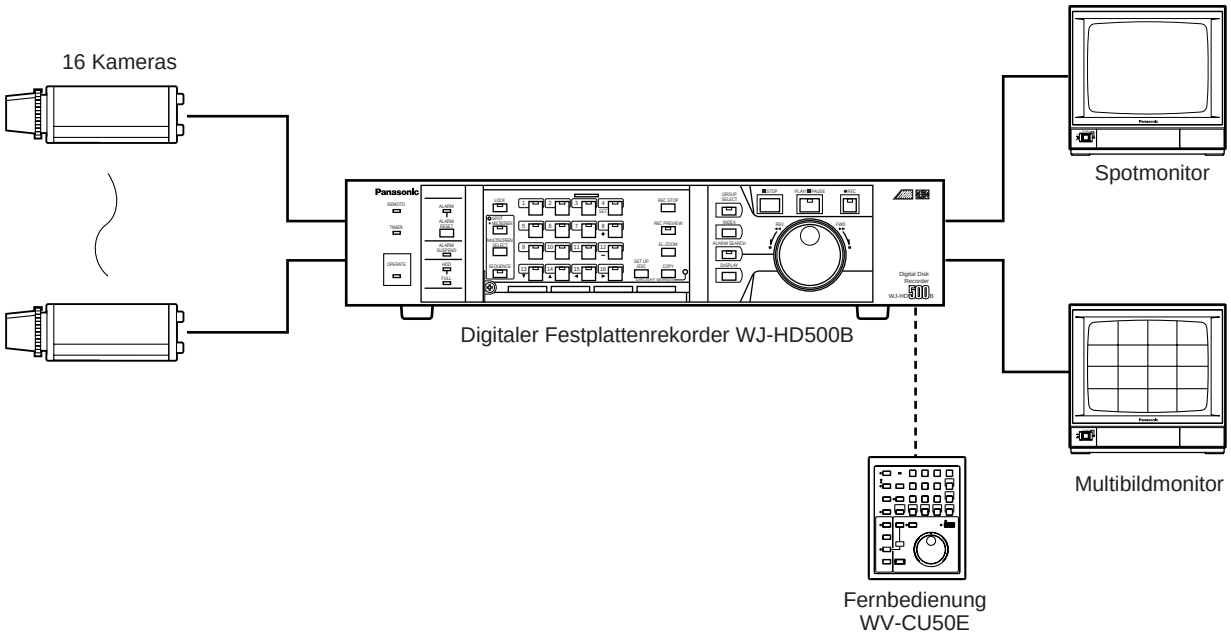
Achtung:

- Der eingebaute Lüfter kann verschmutzen und muß von Zeit zu Zeit ausgetauscht werden.
- Nicht die Lüftungsschlitze im Deckel verdecken, um eine Überhitzung des Gerätes zu vermeiden.
  Die Temperatur im Schrank darf nicht über 45 °C steigen.
- Wenn es im Schrank zu Vibrationen kommen kann, die Geräterückseite des WJ-HD500B im Schrank durch eine weitere Befestigung sichern.

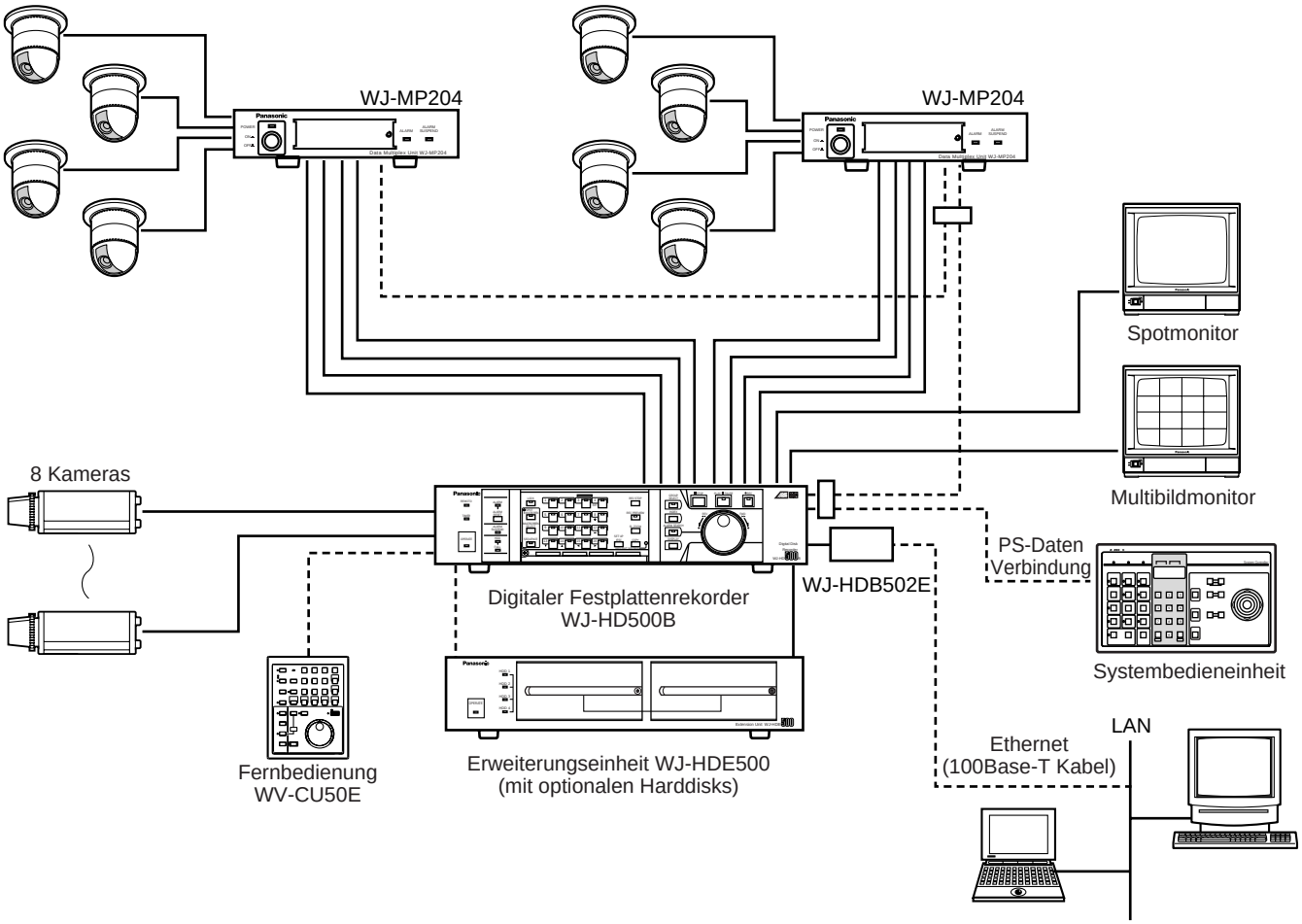
ANSCHLÜSSE

Untenstehend werden Beispiele für Systemverknüpfungen gezeigt

<Basissystem>

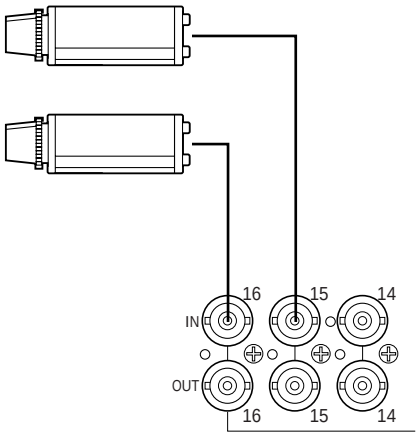


<Erweitertes System>



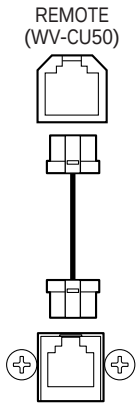
■ Kameraanschlüsse

Kameras oder andere Videoquellen werden an die Videoeingänge (VIDEO IN 1 bis 16) an der Geräterückseite mit einem Koaxialkabel angeschlossen.



■ Fernbedienungsanschluß

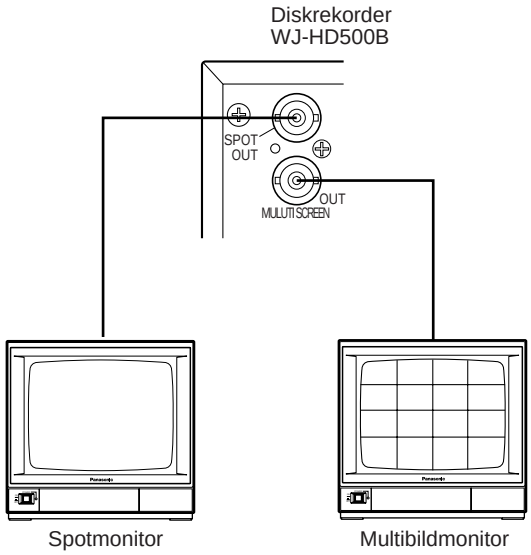
Die Fernbedienungseinheit an den Fernbedienungseingang (REMOTE) auf der Geräterückseite mit dem mitgelieferten Kabel anschließen.



Fernbedienungseinheit
WV-CU50E

■ Monitoranschlüsse

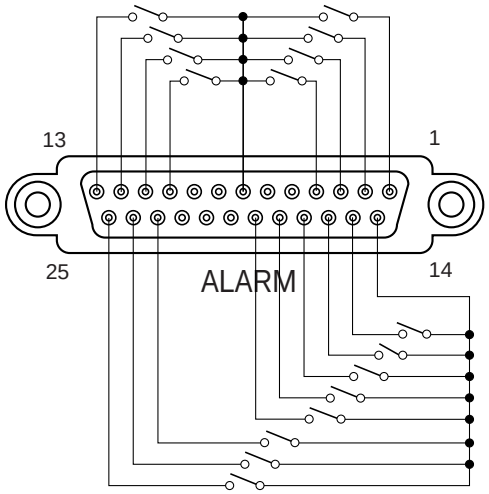
Die Monitore an den Spot- und Multibildausgang (SPOT/ MULTISCREEN OUT) an der Geräterückseite mit einem Koaxialkabel anschließen.



■ Alarmanschlüsse

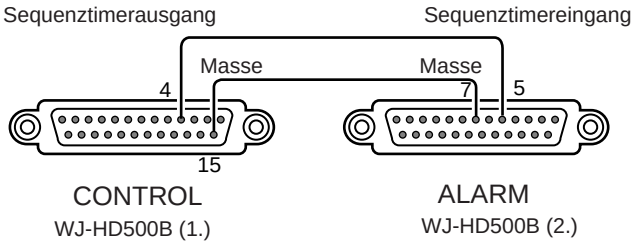
Die Alarmanschlußleiste kann dazu genutzt werden, um Alarmmelder und Steuerschalter anzuschließen. Weiterhin wird sie genutzt, um wie unten gezeigt Sequenzen zu synchronisieren.

- Die Melderschalter sind an die Alarmbuchse auf der Rückseite des Rekorder wie folgt anzuschließen.

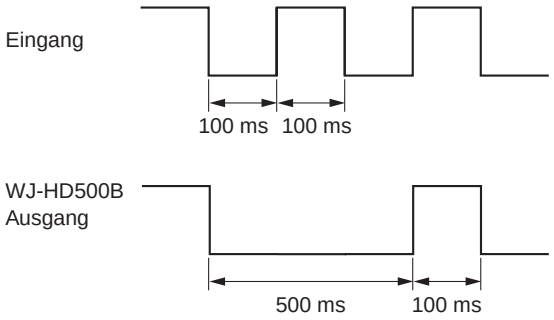


Stift Nr.	Bestimmung	Stift Nr.	Bestimmung
1	Alarmeingang 1	14	Masse
2	Alarmeingang 2	15	Alarmeingang 5
3	Alarmeingang 3	16	Alarmeingang 6
4	Alarmeingang 4	17	Alarmeingang 7
5	Sequenztimereingang	18	Alarmeingang 8
6	Alarmrücksetzausgang	19	Alarmeingang 9
7	Masse	20	Masse
8	Alarmrückstelleingang	21	+5 V Ausgang (0,2A)
9	Alarmausgang	22	Aufnahmetimer-Auswahleingang
10	Alarmeingang 10	23	Alarmeingang 14
11	Alarmeingang 11	24	Alarmeingang 15
12	Alarmeingang 12	25	Alarmeingang 16
13	Alarmeingang 13		

- Der Sequenztimer kann einen der angeschlossenen Rekorder zugewiesen werden, wenn mehrere Rekorder im System betrieben werden. Die CONTROL- und Alarmanschlüsse müssen dazu wie unten beschrieben verbunden werden.
  Die Einstellungen sind dazu im Sequenzeinstellmenü vorzunehmen.

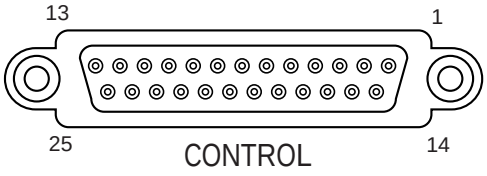


Falls der Sequenztimer von einem externen Gerät gesteuert wird, ist ein Eingangssignal wie unten abgebildet notwendig. Zum Vergleich ist dazu ein typisches Ausgangssignal des WJ-HD500B angegeben.



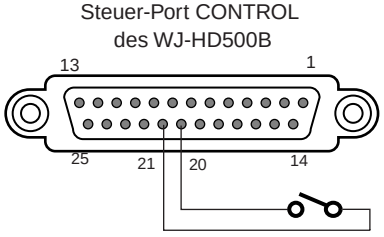
■ Steueranschlüsse

Die Kontrollanschlüsse können benutzt werden, um das System von einem externen Gerät aus wie unten beschrieben zu steuern.

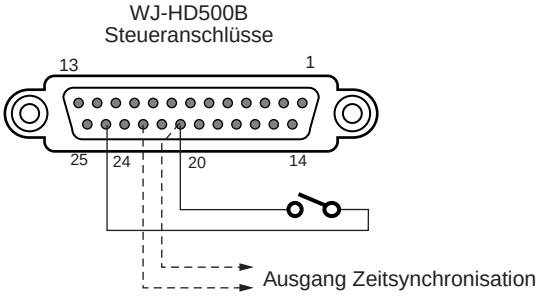


Stift Nr.	Bestimmung	Stift Nr.	Bestimmung
1	Ausgang Gruppenaufzeichnung	14	Ausgang Harddiskfehler
2	Ausgang manuelle Aufzeichnung	15	Masse
3	Ausgang Notfallaufzeichnung	16	Masse
4	Ausgang Sequenztiming	17	Eingang Netzspannungs-fehlererkennung
5	Ausgang Restkapazität DVD	18	Ausgang Netzspan-nungsfehlerprozess
6	Ausgang Restkapazität Harddisk	19	Ausgang Netzspan-nungsfehlerprozess fertig
7	Eingang Temperatur-fehler(Erweiterung 1)	20	Masse
8	Eingang Temperatur-fehler(Erweiterung 2)	21	Eingang Notfallaufzeich-nung
9	Eingang Temperatur-fehler(Erweiterung 3)	22	Ausgang Zeitsynchroni-sation
10	Eingang Temperatur-fehler(Erweiterung 4)	23	Tageslicht Sparmoduswahl
11	Eingang Temperatur-fehler(Erweiterung 5)	24	Eingang Zeitsynchroni-sation
12	Eingang Temperatur-fehler(Erweiterung 6)	25	Masse
13	Eingang Temperatur-fehler(Erweiterung DVD)		

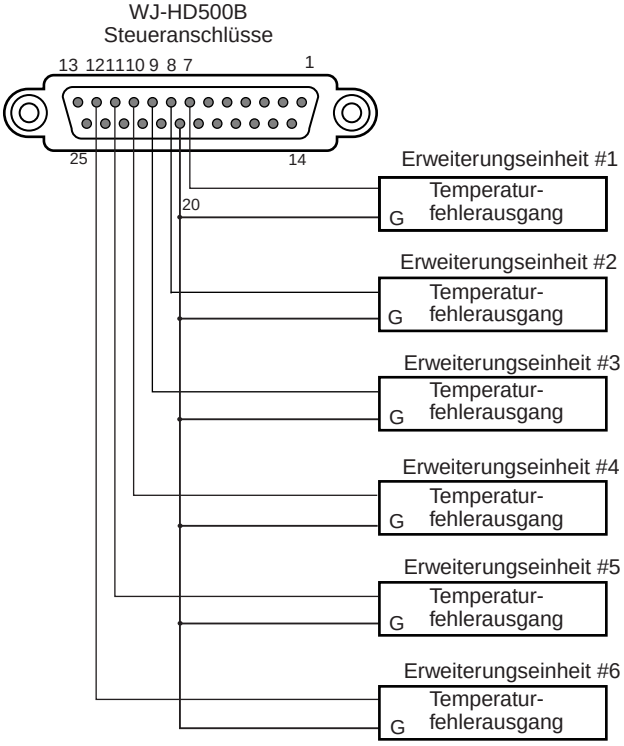
- Eine Notfallaufzeichnung kann durch ein Signal eines angeschlossenen externen Gebers freigegeben werden.

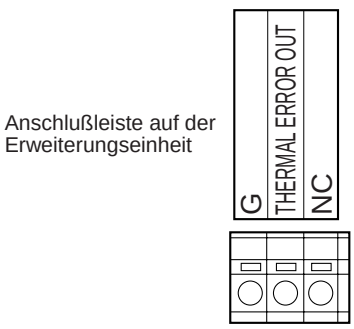


- Eine Zeitsynchronisierung kann wie unten beschrieben durch ein Signal eines angeschlossenen externen Gerätes ausgelöst werden.



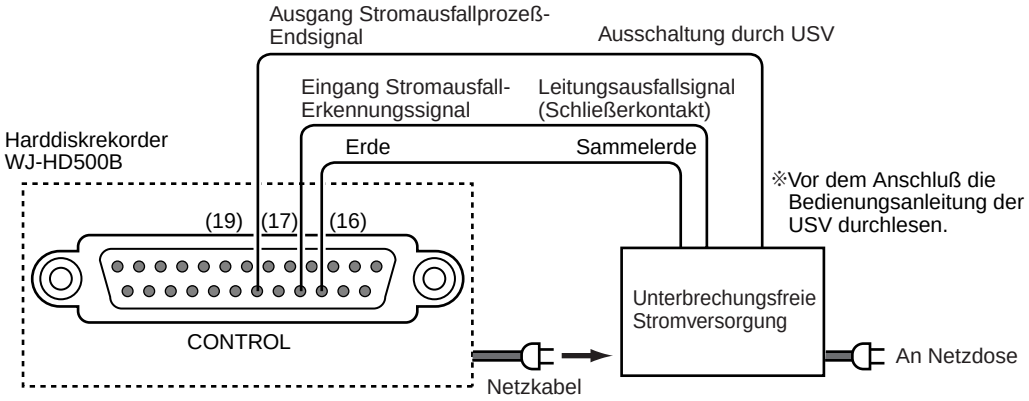
- Die Erweiterungseinheiten werden im System installiert, um die Festplattenkapazität zu erweitern.
  Jeden Temperaturfehlerausgang der Erweiterungseinheiten wie angegeben mit der Kontrolleiste (CONTROL) auf der Rückseite des WJ-HD500B Rekorder verbinden. Der WJ-HD500B wird dann Temperaturfehlerwarnungen auf dem Monitor anzeigen.





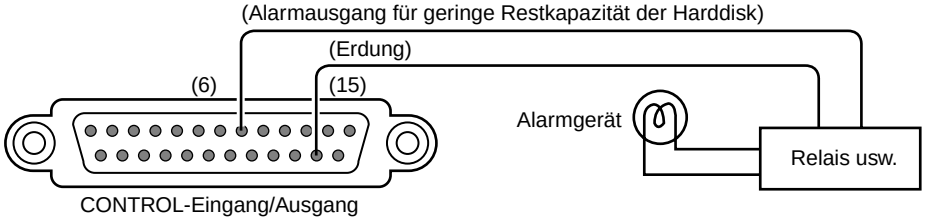
■ Anschluß einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV)

- Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für den Anschluß an eine USV, um vor Stromausfall zu schützen.
- Wenn von der USV ein Stromausfallsignal eingeht, leitet der Harddiskrekorder den Stromausfallprozeß ein und verwendet das Signal zum Ausschalten der Stromversorgung.
- Wenn der Stromausfallprozeß beendet ist, gibt der Harddiskrekorder ein Signal an die USV aus.
- Bei Eingang des Beendigungssignals vom Harddiskrekorder beim USV wird die Stromversorgung des Rekorders ausgeschaltet.



■ Anschluß an den Steuerungsausgang (CONTROL)

- Die Signalausgänge (Stifte #1-16) können für den Anschluß von Alarmgeräten wie Summer oder Leuchten verwendet werden, um Informationen über den Betriebsstatus zu erhalten. Auf die Ausgabe eines Signals wird dann durch Aktivierung des Summers oder der Leuchte hingewiesen.
- Die nachfolgende Abbildung zeigt ein Beispiel für den Anschluß eines Alarmausganges (Stift #6), wenn auf geringe Restkapazität der Harddisk durch eine Warnung hingewiesen werden soll.



■ Verbindungen mit den Erweiterungseinheiten

● SCSI Verbindung

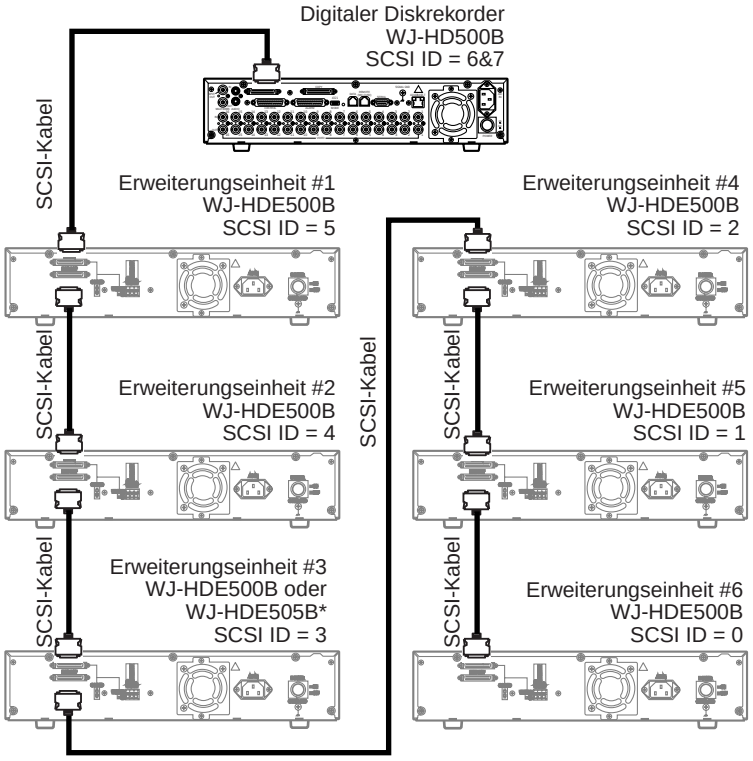
Der Digitale Harddiskrekorder WJ-HD500B steuert die Erweiterungseinheiten durch eine SCSI-Kette.

1. Mit dem mitgelieferten SCSI-Kabel eine Verbindung zwischen dem Anschluß EXT STORAGE am WJ-HD500B und dem Anschluß EXT IN an der ersten Erweiterungseinheit herstellen.

2. Mit dem mitgelieferten SCSI-Kabel eine Verbindung zwischen dem Anschluß EXT OUT an der ersten Erweiterungseinheit und dem Anschluß EXT IN an der zweiten Erweiterungseinheit herstellen.
   Diese Verbindungen für anzuschließenden Erweiterungseinheiten wiederholen.

3. Die dritte Erweiterungseinheit muß ein Gerätetyp **WJ-HDE505B** sein, wenn noch weitere Erweiterungseinheiten angeschlossen werden sollen. Wenn die dritte Erweiterungseinheit das Ende der Kette bildet, den Gerätetyp **WJ-HDE500B** benutzen.

   Bis zu 6 Erweiterungseinheiten können hinzugefügt werden.



* Eine Einheit WJ-HDE505B für die dritte Position benutzen, wenn weitere Einheiten dazukommen.
Eine Einheit WJ-HDE500B für die dritte Position benutzen, wenn dies das Ende der Kette ist.

● Schaltereinstellungen

Datenabschlüsse und SCSI-Nummern müssen wie unten gezeigt eingestellt werden.

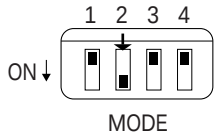
1. Den Modusschalter (MODE) Nr. 2 auf der Rückseite des WJ-HD500B auf EIN (ON) stellen, wenn Erweiterungseinheiten angeschlossen werden.

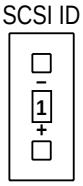
2. Die SCSI-ID Nummer auf jeder Erweiterungseinheit durch Drücken der [+] oder [–] auf der Geräterückseite einstellen. Die Nummern 0 bis 5 sind anwendbar.

   Hinweis: Die SCSI-ID Nummern 6 und 7 sind für den WJ-HD500B Rekorder reserviert,

3. Die Abschlußschalter an den Rückseiten der Erweiterungseinheiten auf EIN (ON) oder AUS (OFF) stellen.

   EIN: Wird bei der Erweiterungseinheit am Ende der Kette eingestellt.
   AUS: Wird für die anderen Erweiterungseinheiten eingestellt.





■ Anschluß mit der DVD-Erweiterungseinheit

Der Harddiskrekorder WJ-HD500B steuert die DVD-Erweiterungseinheit WJ-HDE510B über die SCSI-Kette.

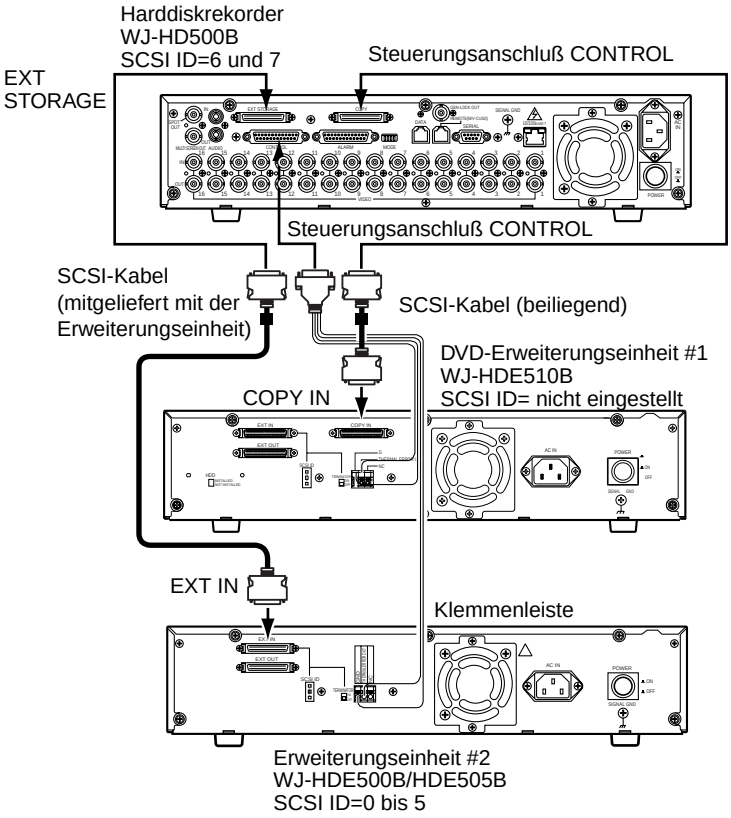
<Anschluß mit der DVD-Erweiterungseinheit ohne Festplatte>

Die Abbildung zeigt eine DVD-Erweiterungseinheit WJ-HDE510 ohne Festplatte.
Die DVD-RAM wird für die Sicherung der Daten verwendet, die mit dem Harddiskrekorder WJ-HD500B aufgezeichnet werden.

1. Den COPY-Anschluß des WJ-HD500B über das mitgelieferte SCSI-Kabel (WJ-HDE510B) mit dem COPY IN-Anschluß der ersten DVD-Erweiterungseinheit verbinden.
   Das Kabelende mit dem Magnetkern an den COPY-Anschluß, und das andere Kabelende an den COPY IN-Anschluß anschließen.

2. Den EXT STORAGE-Anschluß des WH-HD500B über das mitgelieferte SCSI-Kabel (WJ-HDE510B) mit dem EXT IN-Anschluß der zweiten DVD-Erweiterungseinheit verbinden.
   Das Kabelende mit dem Magnetkern an den EXT STORAGE-Anschluß, und das andere Kabelende an den EXT IN-Anschluß anschließen.

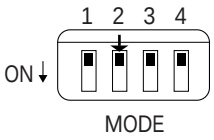
   Das System kann durch bis zu 6 Erweiterungseinheiten erweitert werden.
   Um weitere Erweiterungseinheiten anzuschließen, siehe die Bedienungsanleitungen der einzelnen Einheiten für weitere Informationen.



● Schaltereinstellungen

1. Den MODE-Schalter #2 an der Rückseite des WJ-HD500B auf OFF stellen, wenn eine DVD-Erweiterungseinheit ohne optionale Festplatte angeschlossen wird.
   Den MODE-Schalter auf ON stellen, wenn andere Erweiterungseinheiten im System installiert sind.

2. Die Einstellung von SCSI ID und TERMINATION der Erweiterungseinheiten ist erforderlich.



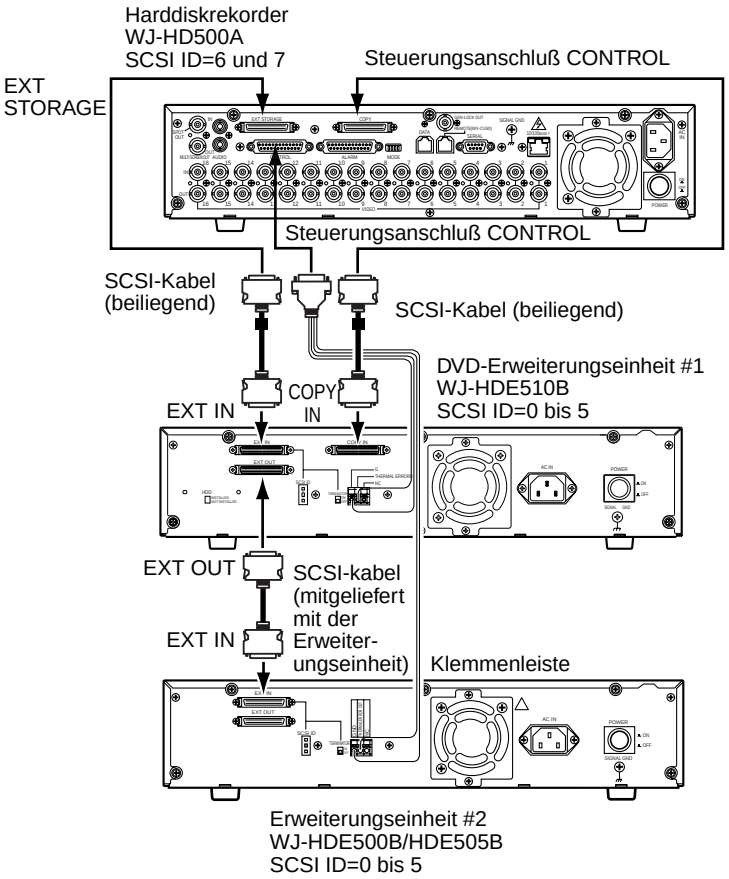
<Anschluß mit einer DVD-Erweiterungseinheit mit Festplatte>

Die Abbildung zeigt die DVD-Erweiterungseinheit WJ-HDE510B mit Festplatte.
Die DVD-RAM wird für die Sicherung der Daten verwendet, die mit dem Harddiskrekorder WJ-HD500B aufgezeichnet werden, sowie für die Speicherung des Festplatteninhalts der im System installierten Erweiterungseinheiten

1. Den COPY-Anschluß des WJ-HD500B über das mitgelieferte SCSI-Kabel (WJ-HDE510B) mit dem COPY IN-Anschluß der ersten DVD-Erweiterungseinheit verbinden.
   Das Kabelende mit dem Magnetkern an den COPY-Anschluß, und das andere Kabelende an den COPY IN-Anschluß anschließen.

2. Den EXT STORAGE-Anschluß des WH-HD500B über das mitgelieferte SCSI-Kabel (WJ-HDE510B) mit dem EXT IN-Anschluß der ersten DVD-Erweiterungseinheit verbinden.
   Das Kabelende mit dem Magnetkern an den EXT STORAGE-Anschluß, und das andere Kabelende an den EXT IN-Anschluß anschließen.

   Diese Anschlußschritte sinngemäß für weitere Erweiterungseinheiten ausführen.
   Das System kann mit bis zu 6 Erweiterungseinheiten erweitert werden. Um weitere Erweiterungseinheiten anzuschließen, siehe die Bedienungsanleitungen der einzelnen Einheiten für weitere Informationen.



● Schaltereinstellungen

1. Den MODE-Schalter #2 an der Rückseite des WJ-HD500B auf ON stellen, wenn eine DVD-Erweiterungseinheit mit optionaler Festplatte angeschlossen wird.

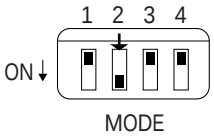
2. Die SCSI ID für die DVD-Erweiterungseinheit und jede weitere Erweiterungseinheit mit der ⊖- oder ⊕-Taste an der Rückseite der jeweiligen Einheit einstellen.

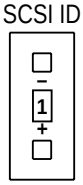
   0 bis 5: IDs für Erweiterungseinheiten.

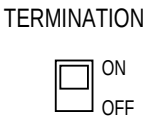
   Hinweis: SCSI ID 6 und 7 sind für den Harddiskrekorder WJ-HD500B reserviert.

3. Die Abschlußschalter an der Rückseite der Erweiterungseinheiten auf ON oder OFF stellen.

   ON: Für die Erweiterungseinheit am Ende der SCSI-Kette.
   OFF: Für Erweiterungseinheiten ausgenommen der Endeinheit.







■ Anschlüsse mit PS-Daten kompatiblen Geräten

Folgendes ist bei der Verbindung des WJ-HD500B Harddiskrekorder mit anderen Geräten mit PS-Daten Kompatibilität zu beachten:

① Das Bedienteil und PS-Daten Geräte an den Enden der PS-Datenverbindung anschließen.
② Die Leitungsabschlüsse bei den Einheiten an den Enden der Datenverbindung auf EIN stellen. Den Betriebsarteneinsteller (MODE) auf der Rückseite des WJ-HD500B Rekorder zur Einstellung des Leitungsabschlusses benutzen.
③ Für die Verbindung das optionale RS485 Kabel benutzen.

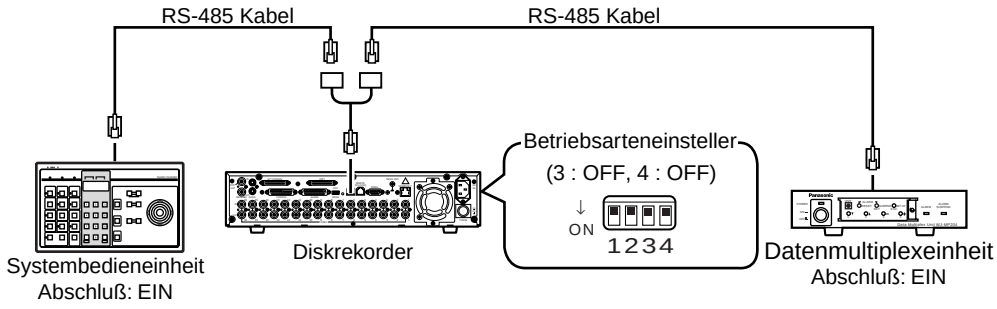
Hinweis: Zur Benutzung des PS-Datenmodus sind die PS-Daten Kommunikationsfunktionen im Einstellmenü einzustellen.

● Betriebsarteneinsteller (MODE)

- Den DIP-Schalter Nr. 4 des Betriebsarteneinsteller zum Leitungsabschluß wie folgt setzten.

EIN: Wenn der Diskrekorder am Ende der PS-Datenleitung angeschlossen ist.
AUS: Wenn der Diskrekorder nicht am Ende der PS-Datenleitung angeschlossen ist.

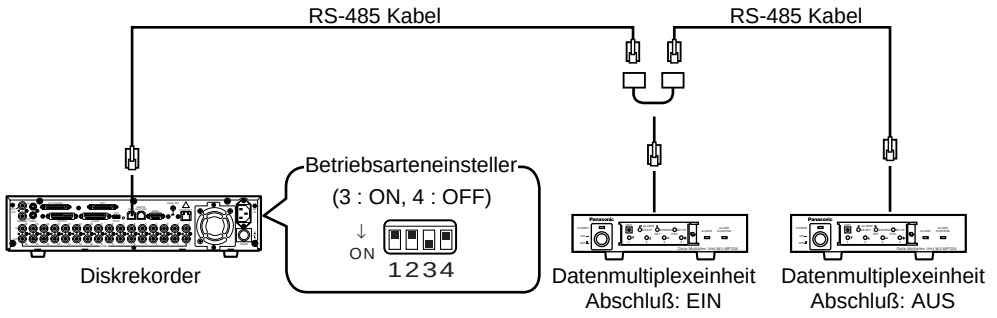
Beispiel:



- Wenn die optionale Netzwerkplatine WJ-HDB502 in den Diskrekorder als Steuereinheit eingebaut ist, kann das System durch den Diskrekorder von einem PC aus gesteuert werden.
  Den DIP-Schalter Nr. 3 des Betriebsarteneinsteller zum Leitungsabschluß wie folgt setzten.

EIN: Wenn die Netzwerkplatine am Ende der PS-Datenleitung angeschlossen ist.
AUS: Wenn die Netzwerkplatine nicht am Ende der PS-Datenleitung angeschlossen ist.

In einem System ohne Systembedieneinheit mit Steuerung z.B. über den Diskrekorder, den DIP-Schalter Nr. 3 des Betriebsarteneinsteller auf EIN stellen.



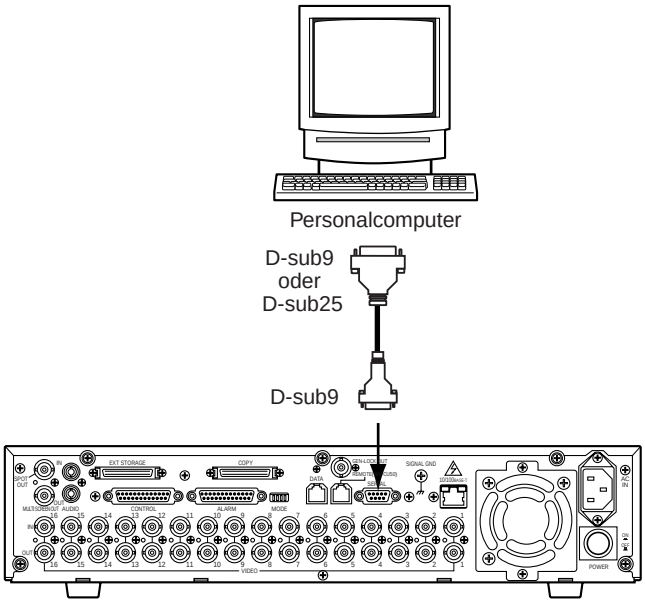
Hinweis: Wenn das System eine Systembedieneinheit beinhaltet, den DIP-Schalter Nr. 3 auf AUS stellen.

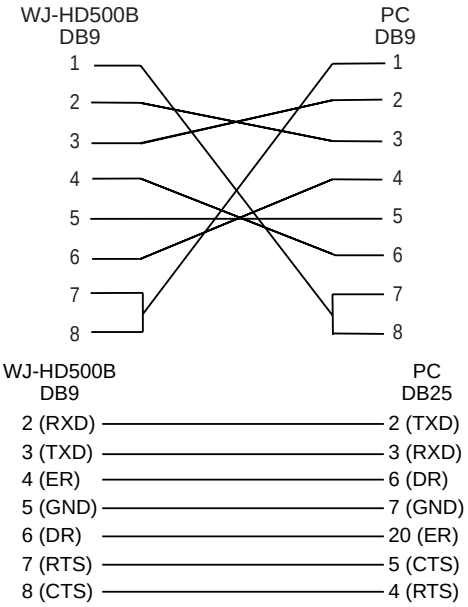
■ Anschluß an einen PC

Es gibt zwei Möglichkeiten, um mit einem PC zu kommunizieren, die erste benutzt die Serielle Schnittstelle und die zweite geht über das Ethernet, wenn die spezielle Netzwerkplatine im Diskrekorder eingebaut ist.

● Serielle Schnittstelle

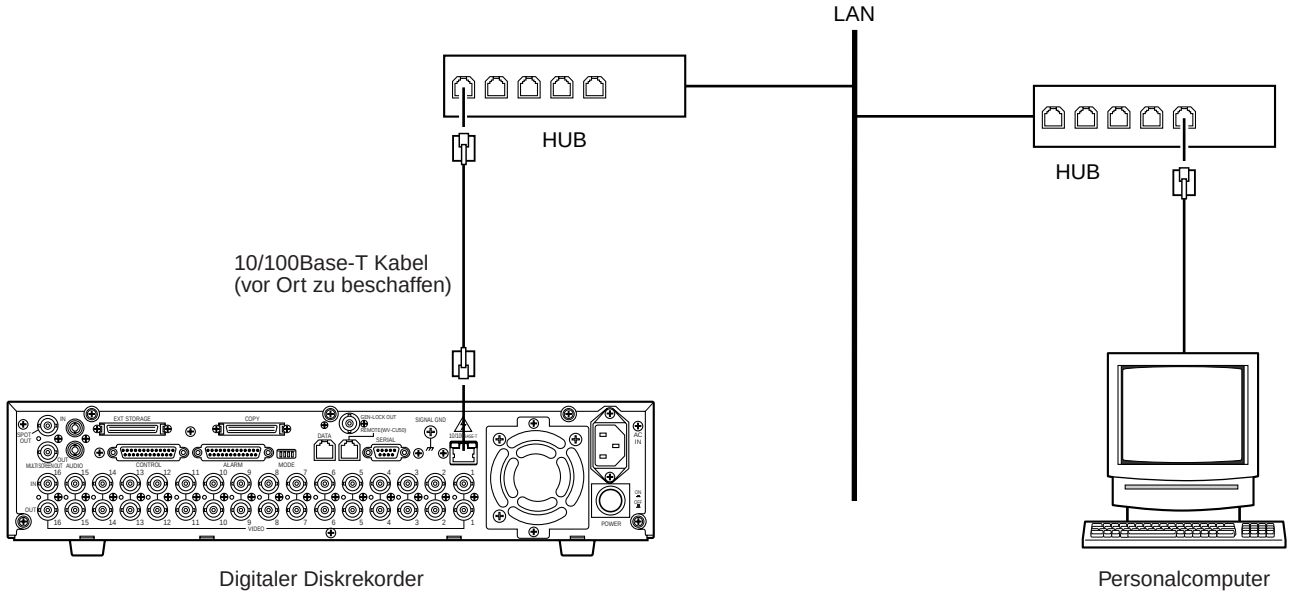
Die Serielle Schnittstelle auf der Rückseite des Rekorder ist konform mit RS-232C, und sie kann über die unten abgebildete Verbindung mit dem PC kommunizieren.





● 10/100Base-T Anschluß

Wenn die optionale Netzwerkplatine in den WJ-HD500B Diskrekorder eingebaut ist, kann er vom PC aus über das Ethernet gesteuert werden.
Die nachfolgende Abbildung zeigt ein Beispiel für eine Verbindung.



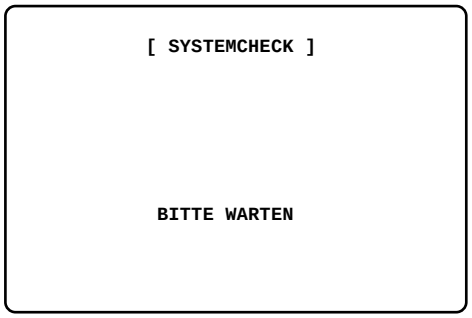
VORBEREITUNGEN

EINSCHALTPROZEDUR

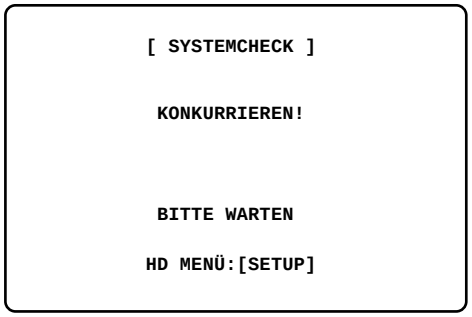
Vor dem Einschalten des Diskrekorder ist zu überprüfen, daß die Kameras und weitere Peripheriegeräte korrekt und sicher angeschlossen und eingeschaltet sind.

1. Den Diskrekorder durch Drücken des Netzschalters **(POWER)** auf der Geräterückseite einschalten. Sicherstellen, daß die Betriebsanzeige an der Frontseite leuchtet.

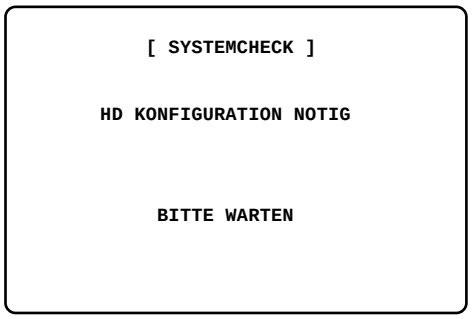
2. Nachdem das Gerät gestartet wurde, wird der Diskrekorder durch eine Reihe von Meldungen gehen, die auf dem Multibildmonitor angezeigt werden.

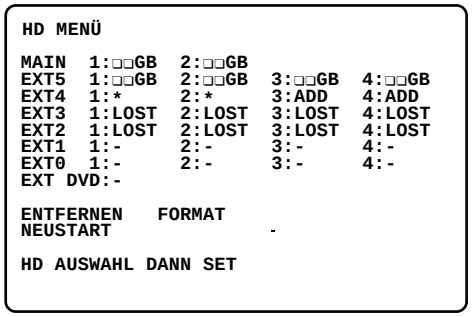


3. Nachdem der Rekorder erfolgreich gestartet ist, wird das nachfolgende Menu angezeigt, bevor die Kamerabilder auf dem Bildschirm erscheinen.



Hinweis: Falls während des Systemchecks die nachfolgende Anzeige auf dem Monitor erscheint, folgt danach das HD-MENÜ nach ca. 5 Sekunden.





Das Diskmenü zeigt den Status der Festplatten an und zeigt den Grund dafür an, warum es aufgerufen wurde.

- Eine optionale Erweiterungseinheit wurde installiert [ADD]
  Eine Formatierung innerhalb der Erweiterungseinheit ist notwendig.

- Ersetzte Festplatte [✻]
  Eine Formatierung der ersetzten Festplatte ist notwendig.

- Verlorene Festplatte [LOST]
  Eine neue Festplatten Anmeldung im System ist notwendig

- Festplattenfehlfunktion [✻]
  Eine Reparatur durch ausgebildetes Fachpersonal ist notwendig.

  - Fehler beim Zugriff auf die Festplatte

❑❑GB gibt die Festplattenkapazität an.

Hinweis: Nachdem der Festplattenrekorder für 5 Minuten in diesem Zustand verblieben ist, wird er automatisch neu gestartet und das System rekonfiguriert (Festplatten entfernt). Das normale Kamerabild wird auf dem Monitor erscheinen.

FESTPLATTENFORMATIERUNG

Die Festplatte benötigt eine Formatierung, wie unten gezeigt, bevor sie zum Aufzeichnen von Bildern genutzt werden kann.

- Wenn eine Festplatte im Harddiskrekorder ersetzt wurde. (Eine Formatierung ist für die neue Festplatte nötig).

- Wenn die optionalen Erweiterungseinheiten zum ersten Mal nach dem Einbau genutzt werden. (Eine Formatierung ist notwendig für die Festplatten in den Erweiterungseinheiten).

Hinweise:
- Es ist zu bedenken, daß bei einer Formatierung alle zuvor auf der Festplatte gespeicherten Daten verloren gehen.
- Wenn der Rekorder auf Spiegelfunktion eingestellt wurde, werden nach der Formatierung automatisch die Daten der anderen Festplatte aus dem Paar auf die neue Festplatte kopiert.
  Das Kopieren der Daten dauert ungefähr 2 Stunden für eine Festplatte mit 40Gbyte Kapazität.

Folgende Prozedur ist zum Formatieren der Festplatte zu beachten.

1. Den Rekorder durch Drücken des Netzschalter **POWER** einschalten.

2. Der Harddiskrekorder durchläuft eine Serie von Instruktionen für das System sichtbar auf dem Multibildmonitor.
   Das Bild wie unten gezeigt erscheint auf dem Monitor, dann wird nach 5 Sekunden das HD-MENÜ gezeigt.

```
        [ SYSTEMCHECK ]

      HD KONFIGURATION NOTIG


         BITTE WARTEN
```

```
HD MENÜ

MAIN  1:□□GB  2:□□GB
EXT5  1:□□GB  2:□□GB  3:□□GB  4:□□GB
EXT4  1:ADD   2:ADD   3:ADD   4:ADD
EXT3  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT2  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT1  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT0  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT DVD:-

RENTFERNEN   FORMAT
NEUSTART

HD AUSWAHL DANN SET
```

3. Den Cursor mit den ◄ und ► Tasten auf das FORMAT Feld bewegen und dann die **SET**-Taste drücken.
   Das FORMAT-MENÜ erscheint auf dem Bildschirm.

```
FORMAT MENÜ

MAIN  1:□□GB  2:□□GB
EXT5  1:□□GB  2:□□GB  3:□□GB  4:□□GB
EXT4  1:ADD   2:ADD   3:ADD   4:ADD
EXT3  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT2  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT1  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT0  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT DVD:-

          PASSWORT►-----
```

4. Das Paßwort (5 Stellen) mit den numerischen Tasten **(1-10)** eingeben. Weitere Details zur Paßworteinstellung finden sich unter dem SYSTEM SETUP-MENÜ Einstellungen. Das von der Fabrik vergebene Paßwort lautet 12345.

- Zur Eingabe einer “0” mit den numerischen Zahlen, ist die 10 zu drücken.
- Nach der Eingabe erfolgt eine automatische Überprüfung des Paßwortes.
  Wenn das Paßwort falsch eingegeben wurde erscheint die Meldung PASSWORD FEHLER auf dem Monitor und die Anzeige geht zurück zu Schritt 2.
  Um das Paßwort erneut einzugeben, sind die Punkte 3 und 4 zu wiederholen.s Um die Paßworteingabe zu beenden ist die **SETUP/ESC**-Taste zu drücken.

5. Nachdem das Paßwort korrekt eingegeben wurde, erscheinen folgende Anweisungen in der unteren linken Ecke des Menüs.

```
FORMAT MENÜ

MAIN  1:□□GB  2:□□GB
EXT5  1:□□GB  2:□□GB  3:□□GB  4:□□GB
EXT4  1:ADD   2:ADD   3:ADD   4:ADD
EXT3  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT2  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT1  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT0  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT DVD:-

1HD  ALL  ALL MIRROR
NEUSTART

AUSWAHL DANN SET
```

6. Entweder 1HD oder ALL durch Drücken der ◄ und ► Tasten auswählen, dann die **SET**-Taste drücken.

   1HD: Freigabe zur Formatierung von nur einer festgelegten Festplatte
   ALL: Freigabe zur Formatierung aller Festplatten.

   Wenn im Menü 1HD ausgewählt wurde, den Cursor mit den ◄, ►, ▲ oder ▼ Tasten zu der Festplattennummer bewegen, die formatiert werden soll und dann die **SET**-Taste drücken.
   Die Anweisungen erscheinen, wie unten gezeigt in der unteren linken Ecke des Menü.

```
1HD FORMAT

MAIN  1:□□GB  2:□□GB
EXT5  1:□□GB  2:□□GB  3:□□GB  4:□□GB
EXT4  1:ADD   2:ADD   3:ADD   4:ADD
EXT3  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT2  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT1  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT0  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT DVD:-


AUSFÜHREN?            JA   NEIN

JA/NEIN AUSWAHL DANN SET
```

7. Im Menü mit den ◄ oder ► Tasten JA auswählen, dann zum Starten der Formatierung die **SET**-Taste drücken.

8. Nachdem die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint unten in der Mitte auf dem Bildschirm die Meldung FORMATIERUNG FERTIG.

```
1HD FORMAT

MAIN  1:□□GB  2:□□GB
EXT5  1:□□GB  2:□□GB  3:□□GB  4:□□GB
EXT4  1:ADD   2:ADD   3:ADD   4:ADD
EXT3  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT2  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT1  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT0  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT DVD:-


            KONKURRIEREN!
```

<1HD Auswahl>

- Die Menüanzeige kehrt zurück zu Schritt 6, um eine weitere Festplatte zu formatieren.
  Die Prozedur 6 bis 8 wiederholen um die andere Festplatte zu formatieren.
- Um die Formatierungsprozeduren zu verlassen den Cursor im Menü mit den ◄, ►, ▲ oder ▼ Tasten auf RESTART bewegen und die **SET**-Taste drücken, um den Rekorder wieder zu starten.
  Das normale Kamerabild erscheint wieder auf dem Monitor.

<ALL Auswahl>

- Normale Kamerabilder erscheinen nach 5 Sekunden wieder auf dem Monitor.

FORMATIERUNG DER DVD-RAM DISK

Die DVD-RAM Disk benötigt eine Formatierung, bevor sie zum Aufzeichnen von Bildern genutzt werden kann, wenn eine DVD-Einheit im System installiert wurde um aufgezeichnete Daten zu sichern.

Hinweis:

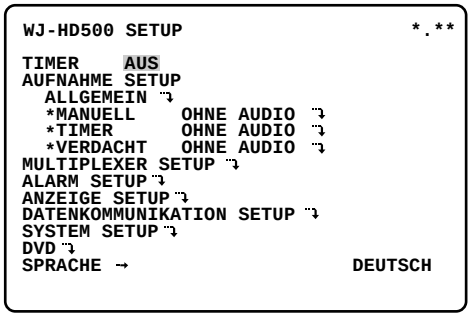
- Es ist zu bedenken, daß bei einer Formatierung der DVD alle zuvor darauf gespeicherten Daten verloren gehen.
- Sicherstellen, daß die Parameter AUTO COPY (EVENT) und AUTO COPY(EMERGENCY) im DVD-Menü auf OFF gestellt sind.
  Anderenfalls kann die Disk nicht formatiert werden.

  Anderenfalls kann die Disk nicht formatiert werden.

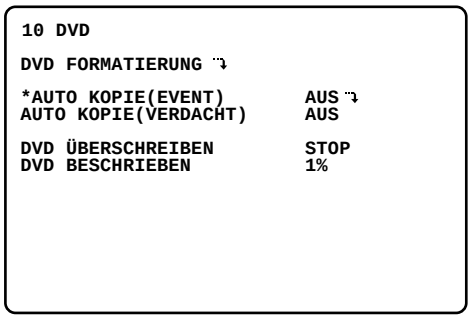
Um eine DVD-RAM Disk zu formatieren den nachfolgenden Anweisungen folgen.

1. Die DVD-RAM Disk in die DVD-Erweiterungseinheit einlegen.

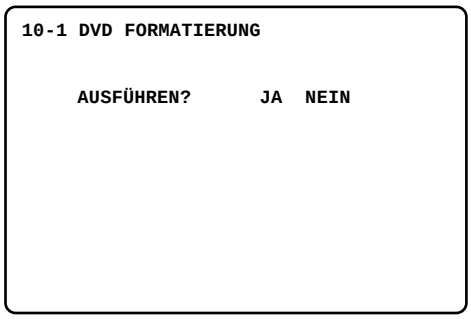
2. Die **SETUP/ESC**-Taste für mindestens zwei Sekunden gedrückt halten, um das WJ-HD500 Einstellmenü auf dem Multibildmonitor anzuzeigen.



3. DVD durch Drücken der ▲ oder ▼ Tasten auswählen, dann die **SET**-Taste drücken.
   Das DVD-Menü wie unten gezeigt erscheint auf dem Monitor.



4. DVD-FORMATIEREN im Menü durch Drücken der ▲ oder ▼ Tasten auswählen, dann die **SET**-Taste drücken. Das DVD-FORMAT Menü erscheint, wie unten abgebildet auf dem Monitor.



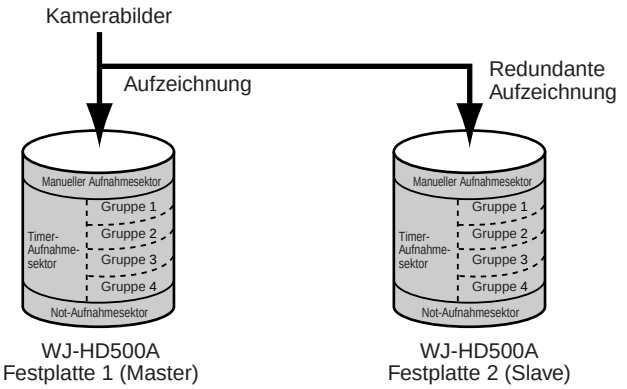
5. Im Menü mit den ◄ oder ► Tasten JA auswählen, dann zum Starten der Formatierung die **SET**-Taste drücken.

6. Nachdem die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint unten in der Mitte auf dem Bildschirm die Meldung FERTIG.

7. Zum Verlassen des Menüs, die **SETUP/ESC**-Taste für mindestens 2 Sekunden Drücken.

SPIEGELFUNKTION

Die Spiegelfunktion nutzt den Speicherplatz auf separaten Festplatten, um die gleichen Daten gleichzeitig auf zwei Festplatten zu speichern.
Im Fall eines Fehlers oder einer Fehlfunktion auf einer der beiden Festplatten, speichert die andere Festplatte die Daten korrekt. Dies sichert die Zuverlässigkeit des Systems, da die Daten jederzeit auf einer der beiden Festplatten verfügbar sind.



Um diese Funktion zu nutzen, muß der Festplattenrekorder mit einer optionalen zweiten Festplatte ausgestattet sein. Die Installation der zweiten Festplatte ist in diesem Handbuch an anderer Stelle beschrieben.

Hinweis: Es wird empfohlen, diese Funktion gleich einzustellen, wenn der Rekorder das erste Mal benutzt wird. Ansonsten werden die vorher gespeicherten Daten gelöscht und sind damit verloren.

Die Spiegelfunktion kann nur während der Startphase nach dem Einschalten des Rekorder aktiviert werden, wie nachfolgend beschrieben.

1. Den Rekorder durch Drücken der **POWER**-Taste an der Rückseite des Gerätes einschalten. Sicherstellen das die Betriebsanzeige an der Frontseite aufleuchtet.

2. Nach dem Start durchläuft der Harddiskrekorder eine Serie von Instruktionen für das System sichtbar auf dem Multibildmonitor Meldungen.

```
[ SYSTEMCHECK ]

BITTE WARTEN
```

3. Nachdem der Rekorder erfolgreich gestartet ist erscheint folgende Anzeige.
   Innerhalb von 5 Sekunden die **SETUP/ESC**-Taste drücken, dann erscheint das darunter gezeigte DISK Menü.

```
[ SYSTEMCHECK ]

KONKURRIEREN!

BITTE WARTEN

HD MENÜ:[SETUP]
```

```
HD MENÜ

MAIN  1:□□GB  2:□□GB
EXT5  1:□□GB  2:□□GB  3:□□GB  4:□□GB
EXT4  1:*     2:*     3:ADD   4:ADD
EXT3  1:LOST  2:LOST  3:LOST  4:LOST
EXT2  1:LOST  2:LOST  3:LOST  4:LOST
EXT1  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT0  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT DVD:-

ENTFERNEN   FORMAT
NEUSTART

HD AUSWAHL DANN SET
```

4. Den Cursor mit den ◄, ►, ▲ und ▼ Tasten auf das FORMAT Feld bewegen und dann die **SET**-Taste drücken. Das FORMAT-Menü erscheint auf dem Bildschirm.

```
FORMAT MENÜ

MAIN  1:□□GB  2:□□GB
EXT5  1:□□GB  2:□□GB  3:□□GB  4:□□GB
EXT4  1:ADD   2:ADD   3:ADD   4:ADD
EXT3  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT2  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT1  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT0  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT DVD:-

          PASSWORT►-----
```

5. Das Paßwort (5 Stellen) mit den numerischen Tasten (**1-10**) eingeben. Weitere Details zur Paßworteinstellung finden sich unter dem SYSTEM SETUP-MENÜ Einstellungen. Das von der Fabrik vergebene Paßwort lautet 12345.

- Zur Eingabe einer “0” mit den numerischen Zahlen, ist die 10 zu drücken.
- Nach der Eingabe erfolgt eine automatische Überprüfung des Paßwortes.
  Wenn das Paßwort falsch eingegeben wurde erscheint die Meldung PASSWORD FEHLER auf dem Monitor und die Anzeige geht zurück zu Schritt 3.
  Um das Paßwort erneut einzugeben, sind die Punkte 4 und 5 zu wiederholen.
- Um die Paßworteingabe zu beenden ist die **SETUP/ESC**-Taste zu drücken.

6. Nachdem das Paßwort korrekt eingegeben wurde, erscheinen folgende Anweisungen in der unteren linken Ecke des Menüs.

```
FORMAT MENÜ

MAIN  1:□□GB  2:□□GB
EXT5  1:□□GB  2:□□GB  3:□□GB  4:□□GB
EXT4  1:ADD   2:ADD   3:ADD   4:ADD
EXT3  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT2  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT1  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT0  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT DVD:-

1HD  ALL  ALL MIRROR
NEUSTART

AUSWAHL DANN SET
```

7. Den Cursor mit den ◄, ►, ▲ und ▼ Tasten auf das ALL MIRROR Feld bewegen und dann die SET-Taste drücken. Das ALL MIRROR FORMAT-Menü erscheint auf dem Bildschirm.

```
ALL MIRROR FORMAT

MAIN  1:□□GB  2:□□GB
EXT5  1:□□GB  2:□□GB  3:□□GB  4:□□GB
EXT4  1:*     2:*     3:ADD   4:ADD
EXT3  1:LOST  2:LOST  3:LOST  4:LOST
EXT2  1:LOST  2:LOST  3:LOST  4:LOST
EXT1  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT0  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT DVD:OK

AUSFÜEHREN?           JA   NEIN

JA/NEIN AUSWAHL DANN SET
```

8. Im Menü mit den ◄ oder ► Tasten JA auswählen, dann zum Starten der Formatierung die **SET**-Taste drücken.

9. Nachdem die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint unten in der Mitte auf dem Bildschirm die Meldung FORMATIERUNG FERTIG. Die normalen Kamerabilder erscheinen nach 5 Sekunden auf dem Monitor.

Deaktivierung der Spiegelfunktion

- Den Cursor mit den ◄, ►, ▲ und ▼ Tasten auf das MIRROR RELEASE Feld bewegen und dann die **SET**-Taste drücken. Das ALL MIRROR FORMAT-Menü erscheint auf dem Bildschirm, wie unter Punkt 7 beschrieben.
  Wenn vorher die Spiegelfunktion aktiviert wurde wird im Menü auch MIRROR RELEASE angezeigt.

- Alle Prozeduren sind vergleichbar mit der Einstellung der Spiegelfunktion.

```
FORMAT MENU(MIRRORING)

MAIN  1:□□GB  2:□□GB
EXT5  1:□□GB  2:□□GB  3:□□GB  4:□□GB
EXT4  1:*     2:*     3:ADD   4:ADD
EXT3  1:LOST  2:LOST  3:LOST  4:LOST
EXT2  1:LOST  2:LOST  3:LOST  4:LOST
EXT1  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT0  1:-     2:-     3:-     4:-
EXT DVD:OK

1HD  ALL  ALL MIRROR MIRROR FREIGABE
NEUSTART

AUSWAHL DANN SET
```

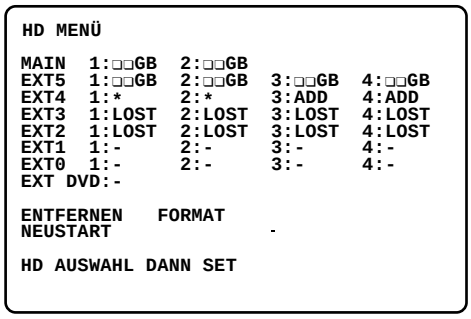
ENTFERNEN EINER FESTPLATTE

Der Festplattenrekorder zeigt das HD-MENÜ auf dem Multibildmonitor während der Einschaltprozedur, wenn das System feststellt, daß Änderungen gegenüber dem letzten System bestehen:

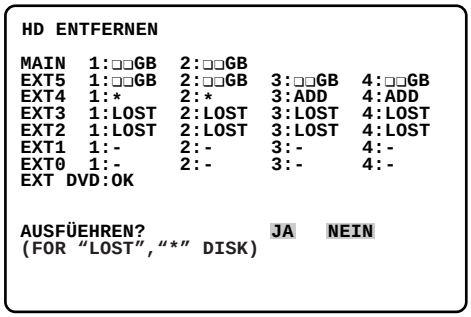
- Festplatten wurden aus dem Recorder oder den Erweiterungseinheiten entfernt.
- Eine oder mehrere in den Rekorder oder Erweiterungseinheiten eingebaute Festplatten weisen ein Fehlverhalten auf.

Der Harddiskrekorder und die Erweiterungseinheiten arbeiten wieder normal durch eine neue Zusammenstellung (Festplatten Entfernung) des System wie nachfolgend gezeigt.

1. Den Rekorder durch Drücken des Netzschalter **(POWER)** an der Geräterückseite einschalten. Der Harddiskrekorder durchläuft eine Serie von Instruktionen für das System sichtbar auf dem Meldungen, dann wird das HD-MENÜ gezeigt.

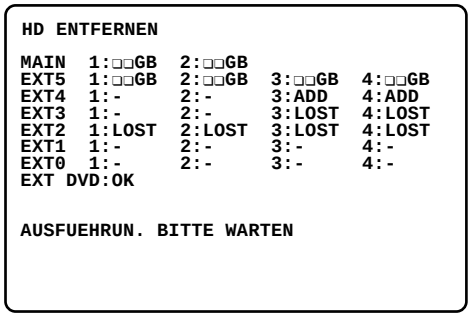


2. Den Cursor mit den ◄, ►, ▲ und ▼ Tasten auf das ENTFERNEN Feld bewegen und dann die **SET**-Taste drücken. Das ENTFERNEN-MENÜ erscheint auf dem Bildschirm.

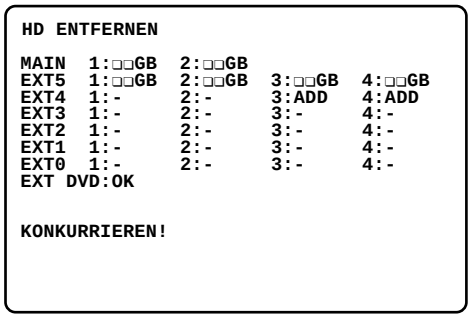


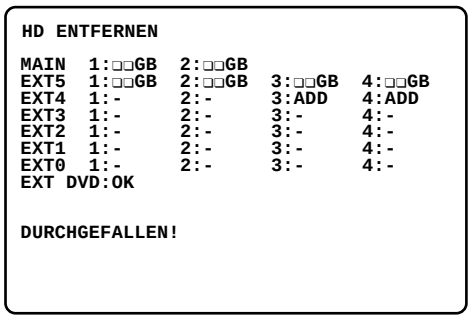
Abgemeldet werden alle Festplatten, die im Menü durch LOST oder ✻ gekennzeichnet sind.

3. Im Menü mit den ◄ oder ► Tasten JA auswählen, dann zum Starten der Formatierung die **SET**-Taste drücken.


HD ENTFERNEN
MAIN 1:□□GB 2:□□GB
EXT5 1:□□GB 2:□□GB 3:□□GB 4:□□GB
EXT4 1:- 2:- 3:ADD 4:ADD
EXT3 1:- 2:- 3:LOST 4:LOST
EXT2 1:LOST 2:LOST 3:LOST 4:LOST
EXT1 1:- 2:- 3:- 4:-
EXT0 1:- 2:- 3:- 4:-
EXT DVD:OK
AUSFUEHRUN. BITTE WARTEN

4. Nachdem die Abmeldung abgeschlossen ist, erscheint unten links auf dem Bildschirm die Meldung FERTIG. Die ausgewählten Festplatten werden in dem Menü mit "–" angezeigt. Die normalen Kamerabilder erscheinen nach 5 Sekunden auf dem Monitor.





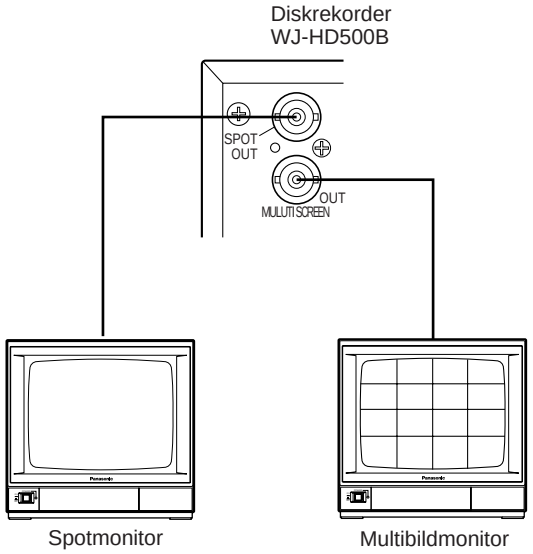
■ Spot- und Multibildmonitor

An den WJ-HD500B Harddiskrekorder können zwei Monitore angeschlossen werden. Der Monitor zeigt das Videosignal entsprechend dem vorgenommenen Anschluß.

Spotmonitor: Dieser Monitor wird an den SPOT OUT Anschluß an der Rückseite des Recorders angeschlossen. Er zeigt nur einzelne Videoeingänge als Spotbild oder als Sequenz. Wiedergabe vom Rekorder ist nicht möglich.

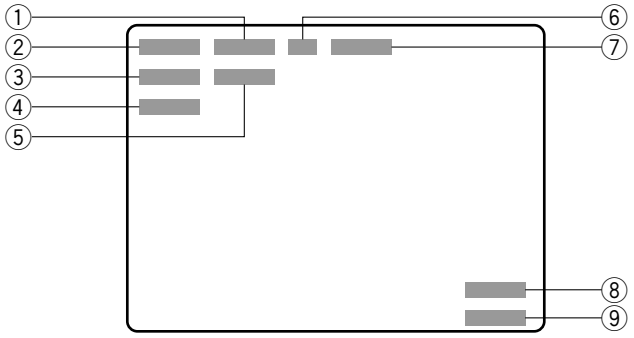
Multibildmonitor: Dies ist der Monitor der an der Rückseite des Rekorder an den MULTI SCREEN OUT Anschluß angeschlossen wird.
Er kann Videosignale im Multibildmodus mit 4, 7, 9, 10, 13, 16 Segmenten anzeigen.
Außerdem zeigt er die Bilder bei Rekorderwiedergabe an.
Drücken der **SETUP/ESC** Taste für 2 Sekunden wählt automatisch diesen Monitor und das Einstellmenü wird angezeigt.

Hinweis: Wenn der Festplattenrekorder mit der optionalen Netzwerkerweiterung WJ-HDB502 ausgestattet ist und ein Netzwerkzugriff erfolgt, dann wird die Multibildanzeige blau und keine Kamerabilder werden mehr angezeigt. Der Multibildmonitor zeigt dann die Mitteilung NETWORKZUGRIFF an.
Drücken einer der numerischen Tasten 1-10 bewirkt die Anzeige der gewählten Kamera als Einzelbild. Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn KAMERA GENLOCK EIN im Menü KAMERA AUFNAHME ALLGEMEIN gewählt wurde.



■ Statusanzeige

Die Statusanzeige zeigt den Systemstatus des Festplattenrekorder an.
Es wird auf dem Bildschirm des Multibildmonitor während Aufnahme und Wiedergabe angezeigt und enthält folgende Angaben.
Die Statusanzeige ist nur auf dem Multibildmonitor verfügbar. Drücken der **DISPLAY** Taste schaltet die Anzeige ein oder aus.
(Der Spotmonitor zeigt nur den Gruppennamen und Kameratitel an.)



① **Zeitanzeige**
Zeigt die Stunden (24 Stundenanzeige), Minuten und Sekunden an. "✻" zeigt an, daß die Sommerzeit ausgewählt wurde.

② **Datumsanzeige**

③ **Aufnahmestatus- und Aufzeichnungsnummernanzeige**
Zeigt den Aufnahmestatus und die Aufzeichnungsnummer, die gerade abgespielt wird, an.
Die Aufzeichnungsnummer wird automatisch bei der Aufzeichnung vergeben.

REC ✻✻%: Zeigt an, daß bereits Bilder aufgezeichnet wurden. (✻✻ zeigt den verbleibenden Platz auf der Festplatte an, wenn FESTPLATTENENDE auf STOP eingestellt wurde.
EMERGENCY: Zeigt an, daß eine Notfallaufzeichnung vorgenommen wurde.
✻✻✻✻✻✻✻✻✻: Aufzeichnungsnummer (während der Wiedergabe)

④ **Warnungsanzeige**
Zeigt den Status im Fall eines Harddiskrekorderfehler an.

THERMAL ✻: Zeigt einen internen Temperaturfehler im Harddiskrecorder oder den Erweiterungseinheiten an. (✻ Zeigt die Nummer der Erweiterungseinheit an)
HDD✻✻%: Wird angezeigt, wenn der verbleibende Speicherplatz auf der Festplatte den festgelegten Grenzwert erreicht. (✻✻ Zeigt die verbleibende Kapazität an)
DISK FULL: Zeigt an, daß der verbleibende Speicherplatz auf der Festplatte 0 % ist.
DVD✻✻%: Zeigt den verbleibenden Speicherplatz auf der DVD-RAM an. (✻✻ Zeigt die verbleibende Kapazität an)
ALTERED: Zeigt an, daß die aufgezeichneten Daten geändert wurden.
ERROR ✻-✻: Zeigt einen Festplattenfehler an. (✻-✻ zeigt die Festplattennummer im Festplatteninformationsmenü an)
ERROR: Zeigt einen anderen Fehler an.
PWR LOSS: Zeigt an, daß die USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung) einen Stromausfall erkannt hat.
WARNING ✻-✻: Zeigt an, daß die Festplatte bald versagen wird. Die entsprechende Festplatte des Systems austauschen.
PROTECTED: Zeigt an, daß die DVD-RAM-Disk schreibgeschützt ist.
NO DISK: Zeigt an, daß keine DVD-RAM-Disk in die DVD-Erweiterungseinheit eingesetzt ist.
FORMAT ERROR oder
MEDIUM ERROR: Zeigt an, daß die DVD-RAM-Disk nicht identifiziert wurde.
DVD BUSY: Zeigt an, daß die DVD-Erweiterungseinheit nicht bereit ist bzw. daß darauf zugegriffen wird.
REMOVED HD: Zeigt an, daß die Festplatte aufgrund eines Zugriffsfehlers entfernt worden ist. Die entfernte Festplatte im DISK-Menü bezeichnen und ersetzen.

⑤ **System Statusanzeige**
Zeigt den Systemstatus des Rekorder an.
►**:** Kennung für Wiedergabebetrieb.
► **X✻:** Kennung für Wiedergabebetrieb mit schneller Suchlauffunktion.
(✻ Zeigt die Suchgeschwindigkeit an)
II : Anzeige für Wiedergabepause.
COPYING: Anzeige, daß Daten kopiert werden
LOCKED: Anzeige für die Tastatursperre.
BUSY: Anzeige, daß die Leitung belegt ist.

⑥ **Gruppenanzeige**
Zeigt die ausgewählte Gruppe an (G1,G2,G3,G4).
Wenn alle Gruppen ausgewählt sind, erfolgt keine Anzeige.

⑦ **Elektronischer Zoom**
Zeigt den ausgewählten Zoommodus an.

ZOOM X✻: Zeigt an, daß der Zoommodus selektiert wurde (✻ zeigt den Faktor an)

⑧ **Gruppentitelanzeige**
Zeigt den Gruppennamen an, der im Einstellmenü eingegeben wurde.

⑨ **Kameratitelanzeige**
Zeigt den Kameranamen an, der im Einstellmenü eingegeben wurde.
Weiterhin kann ein Alarmtitel, der im Einstellmenü eingeben wurde, angezeigt werden falls ein Alarm aktiviert wurde.

ALARM: Ein Alarm wurde über die Kontakleiste empfangen.
VMD: Eine Bewegung im Bild wurde detektiert.
CH✻✻LOSS: Der Verlust eines Videosignales wird angezeigt.

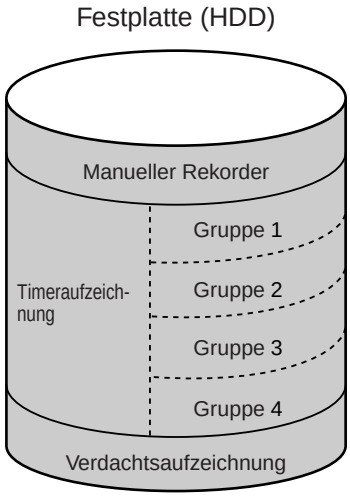
⑩ **Remoteanzeige (REMOTE)**
Zeigt an, daß ein Zugriff vom Netzwerk erfolgt.

FESTPLATTE UND AUFZEICHNUNG

Der WJ-HD500B Festplattenrekorder zeichnet die Bilder wie unten gezeigt in sechs Sektoren auf. Es gibt drei Aufzeichnungsarten. Langzeit-, Multibild- und Einzelbildaufzeichnung, um für die jeweilige Anwendung die am besten geeignete, optimale und verläßliche Aufzeichnungen zu bekommen.

■ Festplatte

Die aufgeteilten Speicherbereiche werden für die jeweilige Aufzeichnungsmethode benutzt (Manuell, Interner Timer usw.), wie unten gezeigt.



- **Manueller Rekorder**
  Manuelle Langzeitaufzeichnung bei ausgestelltem Timer
  Einschaltaufzeichnung ist freigegeben bei externer Timereinstellung.

- **Timerrekorder**
  Zeichnet den zugewiesenen Kameragruppeneingang in drei Aufzeichnungsarten auf, wenn der Timer auf intern gestellt ist. Derselbe Kameraeingang kann nicht einer anderen Gruppe zugewiesen werden.

- **Verdachtsrekorder**
  Diese Aufzeichnungsart hat Priorität zur Aufzeichnung aller Videoeingänge im Langzeitmodus, wenn ein Alarm von einem externen Melder eingegangen ist.

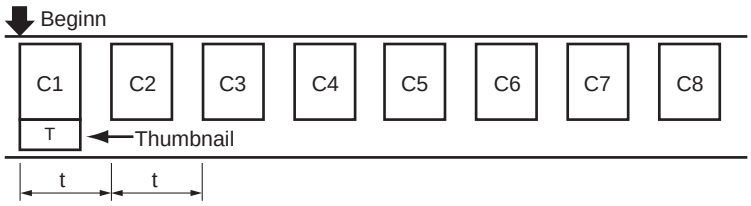
  Hinweis: Wie oben angegeben ist der Festplattenplatz in imaginäre Sektoren aufgeteilt, aber es gibt keine Partitionen. Daher gibt es keinen vorgegebenen Speicherplatz für jeden Plattensektor.

■ Langzeitaufzeichnung

Im Langzeitaufzeichnungsmodus werden einzelne Bilder in regelmäßigen Abständen bis zum Ende der Aufzeichnung aufgenommen.

- Manuelle und Externe (Einschaltautomatik) Timeraufzeichnungen werden in dieser Betriebsart auf dem manuellen Rekorder vorgenommen. Weitere Details sind dem Abschnitt Einstellungen manuelle Aufzeichnung zu entnehmen.
- Die Verdachtsaufzeichnung wird ebenfalls in dieser Betriebsart auf dem Verdachtsrekorder aufgenommen. Weitere Details sind dem Abschnitt Einstellungen Verdachtsaufzeichnung zu entnehmen.
- Dieser Aufzeichnungsmodus ist außerdem für die interne Timeraufzeichnung mit dem zugewiesenen Programm verfügbar. Weitere Details sind dem Abschnitt Programmtimer zu entnehmen.

Der Langzeitmodus zeichnet die Bilder wie folgt auf.

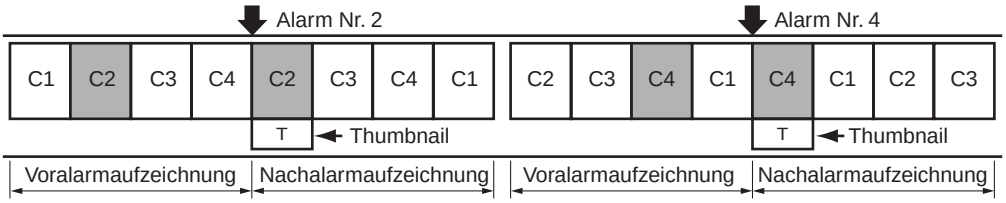


Hinweis:
- Das „Thumbnail“ zeigt das erste Bild der Aufzeichnung an.
- Die Aufzeichnungsnummer wird automatisch zugewiesen und alle 5000 Bilder erneuert. Gleichzeitig wird ein neues Thumbnail aufgenommen.

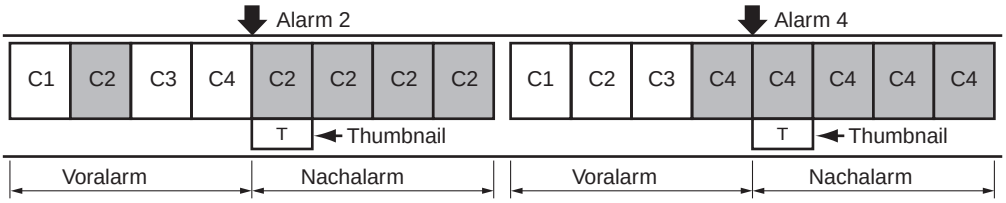
■ Multibildaufzeichnung

Die Multibildaufzeichnung ist eine Ereignisaufzeichnung, ausgelöst durch einen Alarmeigang, wenn der Aufzeichnungstimer auf intern gestellt wurde.
Die Bilder werden vor und nach dem Alarm aufgezeichnet.
Voralarm heißt Aufzeichnung von Bildern im Standby, bevor ein Alarm eingeht.
Nachalarmbilder sind jene nach dem Eintreffen eines Alarmes.
Die Multibild-Aufnahmeeinstellungen können mit dem Programmtimer zugewiesen werden. Der Multibildmodus zeichnet Bilder auf dem Timerrekorder, entsprechend dem Alarmeingang auf.
z.B. sind die Kameraeingänge1, 2, 3und 4 einer Gruppe zugeordnet.

- **Dynamische Aufzeichnung abgeschaltet (OFF)**
  Der zugewiesene Kameraeingang wird entsprechend der festgelegten Anzahl von Vor- und Nachalarmbilder aufgezeichnet, nachdem ein Alarm ausgelöst wurde.



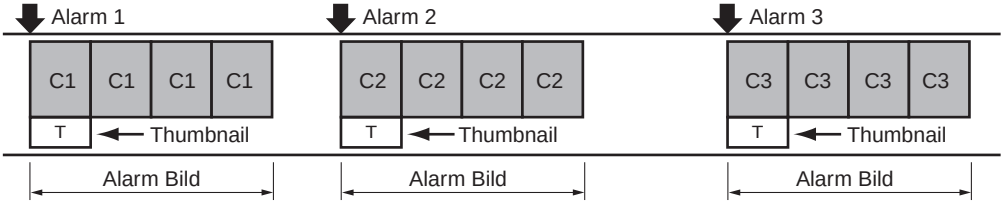
- **Dynamische Aufzeichnung steht auf "Nur Alarm"**
  Wenn ein Alarm empfangen wird, wird die zugewiesene Kamera mit der festgelegten Anzahl von Voralarm Bildern und dann die festgelegte Anzahl von Nachalarmbilder aufgezeichnet.



Hinweis:
- Die Thumbnails zeigen das erste Bild an, nachdem ein Alarm ausgelöst wurde.
- Eine Aufzeichnungsnummer wird dem Bild automatisch zugewiesen.

■ Einzelbildaufzeichnung

Die Einzelbildaufzeichnung ist eine Ereignisaufzeichnung, ausgelöst durch einen Alarmeingang, wenn der Aufzeichnungstimer auf intern gestellt wurde.
Die Bilder der alarmauslösenden Kamera werden aufgezeichnet.
Wenn das System mit einer Domekamera ausgestattet ist, beginnt die Alarmaufzeichnung, nachdem die Kamera eine vorprogrammierte Position erreicht hat.
Die Einzelbildaufzeichnung speichert die Bilder auf dem Timerrekorder entsprechend dem Alarmeingang, wie nachfolgend gezeigt.



SETUP PROZEDUREN

SETUP-MENÜ

Das Setup-Menü bietet die Möglichkeit, Funktionen einzustellen, die nicht während der normalen Bedienung zu tätigen sind.

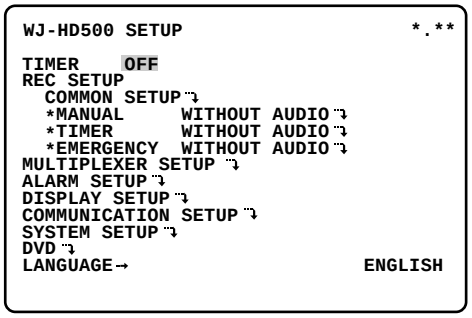
■ Aufrufen des SETUP Menüs

Um das Setup Menü aufzurufen, wie folgt verfahren.

1. Es wird vorausgesetzt, daß Kameras und sonstige Peripheriegeräte angeschlossen und eingeschaltet sind.

2. Der Harddiskrecorder erfolgreich hochgefahren ist.

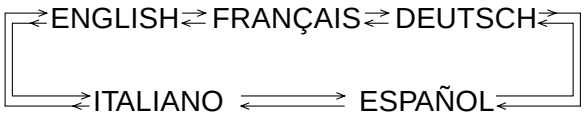
3. Die Taste **SETUP/ESC** Taste für mindestens 2 Sekunden gedrückt halten, das WJ-HD500 SETUP Menü wie unten dargestellt erscheint auf dem Multibild-Monitor.



Die folgenden Taste ermöglichen eine Bedienung im Setup-Menü.

▲ **-Taste:** Bewegt den Cursor nach oben.
▼**-Taste:** Bewegt den Cursor nach unten.
◄**-Taste:** Bewegt den Cursor nach links.
►**-Taste:** Bewegt den Cursor nach rechts.
⊕ **oder** ⊖ **Taste:** Selektiert eine Parameterauswahl.
SET Taste: Führt eine Auswahl aus oder ruft ein Untermenü auf, wenn ein Menüeintrag mit einem Pfeil (↴) endet.
SETUP/ESC Taste: Schaltet zurück zum vorangegangenen Menü

4. Während das WJ-HD500 SETUP Menü zu sehen ist, den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf das Menü LANGUAGE bewegen und mit der ⊕ oder ⊖ Taste die gewünschte Sprache wählen. Wiederholtes Betätigen schaltet die verschiedenen Sprachen um.

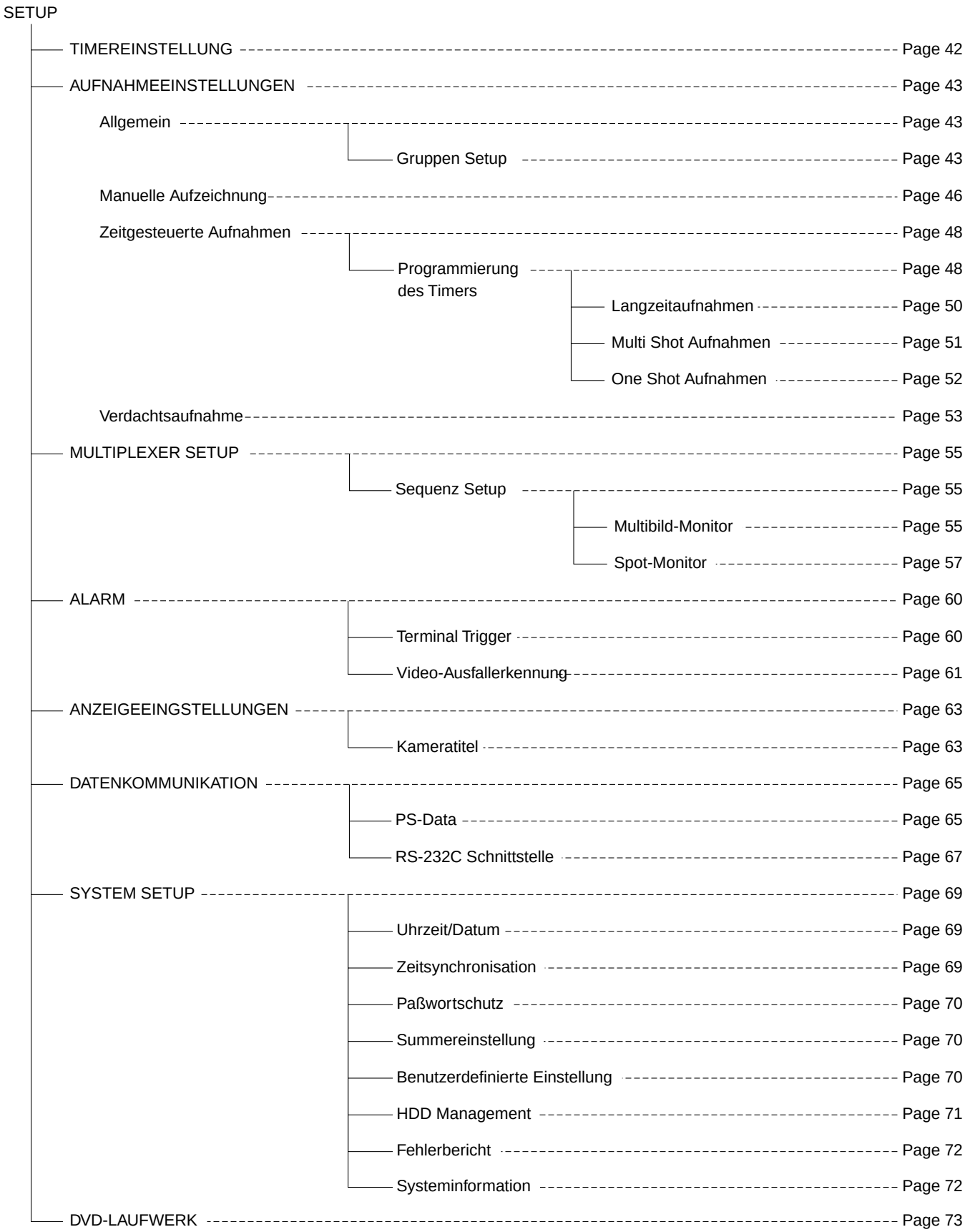


5. Die **SETUP/ESC** Taste für mindestens 2 Sekunden betätigen, um das Setup-Menü zu schließen und zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Hinweis:
- Die Wiedergabefunktion ist während der Menübedienung gesperrt.
- Der Disk Rekorder speichert Bilder auch während der Anzeige des Setup-Menüs. Die Aufzeichnung wird nach Schließen des Setup-Menüs angehalten, um zu signalisieren, daß keine Änderungen getätigt wurden. Die Aufzeichnung wird unterbrochen, wenn das Setup-Menü manuell verändert wurde.

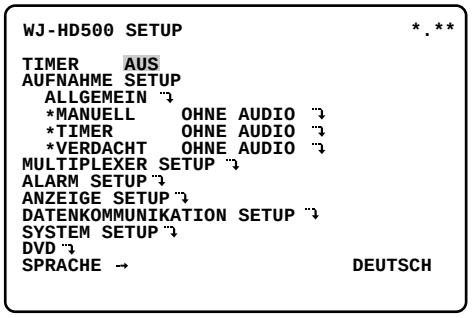
■ Programmierung des Setup-Menüs

Wie unten dargestellt hat das WJ-HD500 SETUP Menü acht Hauptmenüs. Sieben von diesen sind in weitere Untermenüs aufgeteilt. Der Pfeil (▼) zeigt an, daß das Menü weitere Untermenüs zur Einstellung hat.



TIMEREINSTELLUNG

Die Zeitaufnahmen werden durch eine externe oder die interne Schaltuhr gesteuert.
Die Parameterwahl aktiviert oder deaktiviert die Timeraufnahme.



1. Den Cursor im WJ-HD500 SETUP Menü mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt TIMER bewegen.

2. Den gewünschten Modus mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   INT: Benutzt den internen Timer für Zeitschaltungen.
   EXT: Startet die Aufnahme, wenn eine externe Schaltuhr die Netzspannung zuschaltet.
   AUS: Timeraufnahmen sind nicht möglich. Um manuelle Aufnahme zu ermöglichen, diesen Parameter wählen.

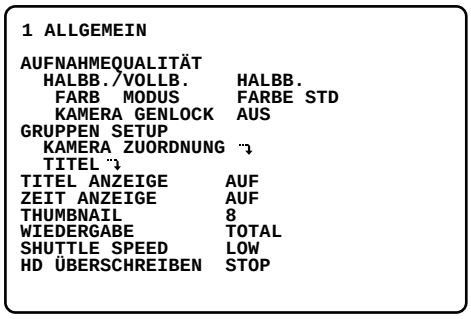
   Die Werkseinstellung ist AUS.

   Hinweis: Zum Starten einer Aufnahme mit der REC Taste, muß die Einstellung auf AUS gesetzt werden.

Allgemein

Dieses Menü dient zur Definierung allgemeiner Aufnahmeeinstellungen, Kamerazuweisung für die Gruppenbildung und Wiedergabeeinstellungen.

1. Den Cursor zum ALLGEMEIN Menü mit der ▲ oder ▼ Taste bewegen, dann die **SET** Taste betätigen.
   Das ALLGEMEIN Menü erscheint wie dargestellt auf dem Multibild-Monitor.



2. Um einen Parameter im ALLGEMEIN Menü anzuwählen den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste bewegen.

3. Um in das vorherige Menü zu gelangen, die **SETUP/ ESC** Taste betätigen.

■ AUFNAHMEQUALITÄT

Dieses Menü dient dazu die Aufnahmequalität zu bestimmen.

● Bildauflösung

Diese Parameter definieren die Pixelzahl (horizontal und vertikal) oder die Auflösung des Videobildes.

1. Den Cursor zum Menüpunkt HALBB/VOLLB. mit der ▲ oder ▼ Taste bewegen.

2. Den zu aktivierenden Parameter mit der ⊕ oder ⊖ Taste wählen.

   VOLLB.3DIM EIN: Hohe Auflösung (720 x 576), zitterfreies Standbild.
   VOLLB.3DIM AUS: Hohe Auflösung (720 x 576).
   HALBB: Normale Auflösung (720 x 288).

   Die Werkseinstellung ist HALBB.

● Farb-Modus

Dieser Parameter bestimmt die Aufzeichnung in Farbe oder in Schwarz/Weiß.

1. Den Cursor in den Menüpunkt FARB MODUS mit der ▲ oder ▼ Taste bewegen.

2. Den zu aktivierenden Parameter mit der ⊕ oder ⊖ Taste wählen.
   FARBE FEIN: Bilder werden mit erweiterter Farbpalette aufgezeichnet.
   FARBE STD: Bilder werden mit Standardfarben aufgezeichnet.
   S/W: Bilder werden in Schwarz/Weiß aufgezeichnet.

   Die Werkseinstellung ist FARBE STD.

● Kamerasynchronisation

Diese Einstellung bestimmt die Kamerasynchronisation im System.

1. Den Cursor in den Menüpunkt KAMERA GENLOCK mit der ▲ oder ▼ Taste bewegen.
2. Den zu aktivierenden Parameter mit der ⊕ oder ⊖ Taste wählen.

   EIN: Diese Einstellung benutzen, wenn synchrone Kameras im System benutzt werden.
   AUS: Diese Einstellung benutzen, wenn asynchrone Kameras im System benutzt werden.

   Die Werkseinstellung ist AUS.

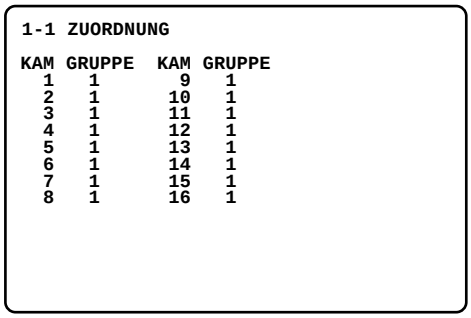
   Hinweis: Einheitliche Synchronisation aller Kameras im Gesamtsystem sicherstellen, unkorrekte Einstellungen rufen untaugliche Aufnahmen hervor.

■ Gruppen Setup

Wie vorher beschrieben, aktiviert der Disk Rekorder die Aufnahmefunktion für Kameras, welche vier Gruppen zugewiesen werden können, wenn der TIMER sich in der Einstellung INT (intern) befindet.
Dieser Menüpunkt weist die Kameras den vier Gruppen zu.

● Kamera Zuordnung

1. Den Cursor zum Menüpunkt KAMERA ZUORDNUNG mit der ▲ oder ▼ Taste bewegen, dann die **SET** Taste betätigen.
   Das Kamera Zuordnungs-Menü zeigt sich wie unten dargestellt auf dem Bildschirm.



2. Den Cursor mit den ◄, ►, ▲ oder ▼ Taste in die Spalte GRUPPE der entsprechenden Kamera bewegen.

3. Die gewünschte Gruppenzuordnung (**1** bis **4**) mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   Die Werkseinstellung ist Gruppe 1.

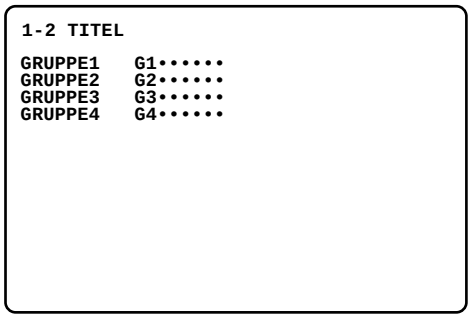
4. Die Bedienschritte 2. und 3. für alle Kameras wiederholen.

5. Wenn alle Kameras zugewiesen sind, mit der Taste **SETUP/ESC** in das vorherige ALLGEMEIN Menü zurückkehren.

● Gruppentitel

Dieser Menüpunkt dient der Definition der Gruppentitel, wie sie auf dem Monitor angezeigt werden sollen.
Jeder Titel kann aus bis zu 8 Zeichen bestehen.

1. Den Cursor im ALLGEMEIN Menü zum Menüpunkt TITEL mit der ▲ oder ▼ Taste bewegen, dann die **SET** Taste betätigen.
   Das TITEL Menü erscheint auf dem Monitor wie dargestellt.



2. Den Cursor in eines der 4 Gruppenfelder mit der ▲ oder ▼ Taste bewegen.

3. Das gewünschte Zeichen mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.
   Die unten gezeigten Zeichen können selektiert werden.

   Numerisch: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
   Alphabetisch: A bis Z, a bis z
   À Ä Å Æ Ç É Ì Ñ Ò Ö Ù Ü Ø ß
   à á â ä å æ ç è é ê ë ì í î ï ñ ò ó ô ö ù ú û ü ø
   Symbole: ← → = ? ' " # $ % & ( ) * + , – . / : ;
   Leerzeichen: •

4. Mit der ► Taste den Cursor um ein Zeichen nach rechts bewegen und mit der ⊞ oder ⊟ Taste ein Zeichen auswählen.

5. Die Schritte ◄ oder ► wiederholen, bis der Titel komplettiert ist.
   Ein falsches Zeichen mit der ⊞ oder ⊟ Taste anfahren und durch das richtige Zeichen ersetzen.

6. Die Schritte 2. bis 5. wiederholen, um alle Gruppentitel einzugeben.

7. Rückkehr zum vorherigen Menü ALLGEMEIN mit der **SETUP/ESC** Taste.

■ Titel-Aufnahme

Dieser Menüpunkt aktiviert oder deaktiviert das Aufzeichnen des Gruppentitels.

1. Den Cursor im ALLGEMEIN Menü mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt TITEL ANZEIGE bewegen.

2. Die gewünschte Betriebsart mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   EIN: Ermöglicht das Aufzeichnen des Gruppentitels.
   AUS: Schaltet das Aufzeichnen der Gruppentitels aus.

   Die Werkseinstellung ist AUS

■ Zeit-/Datum Aufnahme

Dieser Menüpunkt ermöglicht das Aufzeichnen der Uhrzeit und des Datums.

1. Den Cursor im ALLGEMEIN Menü mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt ZEIT ANZEIGE bewegen.

2. Die gewünschte Betriebsart mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   EIN: Ermöglicht das Aufzeichnen von Uhrzeit und Datum.
   AUS: Deaktiviert das Aufzeichnen von Uhrzeit und Datum.

   Die Werkseinstellung ist AUS.

■ Thumbnail

Dieser Menüpunkt ermöglicht die Einstellung der Anzahl der Thumbnails im Such-Fenster.

1. Den Cursor im ALLGEMEIN Menü mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt THUMBNAIL bewegen.

2. Mit der ⊞ oder ⊟ Taste 8 oder 16 wählen.

   8: Stellt maximal 8 Thumbnails dar.
   16: Stellt maximal 16 Thumbnails dar.

   Die Werkseinstellung ist 8.

■ Wiedergabe

Dieser Menüpunkt ermöglicht die Einstellung des Wiedergabe-Modus der aufgezeichneten Aufnahmen, wenn die PLAYBACK Taste (Wiedergabe-Taste) gedrückt wird.

1. Den Cursor im ALLGEMEIN Menü mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt WIEDERGABE bewegen.

2. Den gewünschten Modus mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   TOTAL: Alle Aufnahmen werden der Reihenfolge nach wiedergegeben.
   ENDLOS: Wiederholt die angewählte Aufnahme immer wieder.
   EINZELN: Schaltet nach einmaliger Wiedergabe der angewählten Aufnahme in den Standby Modus.

   Die Werkseinstellung ist TOTAL.

■ Shuttle-Geschwindigkeitseinstellung

Dieser Posten gestattet die Wahl der Suchgeschwindigkeit für die Wiedergabe der aufgezeichneten Bilder, wenn der Shuttle-Ring in die maximale Position gedreht wird.

1. Den Cursor durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ auf den Parameter SHUTTLE SPEED im ALLGEMEIN Menü verschieben.

2. Den gewünschten Wiedergabemodus wählen, indem die Taste ⊞ oder ⊟ gedrückt wird.

   LOW: Suche der Aufnahme mit 5-facher Geschwindigkeit
   MID: Suche der Aufnahme mit 50-facher Geschwindigkeit
   HIGH: Suche der Aufnahme mit 100-facher Geschwindigkeit

   Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist LOW.

■ HD (Hard Disk) Überschreiben

Dieser Menüpunkt definiert die Betriebsart bei vollständig beschriebener Festplatte.

1. Den Cursor im ALLGEMEIN Menü mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt HD ÜBERSCHREIBEN bewegen.

2. Den gewünschten Modus mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   STOP: Stoppt die Aufnahme.
   ENDLOS: Setzt die Aufnahme durch Überschreiben der ältesten Daten fort.
   ALARM ENDLOS: Setzt nur im Alarmfall die Aufnahme durch Überschreiben der ältesten Daten fort.

   Die Werkseinstellung ist STOP.

Manuelle Aufzeichnung

Der Disk Rekorder kann Aufnahmen im Langzeitmodus ausführen, wenn die REC Taste gedrückt wird.
Eine manuelle Aufnahme ist nicht möglich, wenn der TIMER im Setup-Menü auf eine andere Betriebsart als AUS gestellt ist.
Dieser Menüpunkt ermöglicht Einstellungen der Bildqualität und Dauer der manuellen Aufnahme.

1. Den Cursor im WJ-HD500 SETUP Menü mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt MANUELL bewegen.

2. Das Betätigen der ⊕ oder ⊖ Taste schaltet die Betriebsart wie nachfolgend um.

→ MANUELLE MIT AUDIO → MANUELLE OHNE AUDIO →

3. Das Betätigen der **SET** Taste ruft das entsprechende Menü MANUELLE AUFZEICHNUNG auf, wie nachfolgend dargestellt.

```
2 MANUELLE AUFZEICHNUNG(OHNE AUDIO)

AUFNAHMEMODUS            SF- 24H
  BILDRATE               6.2FPS
  BILDQUALITÄT           SUPER FINE
TRIGGER ACTION           REC+ALM
EVENT REC MODE           SF- 24H
  BILDRATE(MAX)          6.2FPS
  BILDQUALITÄT           SUPER FINE
  DAUER                  10S
  DYNAMISCHE AUFZ.       AUS
  BILDRATE(BASE)

TRIGGER ACTION SETUP¨↴
```

4. Um ins WJ-HD500 SETUP Menü zurück zu gelangen, die **SETUP/ESC** Taste betätigen.

■ Manuelle Aufzeichnung

1. Den Cursor im Menü MANUELLE AUFZEICHNUNG mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt AUFNAHME-MODUS bewegen.

2. Den Aufnahmezeitmodus mit der ⊕ oder ⊖ Taste wählen.

   SF- ✻✻H oder SF- A✻✻H: Aktiviert die Aufnahme in der Auflösung Superfein.
   FQ- ✻✻H oder FQ- A✻✻H: Aktiviert die Aufnahme in der Auflösung Fein.
   NQ- ✻✻H oder NQ- A✻✻H: Aktiviert die Aufnahme in der Auflösung Normal.
   EX-✻✻H oder EX- A✻✻H: Aktiviert die Aufnahme in der Auflösung Extended.
   SP oder SP-A✻: Frei einstellbar

   ✻✻ steht symbolisch für folgende Aufnahmezeiten:
   2, 12, 18, 24, 48, 72, 96, 120, 180, 240, 360, 480, 720, 960, 1200, 1440, 2160, 2880, 3600, 4320, 6480, 8640 Stunden

   (der Parameter A* signalisiert eine Aufnahme mit Audio).

   Wenn die Parameter SF/FQ/NQ/EX gewählt sind, dann ist die Aufnahmerate und Qualität automatisch auf die Aufnahmezeit angepaßt.

   Hinweis: Es ist nicht möglich, eine Aufnahmezeit anzuwählen, welche die Aufnahmedauer der Hard Disk übersteigt.

   Die Werkseinstellung ist SF-24H.

3. Wird der Parameter SP angewählt, den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt BILDRATE bewegen, und mit der ⊕ oder ⊖ Taste die Bildrate wählen.

   1 - 50FPS: Zeichnet die gewählte Anzahl von Halbbildern pro Sekunde auf.
   0.5FPS: Zeichnet ein Halbbild alle 2 Sekunden auf.
   0.4FPS: Zeichnet ein Halbbild alle 2.5 Sekunden auf.
   0.3FPS: Zeichnet ein Halbbild alle 3.3 Sekunden auf.
   0.2FPS: Zeichnet ein Halbbild alle 5 Sekunden auf.
   0.1FPS: Zeichnet ein Halbbild alle 10 Sekunden auf.

   Hinweis:
   - Die maximale Bildrate basiert auf den eingestellten Parametern im ALLGEMEIN Menü, wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Halbbild/Vollbild	Kamera Genlock	Bildrate
Halbbild	EIN	50FPS
	AUS	25FPS
Vollbild3DIM	EIN	8.3FPS
EIN	AUS	8.3FPS
Vollbild3DIM	EIN	25FPS
AUS	AUS	12.5FPS

   - "FPS" definiert Bilder oder Halbbilder pro Sekunde, je nach Einstellung Vollbild oder Halbbild im Menü HALB./VOLLB.

   Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf BILD-QUALITÄT bewegen, und mit der ⊕ oder ⊖ Taste die Betriebsart wählen.

   SUPER FINE: Höchste Qualität (Kompressionsrate 1/6)
   FINE: Hohe Qualität (Kompressionsrate 1/10)
   NORMAL: Normale Qualität (Kompressionsrate 1/16)
   EXTENDED: Erweiterte Langzeitaufnahmen (Kompressionsrate 1/25)

   Die Werkseinstellung ist SUPER FINE.

■ Alarmaufnahme (Manuell)

Dieser Menüpunkt erlaubt die Einstellung der Langzeitaufnahme bei gleichzeitig auflaufendem Alarm.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf EVENT REC MODE bewegen, und mit der ⊕ oder ⊖ Taste die Bildqualität wählen.
   Die Parameter sind die gleichen wie im Menü MANUELLE AUFZEICHNUNG.

   Die Werkseinstellung ist SF-24H.

2. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt BILDRATE bewegen, und mit der ⊕ oder ⊖ Taste die Bildrate wählen.

3. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf BILD-QUALITÄT bewegen, und mit der ⊕ oder ⊖ Taste die Bildqualität wählen.

4. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf DAUER Parameter bewegen, und mit der ⊕ oder ⊖ Taste die Aufnahmedauer wählen.

   AUS: Deaktiviert die Alarmaufnahme
   2S - 6M: Erlaubt eine Alarmaufnahmedauer von 2 Sekunden bis 6 Minuten.
   MANUELL: Ermöglicht eine Alarmaufnahme, solange das Alarmsignal am ALARM-PORT ansteht.
   ENDLOS: Aktiviert die Alarmaufnahme, bis die Taste REC STOP gedrückt wird.

   Die Werkseinstellung ist 10S.

5. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf DYNAMISCHE AUFZ. bewegen, und mit der ⊕ oder ⊖ Taste die gewünschte Betriebsart wählen.

   AUS: Zeichnet alle Signale auf, beginnend mit Eingang 1.
   ALARM-PRIORITÄT: Zeichnet die Alarmeingänge bevorzugt gegenüber den anderen Eingängen auf.
   NUR ALARM: Aufzeichnung ausschließlich der Bilder, die den Alarm ausgelöst haben.
   ALM-MULTI: Aufzeichnung von mehreren Alarmen.

   Die Werkseinstellung ist AUS.

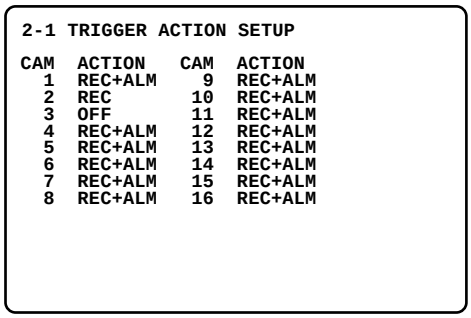
6. Falls der Parameter ALM-MULTI für das Alarmaufnahmemuster gewählt ist, den Cursor durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ an den Parameter BILDRATE(BASE) verschieben, und danach die Aufnahmerate durch Drücken der Taste ⊕ oder ⊖ wählen.

   Die Aufnahmerate kann gleich wie die maximale BILDRATE(MAX) gewählt werden.

■ Alarmaktivierungsmodus (manuelle Aufnahme)

Dieser Posten läßt Sie den Aktivierungsmodus wählen, wenn ein Alarm während der manuellen Aufnahme empfangen wird.

1. Den Cursor im MANUAL REC SETUP Menü durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ auf TRIGGER ACTION SETUP verschieben, und danach die Taste **SET** drücken.
   Das nachfolgend dargestellte TRIGGER ACTION SETUP Menü erscheint am Monitorbildschirm.


2-1 TRIGGER ACTION SETUP
CAM ACTION CAM ACTION
1 REC+ALM 9 REC+ALM
2 REC 10 REC+ALM
3 OFF 11 REC+ALM
4 REC+ALM 12 REC+ALM
5 REC+ALM 13 REC+ALM
6 REC+ALM 14 REC+ALM
7 REC+ALM 15 REC+ALM
8 REC+ALM 16 REC+ALM

2. Den Cursor durch Drücken der Taste ◄, ►, ▼ oder ▲ an den Aktivierungsmodus-Bearbeitungsbereich für die Kamera verschieben.

3. Den gewünschten Aktivierungsmodus wählen, indem die Taste ⊕ oder ⊖ gedrückt wird.

   REC+ALM: Gestattet Alarmaufnahme und Alarmaktivierung.
   REC: Gestattet nur die Alarmaufnahme.
   Die ALARM-Anzeige am Monitor ist deaktiviert.
   OFF: Deaktiviert den Alarmeingang.
   Die ALARM-Anzeige am Monitor ist ebenfalls deaktiviert.

   Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist REC+ALM.

4. Die obigen Schritte 2 und 3 wiederholen, um den Aktivierungsmodus für andere Kameras zu wählen.

5. Wenn die Modi aller Kameras eingestellt wurden, die Taste **SETUP/ESC** drücken, um an das vorhergehende MANUAL REC SETUP-Menü zurückzukehren.

6. Um an das WJ-HD500 SETUP zurückzukehren, die Taste **SETUP/ESC** drücken.

Zeitgesteuerte Aufnahmen

Der Disk Rekorder kann durch Programmierung der internen Schaltuhr zeitgesteuert aufzeichnen.
Die Schaltuhr umfaßt 4 Zeitbereiche für die Aufnahmegruppen, welche im Setup eingestellt werden können.

1. Den Cursor im WJ-HD500 SETUP Menü mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt TIMER bewegen.

2. Mit der ⊕ oder ⊖ Taste MIT AUDIO oder OHNE AUDIO wählen und mit der Taste **SET** bestätigen.
   Das TIMER SETUP Menü erscheint auf dem Bildschirm.

```
3 TIMER SETUP(OHNE AUDIO)

             PROGRAMM
SONNTAC        ---
MONTAG         ---
DIENSTAG       ---
MITTWOCH       ---
DONNERSTAG     ---
FREITAG        ---
SAMSTAG        ---
TÄGLICH      PROG1 ↴

KUNDENSPEZIF. EINSTELLUNGUEN ↴

EXT AUFNAHME   ---
```

■ Programmierung des Timers

Dieser Menüpunkt ermöglicht das Einstellen des Timers für jeden Wochentag.

1. Den Cursor im TIMER SETUP Menü auf den gewünschten Tag der Woche mit der ▲ oder ▼ Taste bewegen.

2. Einen Programm-Timer (**PROG1** bis **PROG4**) wählen.
   Es wird empfohlen, einen Programm-Timer für einen Tag, ein Wochenende oder für jeden Wochentag zu definieren.
   Die Anwahl von (---) deaktiviert die Timer-Programmierung.

3. Die vorhergehenden Schritte für weitere Tage wiederholen.

4. Den Cursor zum entsprechenden Programm-Timer (PROG1) bewegen und die **SET** Taste betätigen.
   Das entsprechende Menü Programmnummer erscheint wie nachfolgend gezeigt auf dem Bildschirm.

```
3-1 PROG1(OHNE AUDIO)

NR START STOP   G1   G2    G3    G4
 1  0:00→24:00 T/L↴  -     -     -
      BILDRATE 12.5
 2  -:--→ -:--  -     -     -     -
      BILDRATE
 3  -:--→ -:--  -     -     -     -
      BILDRATE
 4  -:--→ -:--  -     -     -     -
      BILDRATE

 DIE SUMME ALLER BLIDRATEN DARF
 MAX. 25HALBB. BETRAGEN
```

```
3-1 PROG1(MIT AUDIO)

NR START  STOP  G1
 1  0:00→24:00 T/L↴
      BILDRATE 12.5
 2  -:--→ -:--  -
      BILDRATE
 3  -:--→ -:--  -
      BILDRATE
 4  -:--→ -:--  -
      BILDRATE
```

Hinweis: Das Menü Programmnummer (mit Audio) zeigt nur den Gruppe 1-Bereich.

5. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste in den Zeiteingabe-Bereich (NR 1) bewegen.

6. Den Cursor mit der ◄ oder ► Taste in die Felder START bzw. STOP bewegen und mit der ⊕ oder ⊖ Taste die Zeit einstellen.

   Hinweise:
   - Wird unter NR 1 die Stop-Zeit auf 24:00 gesetzt wird, ist keine Programmierung unter NR 2-4 möglich.
   - Wird unter NR 1 eine Stop-Zeit auf 12:00 gesetzt, dann kann unter NR2 keine Start-Zeit vor 12:00 eingestellt werden.
   - Wenn die Programmierung eines Timers in den nächsten Tag fortgesetzt wird, die Zeitspanne in zwei separate Vorgänge auftrennen, und jeden Vorgang separat in dem Programm-Menü oder einem anderen Programm-Menü programmieren.

Start	Ende
0:00	7:00
23:00	24:00

7. Den Cursor mit der ◄ oder ► Taste auf die Gruppenspalten (G1...G4) bewegen und den Aufnahme-Modus mit der ⊕ oder ⊖ Taste einstellen.

   T/L: Langzeitaufnahme.
   M/S: Multi Shot Aufnahme.
   O/S: One Shot Aufnahme.
   –: Keine Aufnahme.

   Hinweis: Für weitere Einstellungen siehe auch die Beschreibung AUFNAHMEMODUS ab Seite 50.

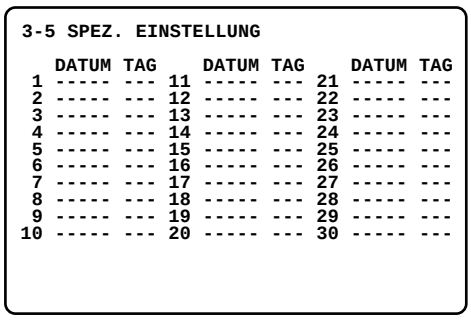
8. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste in die Zeiteingabe-Bereiche NR 2-4 bewegen und die Schritte 6. und 7. wiederholen.

9. Wenn alle Einstellungen erfolgt sind, mit der Taste **SETUP/ESC** in das vorherige Menü TIMER SETUP zurückkehren.

■ Spezielle Programmierung

Bevor diese Tabelle programmiert wird, muß sichergestellt werden, daß alle Programm-Timer fertig eingestellt wurden.
Diese Tabelle erlaubt die Programmierung für 30 spezielle Tage.
Diesen 30 speziellen Tagen wird eine normale Tageseinstellungen zugewiesen.

1. Im TIMER SETUP den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt KUNDENSPEZIF. EINSTELLUNGEN bewegen und die **SET** Taste betätigen.
   Das Menü SPEZ. EINSTELLUNGEN erscheint wie abgebildet auf dem Monitor.



2. Den Cursor in die Spalte DATUM mit der ▲ oder ▼ Taste bewegen.

3. Die Tageszahl mit der ⊞ oder ⊟ Taste einstellen.
   Dann den Cursor mit der ► Taste ein Feld nach rechts bewegen und den Monat mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   Hinweis: Das gewählte Datum gilt für jedes Jahr.

4. Den Cursor mit der ► Taste in die Spalte TAG bewegen und den Wochentag, dem diese Programmierung entsprechen soll, mit der ⊞ oder ⊟ Taste anwählen.

5. Die Schritte 2. bis 4. für weitere spezielle Tage wiederholen.

6. Wenn alle speziellen Tage programmiert wurden, mit der **SETUP/ESC** Taste in das vorherige Menü TIMER-SETUP zurückkehren.

   Hinweis: Um einen speziellen Tag zu löschen, im Feld TAG „---“ wählen.

■ Externer Programm Timer

Der interne Timer kann mit den Einstellungen des externen Timers, wie vorher erläutert, betrieben werden.
Diese Funktion wird durch den Kontakteingang am Pin 22 des ALARM-PORT aktiviert.
Dieser Menüpunkt ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren des externen Timers für Aufnahmen.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt EXT AUFNAHME bewegen.

2. Das gewünschte Programm (PROG1-4) mit der ⊞ oder ⊟ Taste anwählen.

   PROG1-4: Wahl einer dem Timer zugeordneten Programmnummer.
   ---: Deaktiviert den externen Timer.

   Die Werkseinstellung ist ---.

3. Die **SET** Taste zur Anzeige des zuvor definierten Menüs Programmnummer betätigen.
   Wurden noch keine Einstellungen programmiert, diese wie vorher beschrieben definieren.

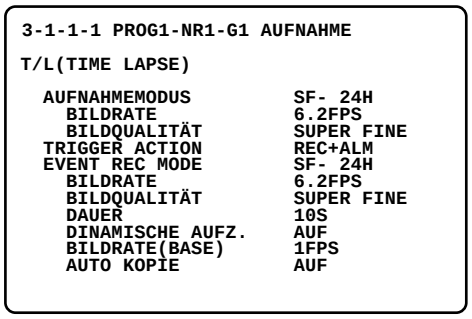
4. Mit der **SETUP/ESC** Taste in das vorherige Menü TIMER-SETUP zurückkehren.

■ Langzeitaufnahmen (intern)

Dieser Menüpunkt erlaubt die Einstellung für Langzeitaufnahmen, wenn diese im Programmnummern-Menü zugewiesen wurden.

(Fortführung der Einstellung TIMER SETUP)

1. Den Aufnahmemodus T/L im Programmnummern-Menü mit der ⊞ oder ⊟ Taste anwählen und die **SET** Taste betätigen.
   Das T/L (TIME LAPSE) Menü erscheint wie dargestellt.



2. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Parameter AUFNAHMEMODUS bewegen.

3. Die Aufnahmezeit mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   OFF: Deaktiviert die normale Aufnahme und gestattet nur die Alarmaufnahme.
   SF-✻✻H oder SF-A✻✻H: Aktiviert die Aufnahme in der Auflösung Superfein.
   FQ-✻✻H oder FQ-A✻✻H: Aktiviert die Aufnahme in der Auflösung Fein.
   NQ-✻✻H oder NQ-A✻✻H: Aktiviert die Aufnahme in der Auflösung Normal.
   EX-✻✻H oder EX-A✻✻H: Aktiviert die Aufnahme in der Auflösung Extended.
   SP oder SP-A✻: Frei einstellbar

   ✻✻ steht symbolisch für folgende Aufnahmezeiten:
   2, 12, 18, 24, 48, 72, 96, 120, 180, 240, 360, 480, 720, 960, 1200, 1440, 2160, 2880, 3600, 4320, 6480, 8640 Stunden

   (der Parameter A* signalisiert eine Aufnahme mit Audio).

   Wenn die Parameter SF/FQ/NQ/EX gewählt sind, dann ist die Aufnahmerate und Qualität automatisch auf die Aufnahmezeit angepaßt.

   Hinweis: Es ist nicht möglich eine Aufnahmezeit anzuwählen, welche die Aufnahmedauer der Festplatte übersteigt.

   Die Werkseinstellung ist SF-24H.

4. Ist SP angewählt, den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt BILDRATE bewegen, und mit der ⊞ oder ⊟ Taste die gewünschte Bildrate wählen.

   1 - 50FPS: Zeichnet die gewählte Anzahl von Halbbildern pro Sekunde auf.
   0.5FPS: Zeichnet ein Halbbild alle 2 Sekunden auf.
   0.4FPS: Zeichnet ein Halbbild alle 2.5 Sekunden auf.
   0.3FPS: Zeichnet ein Halbbild alle 3.3 Sekunden auf.
   0.2FPS: Zeichnet ein Halbbild alle 5 Sekunden auf.
   0.1FPS: Zeichnet ein Halbbild alle 10 Sekunden auf.

   Hinweis:
   - Die maximale Bildrate basiert auf den eingestellten Parametern im ALLGEMEIN Menü, wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Halbbild/Vollbild	Kamera Genlock	Bildrate
Halbbild	EIN	50FPS
	AUS	25FPS
Vollbild3DIM	EIN	8.3FPS
EIN	AUS	8.3FPS
Vollbild3DIM	EIN	25FPS
AUS	AUS	12.5FPS

   - „FPS“ definiert Bilder oder Halbbilder pro Sekunde, je nach Einstellung Vollbild oder Halbbild im Menü HALB/VOLLB.

   Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf BILDQUALITÄT bewegen, und mit der ⊞ oder ⊟ Taste die Betriebsart wählen.

   SUPER FINE: Höchste Qualität (Kompressionsrate 1/6)
   FINE: Hohe Qualität (Kompressionsrate 1/10)
   NORMAL: Normale Qualität (Kompressionsrate 1/16)
   EXTENDED: Erweiterte Langzeitaufnahmen (Kompressionsrate 1/25)

● Alarmaktivierungsmodus

Dieser Posten läßt Sie den Aktivierungsmodus für Gruppenkameras bei Langzeitaufnahme wählen, wenn ein Alarm während der Aufnahme mit dem intern programmierten Timer empfangen wird.

1. Den Cursor durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ an den Parameter TRIGGER ACTION im Menü ver-schieben.

2. Den gewünschten Aktivierungsmodus für die zugeordneten Gruppenkameras wählen, indem die Taste ⊞ oder ⊟ gedrückt wird.

   REC+ALM: Gestattet Alarmaufnahme und Alarmaktivierung.
   REC: Gestattet nur die Alarmaufnahme.
   Die ALARM-Anzeige am Monitor ist deaktiviert.
   OFF: Deaktiviert den Alarmeingang.
   Die ALARM-Anzeige am Monitor ist ebenfalls deaktiviert.

   Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist REC+ALM.

● Alarmaufnahme

Dieser Menüpunkt erlaubt die Einstellung der Aufnahme im Langzeitmodus, wenn während der Timer-Aufnahme ein Alarm aufläuft.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf EVENT REC MODE im Menü T/L (TIME LAPSE) bewegen, und mit der ⊕ oder ⊖ Taste die Bildqualität wählen.
   Die Parameter sind die gleichen wie für AUFNAHME-MODUS beschrieben.
   Zu Einzelheiten siehe AUFNAHMEMODUS in diesem Menü.

2. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt BILDRATE bewegen, und mit der ⊕ oder ⊖ Taste die Bildrate wählen.
   Zu Einzelheiten siehe BILDRATE in diesem Menü.

3. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf BILD-QUALITÄT bewegen, und mit der ⊕ oder ⊖ Taste die Bildqualität wählen.
   Zu Einzelheiten siehe BILDQUALIÄT in diesem Menü.

4. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf DAUER bewegen, und mit der ⊕ oder ⊖ Taste die Aufnahmedauer wählen.

   2S - 6M: Erlaubt eine Alarmaufnahmedauer von 2 Sekunden bis 6 Minuten.
   MANUELL: Ermöglicht eine Alarmaufnahme, solange das Alarmsignal am ALARMPORT ansteht.
   ENDLOS: Ermöglicht eine Alarmaufnahme, bis die Taste REC STOP gedrückt wird.

   Die Werkseinstellung ist 10S.

5. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf DYNAMISCHE AUFZ. bewegen, und mit der ⊕ oder ⊖ Taste die gewünschte Betriebsart wählen.

   AUS: Zeichnet alle Signale der gewählten Gruppe auf, inklusive des Alarmeinganges.
   ALARM-PRIORITÄT: Zeichnet die Alarmeingänge bevorzugt gegenüber den anderen Eingängen auf.
   NUR ALARM: Aufzeichnung ausschließlich der Bilder, die den Alarm ausgelöst haben.
   ALM-MULTI: Aufzeichnung von mehreren Alarmen.

   Die Werkseinstellung ist AUS.

6. Falls der Parameter ALM-MULTI für das Alarmaufnahmemuster gewählt ist, den Cursor durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ an den Parameter BILDRATE(BASE) verschieben, und danach die Aufnahmerate durch Drücken der ⊕- oder ⊖-Taste wählen.

   Die Aufnahmerate kann gleich wie die maximale BILD-RATE(MAX) gewählt werden.

7. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Parameter AUTO KOPIE bewegen und mit der ⊕ oder ⊖ Taste die gewünschte Betriebsart wählen.
   Aktiviert oder deaktiviert das Sichern von Alarmdaten auf DVD-RAM. Für nähere Informationen siehe auch Menü DVD.

   AUS: Deaktiviert die Datensicherung.
   EIN: Aktiviert die Datensicherung.

   Die Werkseinstellung ist AUS.

8. Mit der **SETUP/ESC** Taste in das vorherige Menü Programmnummern zurückkehren.

■ Multi Shot Aufnahmen (interner Timer)

Wie bereits vorher beschrieben, sind Multi Shot Aufnahmen eine Aufnahmefunktion für eingehende Alarmmeldungen an einem der Alarmeingänge. Es ermöglicht die Aufzeichnung von Voralarm- und Nachalarmbildern (Pre- und Post-Alarm). Voralarmbilder (Pre-) sind Bilder, die während des Standby Betriebs zwischengespeichert werden, also bevor ein Alarm aufläuft.
Nachalarmbilder (Post-) sind die Bilder, die nach der Alarmaktivierung entstanden sind.
Dieses Menü ermöglicht die Einstellung der Parameter für Multi Shot Aufnahmen, wenn diese im Programmnummer-Menü zugewiesen wurden.

(Fortführung der Einstellung TIMER SETUP).

1. Im Programmnummer-Menü den Aufnahmemodus M/S (EREIGNIS MULTI SHOT) mit der ⊕ oder ⊖ Taste wählen und mit der **SET** Taste bestätigen.
   Das Multi Shot Menü erscheint wie unten dargestellt.

```
3-1-1-1 PROG1-NR1-G1 AUFNAHME

M/S(EREIGNIS:MULTI SHOT)

  TRIGGER ACTION          REC+ALM

  AUFNAHMEMDUS
    BILDRATE              12.5FPS
    BILDQUALITÄT          SUPER FINE
  VORALARMBILDER          15
  NACHALARMBILDER         60
  DYNAMISCHE AUFZ.        AUF

  AUTO KOPIE              AUF
```

2. Den Cursor durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ an den Parameter TRIGGER ACTION im Menü ver-schieben, und danach den Aktivierungsmodus für die Gruppenkameras wählen, wenn ein Alarm empfangen wird, indem die Taste ⊕ oder ⊖ gedrückt wird.

   REC+ALM: Gestattet Alarmaufnahme und Alarmaktivierung.
   REC: Gestattet nur die Alarmaufnahme.
   Die ALARM-Anzeige am Monitor ist ebenfalls deaktiviert.

   Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist REC+ALM.

3. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt BILDRATE bewegen, und mit der ⊕ oder ⊖ Taste die Bildrate wählen.

   1 - 50FPS: Zeichnet die gewählte Anzahl von Halbbildern pro Sekunde auf.
   0.5FPS: Zeichnet ein Halbbild alle 2 Sekunden auf.

0.4FPS: Zeichnet ein Halbbild alle 2,5 Sekunden auf.
0.3FPS: Zeichnet ein Halbbild alle 3,3 Sekunden auf.
0.2FPS: Zeichnet ein Halbbild alle 5 Sekunden auf.
0.1FPS: Zeichnet ein Halbbild alle 10 Sekunden auf.

Die Werkseinstellung ist 12.5FPS.

Hinweis:

- Die maximale Bildrate basiert auf den eingestellten Parametern im ALLGEMEIN Menü, wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Halbbild/Vollbild	Kamera Genlock	Bildrate
Halbbild	EIN	50FPS
	AUS	25FPS
Vollbild3DIM	EIN	8.3FPS
EIN	AUS	8.3FPS
Vollbild3DIM	EIN	25FPS
AUS	AUS	12.5FPS

- „FPS“ definiert Bilder oder Halbbilder pro Sekunde, je nach Einstellung Vollbild oder Halbbild im Menü HALB./VOLLB.

4. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf BILDQUALITÄT bewegen, und mit der ⊞ oder ⊟ Taste die Betriebsart wählen.

   SUPER FINE: Höchste Qualität (Kompressionsrate 1/6).
   FINE: Hohe Qualität (Kompressionsrate 1/10).
   NORMAL: Normale Qualität (Kompressionsrate 1/16).
   EXTENDED: Erweiterte Langzeitaufnahmen (Kompressionsrate 1/25).

   Die Werkseinstellung ist SUPER FINE.

5. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf VORALARMBILDER bewegen, und mit der ⊞ oder ⊟ Taste die Anzahl wählen.

   0: Deaktiviert die Voralarmaufzeichnung
   4 bis Maximum: Setzt die entsprechende Anzahl der Voralarmbilder.

- Das Maximum der Voralarmbilder ist abhängig von der Einstellung VOLLBILD/HALBBILD und BILDQUALITÄT.

   Die Werkseinstellung ist 15.

   Der unter der Anzahl der Voraufnahmen erscheinende Wert zeigt die Anzahl der Bilder an, die pro zugeordneter Gruppenkamera aufgenommen werden soll (Anzahl der Voraufnahmebilder geteilt durch die Anzahl der zugeordneten Gruppenkameras).

6. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf NACHALARMBILDER bewegen, und mit der ⊞ oder ⊟ Taste die Anzahl wählen.

   4 bis 200: Setzt die Anzahl der Nachalarmbilder, die aufgezeichnet werden.

   Die Werkseinstellung ist 60.

7. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf DYNAMISCHE AUFZ. bewegen, und mit der ⊞ oder ⊟ Taste die entsprechenden Alarmbilder wählen.

   AUS: Zeichnet die in den Gruppen zugewiesenen Eingänge auf, inklusive des Eingangs, der den Alarm ausgelöst hat.
   NUR ALARM: Zeichnet nur den Eingang auf, der den Alarm ausgelöst hat.

   Die Werkseinstellung ist AUS.

8. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Parameter AUTO KOPIE bewegen und mit der ⊞ oder ⊟ Taste die gewünschte Betriebsart wählen.

   AUS: Deaktiviert die Datensicherung.
   EIN: Aktiviert die Datensicherung.

   Die Werkseinstellung ist AUS.

9. Mit der **SETUP/ESC** Taste in das vorherige Menü Programmnummern zurückkehren.

■ One Shot Aufnahmen (Interner Timer)

Wie bereits vorher beschrieben, ist One Shot eine Aufnahmefunktion für Alarmbilder, ausgelöst durch externe Alarme.
Bei Alarmauslösung wird eine definierte Anzahl von Bildern aufgezeichnet.
Dieses Menü ermöglicht die Einstellung der Parameter für One Shot Aufnahmen, wenn diese im Programmnummer-Menü zugewiesen wurden.

(Fortführung der Einstellung: Programmierung des Timers)

1. Im Programmnummer-Menü den Aufnahmemodus O/S (EREIGNIS ONE SHOT) mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen und die **SET** Taste betätigen.

```
3-1-1-1 PROG1-NR1-G1 AUFNAHME
O/S(EREIGNIS:ONE SHOT)
  TRIGGER ACTION          REC+ALM
  AUFNAHMEMIDUS
    BILDRATE              12.5FPS
    BILDQUALITÄT          SUPER FINE
  BILDER                  16
  AUTO KOPIE              AUS
```

   Das One Shot Menü erscheint wie unten dargestellt.

2. Den Cursor durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ an den Parameter TRIGGER ACTION im Menü verschieben, und danach den Aktivierungsmodus für die Gruppenkameras wählen, wenn ein Alarm empfangen wird, indem die ⊞- oder ⊟-Taste gedrückt wird.

REC+ALM: Gestattet Alarmaufnahme und Alarmaktivierung.
REC: Gestattet nur die Alarmaufnahme.
Die ALARM-Anzeige am Monitor ist ebenfalls deaktiviert.

Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist REC+ALM.

3. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt BILDRATE bewegen, und mit der ⊞ oder ⊟ Taste die Bildrate wählen.

   1 - 50FPS: Zeichnet bis zu 50 Halbbilder pro Sekunde auf.

   Die Werkseinstellung ist 12.5FPS.

   Hinweis:
   - Die maximale Bildrate basiert auf die eingestellten Parameter im ALLGEMEIN Menü, wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Halbbild/Vollbild	Kamera Genlock	Bildrate
Halbbild	EIN	50FPS
	AUS	25FPS
Vollbild3DIM	EIN	8.3FPS
EIN	AUS	8.3FPS
Vollbild3DIM	EIN	25FPS
AUS	AUS	12.5FPS

   - „FPS“ definiert Bilder oder Halbbilder pro Sekunde, je nach Einstellung Vollbild oder Halbbild im Menü HALB/VOLLB.

4. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf BILDQUALITÄT bewegen, und mit der ⊞ oder ⊟ Taste die Bildqualität wählen.

   SUPER FINE: Höchste Qualität (Kompressionsrate 1/6)
   FINE: Hohe Qualität (Kompressionsrate 1/10)
   NORMAL: Normale Qualität (Kompressionsrate 1/16)
   EXTENDED: Erweiterte Langzeitaufnahmen (Kompressionsrate 1/25)

   Die Werkseinstellung ist SUPER FINE.

5. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf BILDER bewegen und mit der ⊞ oder ⊟ Taste die Anzahl der Standbilder für die Aufzeichnung wählen.

   4 bis 60: Zeichnet die entsprechende Anzahl der Einzelbilder auf.

   Die Werkseinstellung ist 16.

6. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Parameter AUTO KOPIE bewegen und mit der ⊞ oder ⊟ Taste die gewünschte Betriebsart wählen.

   AUS: Deaktiviert die Datensicherung.
   EIN: Aktiviert die Datensicherung.

   Die Werkseinstellung ist AUS.

7. Mit der **SETUP/ESC** Taste in das vorherige Menü Programmnummern zurückkehren.

Verdachtsaufnahme (Langzeitaufnahme)

Durch Aktivieren eines Kontaktes am CONTROL-PORT bekommt die Verdachtsaufnahme Vorrang vor allen anderen Aufnahmearten. Alle Eingänge werden im Langzeitmodus aufgezeichnet.
Dieses Menü erlaubt die Einstellung der Langzeitaufnahme, wenn ein Eingangssignal am Pin 21 des CONTROL-PORT an der Rückseite des Gerätes registriert wurde.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt VERDACHTSAUFNAHME im WJ-HD500 SETUP Menü bewegen.

2. Mit der ⊞ oder ⊟ Taste eventuell eine Audioaufzeichnung wählen und mit der **SET** Taste bestätigen.
   Das Menü VERDACHTSAUFNAHME erscheint wie unten dargestellt auf dem Monitor.

```
4 VERDACHTSAUFNAHME (OHNE AUDIO)

AUFNAHMEMODUS              SF- 24H
  BILDRATE                 6.2FPS
  BILDQUALITÄT             SUPER FINE
  DAUER                    10S
```

3. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Parameter AUFNAHMEMODUS bewegen und mit der ⊞ oder ⊟ Taste die Aufnahmezeit wählen.

   SF-✻✻H oder SF-A✻✻H: Aktiviert die Aufnahme in der Auflösung Superfein.
   FQ-✻✻H oder FQ-A✻✻H: Aktiviert die Aufnahme in der Auflösung Fein.
   NQ-✻✻H oder NQ-A✻✻H: Aktiviert die Aufnahme in der Auflösung Normal.
   EX-✻✻H oder EX-A✻✻H: Aktiviert die Aufnahme in der Auflösung Extended.
   SP oder SP-A✻: Frei einstellbar

   ✻✻ steht symbolisch für folgende Aufnahmezeiten:
   2, 12, 18, 24, 48, 72, 96, 120, 180, 240, 360, 480, 720, 960, 1200, 1440, 2160, 2880, 3600, 4320, 6480, 8640 Stunden
   (der Parameter A* signalisiert eine Aufnahme mit Audio).

   Wenn die Parameter SF/FQ/NQ/EX gewählt sind, dann ist die Aufnahmerate und Qualität automatisch auf die Aufnahmezeit angepaßt.

   Hinweis: Es ist nicht möglich eine Aufnahmezeit anzuwählen, welche die Aufnahmedauer der Festplatte übersteigt.

   Die Werkseinstellung ist SF-24H.

4. Ist SP angewählt, den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt BILDRATE bewegen, und mit der ⊞ oder ⊟ Taste die gewünschte Bildrate wählen.

   1 - 50FPS: Zeichnet die gewählte Anzahl von Halbbildern pro Sekunde auf.
   0.5FPS: Zeichnet ein Halbbild alle 2 Sekunden auf.
   0.4FPS: Zeichnet ein Halbbild alle 2,5 Sekunden auf.
   0.3FPS: Zeichnet ein Halbbild alle 3,3 Sekunden auf.
   0.2FPS: Zeichnet ein Halbbild alle 5 Sekunden auf.
   0.1FPS: Zeichnet ein Halbbild alle 10 Sekunden auf.

   Hinweis:
   - Die maximale Bildrate basiert auf den eingestellten Parametern im ALLGEMEIN Menü, wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Halbbild/Vollbild	Kamera Genlock	Bildrate
Halbbild	EIN	50FPS
	AUS	25FPS
Vollbild3DIM	EIN	8.3FPS
EIN	AUS	8.3FPS
Vollbild3DIM	EIN	25FPS
AUS	AUS	12.5FPS

   - „FPS“ definiert Bilder oder Halbbilder pro Sekunde, je nach Einstellung Vollbild oder Halbbild im Menü HALB/VOLLB.

   Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf BILD-QUALITÄT bewegen, und mit der ⊞ oder ⊟ Taste die Betriebsart wählen.

   SUPER FINE: Höchste Qualität (Kompressionsrate 1/6).
   FINE: Hohe Qualität (Kompressionsrate 1/10).
   NORMAL: Normale Qualität (Kompressionsrate 1/16).
   EXTENDED: Erweiterte Langzeitaufnahmen (Kompressionsrate 1/25).

5. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf DAUER bewegen, und mit der ⊞ oder ⊟ Taste die Aufnahmedauer wählen.

   2S - 6M: Erlaubt eine Alarmaufnahmedauer von 2 Sekunden bis 6 Minuten.
   MANUELL: Ermöglicht eine Alarmaufnahme, solange das Alarmsignal am CONTROL-PORT ansteht.
   ENDLOS: Ermöglicht eine Alarmaufnahme, bis die Taste REC STOP gedrückt wird.

   Die Werkseinstellung ist 10S.

6. Die Taste **SETUP/ESC** betätigen, um ins vorherige WJ-HD500 SETUP Menü zurück zu gelangen.

MULTIPLEXER SETUP

Dieses Menü erlaubt Einstellungen, wie Sequenzen oder Einschaltzustände für den Disk-Rekorder.

1. Im WJ-HD500 SETUP Menü den Menüpunkt MULTIPLEXER SETUP mit der ▲ oder ▼ Taste anwählen und mit der **SET** Taste bestätigen.
   Das MULTIPLEXER SETUP Menü erscheint wie unten dargestellt auf dem Monitor.

```
5 MULTIPLEXER SETUP

SEQUENZ SETUP ↴
GRUNDEINSTELLUNG(NETZ EIN)
MULTIBILD                QUAD-4A
SPOTBILD                 1

DISKRET MODUS            AUS
```

2. Einen Menüpunkt oder Parameter mit der ▲ oder ▼ Taste anwählen.

3. Die **SETUP/ESC** Taste betätigen, um ins vorherige WJ-HD500 SETUP Menü zurück zu gelangen.

Sequenz Setup

Dieses Menü erlaubt die Einstellung der Bilddarstellung auf dem Spot- und Multibild-Monitor.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf das Menü SEQUENZ SETUP im MULTIPLEXER SETUP Menü bewegen und die **SET** Taste betätigen.
   Das SEQUENZ SETUP Menü erscheint wie unten dargestellt auf dem Monitor.

```
5-1 SEQUENZ SETUP

MULTI   LIVE SEQUENZ  SETUP↴
          QUAD FOLGE     AUS
          QUAD BILDAUSWAHL  ↴
          UMSCHALTUNG    INT
        GRUPPENSEQUENZ  QUAD
          VERWEILZEIT    2S
        AUTO SKIP        EIN

SPOT    LIVE SEQUENZ  SETUP↴
          UMSCHALTUNG    INT
        AUTO SKIP        EIN
```

2. Einen Menüpunkt oder Parameter im SEQUENZ SETUP Menü mit der ▲ oder ▼ Taste anwählen.

3. Die **SETUP/ESC** Taste betätigen, um ins vorherige MULTIPLEXER SETUP Menü zurück zu gelangen.

■ Sequenz Setup (Multibild-Monitor)

Es gibt drei Arten der Sequenzdarstellung für den Multibild-Monitor.
Die nachfolgenden Menüpunkte erlauben die Einstellung der Sequenzdarstellung auf dem Multibild-Monitor.

● Live Sequenz

Live Sequenz ist eine Serie von 16 Schritten, die dem Multibild-Monitor zugewiesen werden können.
Die Sequenzschritte können mit einer Quad-Ansicht kombiniert werden.

● Live Sequenz (Darstellung)

1. Den Cursor im SEQUENZ SETUP Menü zum Untermenü MULTI LIVE SEQUENZ mit der ▲ oder ▼ Taste bewegen und mit der **SET** Taste bestätigen.
   Das unten dargestellte Menü erscheint auf dem Monitor.

```
5-1-1 MULTI LIVE SEQUENZ

STEP KAM  PRE-SET SEC   STEP KAM  PRE-SET SEC
  1  4A     --    2S     9   --     --    0S
  2  4B     --    2S    10   --     --    0S
  3  4C     --    2S    11   --     --    0S
  4  4D     --    2S    12   --     --    0S
  5  --     --    0S    13   --     --    0S
  6  --     --    0S    14   --     --    0S
  7  --     --    0S    15   --     --    0S
  8  --     --    0S    16   --     --    0S
```

2. Den Cursor mit der ◄, ►, ▲ oder ▼ Taste auf das gewünschte Feld STEP bewegen.

3. In der KAM Spalte die gewünschte Kamera mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   1 - 16: Zeigt das Bild der entsprechenden Kamera.
   4A - 4D: Zeigt die zugewiesenen Bilder als Quad-Ansicht.
   Siehe dazu das Menü QUAD BILDAUSWAHL.
   --: Verhindert die Bilddarstellung und schaltet automatisch weiter.

4. Den Cursor mit der ► Taste in die PRESET Spalte bewegen und die Preset-Position, welche dargestellt werden soll, mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   1 - 64: Wählt die Preset-Position der zugewiesenen Kamera.
   --: Keine Preset-Position.

   Die Werkseinstellung ist --.

   Hinweis: Um Presetpositionen zuzuweisen, müssen Domekameras mit Steuerung über den PS-Data Mode im System integriert sein.

5. Den Cursor mit der ► Taste in die SEC Spalte bewegen und die gewünschte Verweilzeit mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   0S: Der Schritt wird nicht auf dem Monitor angezeigt.
   1S - 30S: Wählt eine Verweilzeit von 1 bis 30 Sekunden.

6. Die Bedienschritte 2. bis 5. wiederholen, um weitere Schritte zu programmieren.

7. Wenn alle oben genannten Schritte eingestellt wurden, die **SETUP/ESC** Taste zur Rückkehr in das SEQUENZ SETUP Menü betätigen.

● Quad Folge
Dieser Menüpunkt aktiviert oder deaktiviert die Quad Folge, wenn die MULTI SCREEN SELECT Taste gedrückt wird.
Quad Folge zeigt Bilderserien wie 4A, 4B, 4C, 4D, welche zuvor definiert wurden, in einer Vierfach-Ansicht.

1. Den Cursor zum Menüpunkt **QUAD FOLGE** im Menü SEQUENZ SETUP mit der ▲ oder ▼ Taste bewegen.

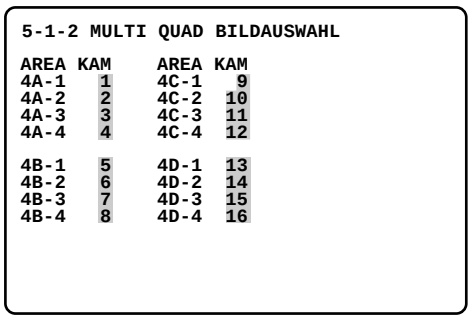
2. Mit der ⊞ oder ⊟ Taste EIN oder AUS wählen.

   EIN: Ermöglicht die Quad Folge Operation.
   AUS: Verhindert die Quad Folge Operation.

   Die Werkseinstellung ist AUS.

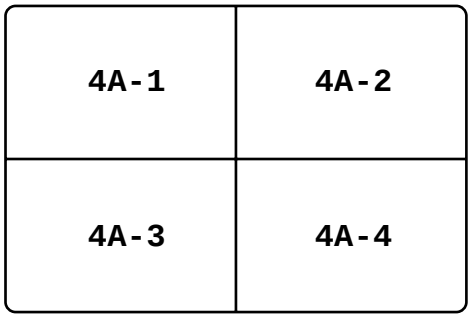
● Quad-Ansicht
Dieses Menü definiert die Bildauswahl für den Quad-Betrieb, wenn dieser in der Spot- oder Sequenzdarstellung definiert wurde.
Die Kamerabilder können den Segmenten zugewiesen werden, wie nachfolgend beschrieben.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt QUAD BILDAUSWAHL bewegen und die **SET** Taste betätigen.



2. Den Cursor mit der ◄, ►, ▲ oder ▼ Taste zur Spalte KAM bewegen.

3. Die Kameranummer mit der ⊞ oder ⊟ Taste auswählen.
   AREA definiert die Bildschirmansicht, inklusive der Kameranummer und der Darstellungsposition wie nachfolgend gezeigt.



4. Die Schritte 2. bis 3. wiederholen, um weitere Kameras zuzuweisen.

5. Wenn alle Kameras zugewiesen sind, mit der Taste **SETUP/ESC** in das vorherige Menü SEQUENZ SETUP zurückkehren.

● Sequenzumschaltung
Dieser Menüpunkt erlaubt die Auswahl zwischen internem oder externem Takt zur Weiterschaltung der Sequenz auf dem Multibild-Monitor.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt UMSCHALTUNG bewegen.

2. INT oder EXT mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   INT: Schaltet die Sequenz nach einer Verweilzeit weiter, die im Menü MULTI LIVE SEQUENZ eingestellt wurde.
   EXT: Schaltet die Sequenz weiter, wenn am Pin 5 des ALARMPORT ein Signal anliegt.

   Die Werkseinstellung ist INT.

● Gruppensequenz

Wie zuvor beschrieben, sind die Kameras zur Aufnahme mit dem internen Timer in 4 Gruppen zugewiesen.
Dieses Menü erlaubt die Einstellung der Bildfolge jeder Gruppe auf dem Multibild-Monitor.

● Gruppensequenz Bildauswahl

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste im Menü SEQUENZ SETUP auf das Menü GRUPPENSEQUENZ bewegen.

2. Mit der ⊞ oder ⊟ Taste QUAD oder MULTI GRUPPE wählen.

   MULTI GRUPPE: Kamerabilder werden in der Sequenz gezeigt, mit der kleinstmöglichen Anzahl von Bildschirmfenstern.
   QUAD: Kamerabilder werden in der Vierfach-Darstellung gezeigt.

   Die Werkseinstellung ist QUAD.

● Verweilzeit

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Parameter VERWEILZEIT im Menü SEQUENZ SETUP bewegen.

2. Eine gewünschte Verweilzeit mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   1S - 30S: Wählt eine Verweilzeit von 1 bis 30 Sekunden.

   Die Werkseinstellung ist 2S.

● Auto Skip

Dieser Parameter erlaubt das Überspringen von Sequenzschritten auf dem Multibild-Monitor, wenn kein Videosignal vorhanden ist.

1. Den Cursor zum Parameter AUTO SKIP mit der ▲ oder ▼ Taste im Menü SEQUENZ SETUP bewegen.

2. Mit der ⊞ oder ⊟ Taste EIN oder AUS wählen.

   EIN: Aktiviert die Sprungfunktion auf dem Multibild-Monitor.
   AUS: Deaktiviert die Sprungfunktion auf dem Multibild-Monitor.

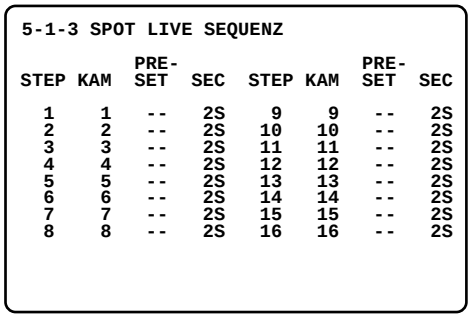
   Die Werkseinstellung ist EIN.

■ Sequenz Setup (Spot-Monitor)

Dieses Menü erlaubt die Einstellung der Bildfolgen auf dem Spot-Monitor.
Live Sequenz ist eine Serie von 16 Schritten, die dem Spot-Monitor zugewiesen werden.

● Live Sequenz (Bildauswahl)

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste im Menü SEQUENZ SETUP zum Menü SPOT LIVE SEQUENZ SETUP bewegen und die **SET** Taste betätigen.



2. Den Cursor mit den ◄, ►, ▲ oder ▼ Taste zur Spalte KAM bewegen, um Kameras zuzuweisen.

3. Die Kameranummer mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   1 - 16: Zeigt das Bild der entsprechenden Kamera.
   --: Verhindert die Bilddarstellung und überspringt den Schritt automatisch.

4. Den Cursor mit der ► Taste in die Spalte PRESET bewegen und die Presetposition, welche dargestellt werden soll, mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   1 - 64: Wählt die Presetposition der zugewiesenen Kamera.
   --: Keine Presetposition.

   Die Werkseinstellung ist -- .

   Hinweis: Um Presetpositionen zuzuweisen, müssen Domekameras mit Steuerung über den PS-Data Mode im System integriert sein.

5. Den Cursor mit der ► Taste in die Spalte SEC bewegen und die gewünschte Verweilzeit mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   0S: Der Schritt wird nicht auf dem Monitor angezeigt.
   1S - 30S: Wählt eine Verweilzeit von 1 bis 30 Sekunden.

   Die Werkseinstellung ist 2S.

6. Die Bedienfolge 2. bis 5. wiederholen, um weitere Schritte einzustellen.

7. Wenn alle Schritte eingestellt sind, mit der Taste **SETUP/ESC** in das vorherige Menü SEQUENZ SETUP zurückkehren.

● Sequenzumschaltung

Dieser Menüpunkt erlaubt die Auswahl zwischen internem oder externem Takt zur Weiterschaltung der Sequenz auf dem Spot-Monitor.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt UMSCHALTUNG bewegen.

2. INT oder EXT mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   INT: Schaltet die Sequenz nach einer Verweilzeit weiter, die im Menü SPOT LIVE SEQUENZ eingestellt wurde.
   EXT: Schaltet die Sequenz weiter, wenn am Pin 5 des ALARMPORT ein Signal anliegt.

   Die Werkseinstellung ist INT.

● Auto Skip

Dieser Parameter erlaubt das Überspringen von Sequenzchritten auf dem Spot-Monitor, wenn kein Videosignal vorhanden ist.

1. Den Cursor zum Parameter AUTO SKIP mit der ▲ oder ▼ Taste im Menü SQUENZ SETUP bewegen.

2. Mit der ⊞ oder ⊟ Taste EIN oder AUS wählen.

   EIN: Aktiviert die Sprungfunktion auf dem Spot-Monitor.
   AUS: Deaktiviert die Sprungfunktion auf dem Spot-Monitor.

   Die Werkseinstellung ist EIN.

Betriebszustand beim Einschalten

Dieses Menü erlaubt die Einstellung der Bilddarstellung, wenn der Harddiskrekorder eingeschaltet wird.

■ Grundeinstellungen (Multibild-Monitor)

Dieses Menü erlaubt die Einstellung der Bilddarstellung auf dem Multibild-Monitor.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste im Menü MULTIPLEXER SETUP zum Parameter MULTIBILD bewegen.

2. Die Bilddarstellung mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   1 - 16: Zeigt ein zugewiesenes Kamerabild im Vollbild-Modus.
   SPOT SEQ: Zeigt eine Bildfolge, die im Menü Live Sequenz (Spot-Monitor) programmiert wurde.
   QUAD-4A bis QUAD-4D: Zeigt ein zuvor definiertes Quad-Bild.
   QUAD SEQ: Zeigt eine Bildfolge, die im Menü Live Sequenz (Multibild-Monitor) programmiert wurde.
   7 bis 16SCREEN: Wählt eine entsprechende Multibilddarstellung.

   Die Werkseinstellung ist QUAD-4A.

■ Grundeinstellungen (Spot-Monitor)

Dieses Menü erlaubt die Einstellung der Bilddarstellung auf dem Spot-Monitor.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste im Menü MULTIPLEXER SETUP zum Parameter SPOTBILD bewegen.

2. Die Bilddarstellung mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   1 - 16: Zeigt ein zugewiesenes Kamerabild im Vollbild-Modus.
   SPOT SEQ: Zeigt eine Bildfolge, die im Menü Live Sequenz (Spot-Monitor) programmiert wurde.

   Die Werkseinstellung ist 1.

Diskret Modus

Wenn ein Videoeingang auf dem Spot-Monitor angezeigt wird, dann kann in der Sequenz auf dem Multibild-Monitor dieses Bild in der Schrittfolge ausgeblendet oder im Multibild-Modus als schwarzes Bildschirmfenster dargestellt werden.
Diese Funktion wird Diskret-Modus (Secret View) genannt und der Parameter schaltet diese Funktion auf dem Multibild-Monitor ein oder aus.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste im Menü MULTIPLEXER SETUP auf den Parameter DISKRET MODUS bewegen.

2. Mit der ⊞ oder ⊟ Taste EIN oder AUS wählen.

   AUS: Verhindert die Diskret-Funktion.
   EIN: Ermöglicht die Diskret-Funktion.

   Die Werkseinstellung ist AUS.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste im WJ-HD500 SETUP Menü auf den Menüpunkt ALARM SETUP bewegen und die **SET** Taste betätigen.
   Das ALARM SETUP Menü erscheint wie nachfolgend dargestellt auf dem Monitor.

```
6 ALARM SETUP

TERMINAL TRIGGER SETUP↵
AUTO RESET                AUS
ALARM DAUER               2S
ALARM SUMMER              2S
VIDEO AUSFALLERKENNUNG    EIN
VIDEO BEWEGUNGSMELDER     AUS
  BEREICHSAUSWAHL↵

ALARM MULTIBILDANZEIGE    SPOT
           SPOTANZEIGE    SPOT
```

2. Einen Menüpunkt oder Parameter mit der ▲ oder ▼ Taste anfahren.

3. Um in das WJ-HD500 SETUP Menü zurück zu gelangen, die Taste **SETUP/ESC** betätigen.

■ Terminal Trigger

Dieses Menü ermöglicht die Zuordnung der Alarmeingänge des ALARMPORT an der Rückseite des Harddiskrekorders.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste im Menü ALARM SETUP auf den Menüpunkt TERMINAL TRIGGER SETUP bewegen und die **SET** Taste betätigen.
   Die unten gezeigte Tabelle erscheint am Monitor.

```
6-1 TERMINAL TRIGGER SETUP

 ALM KAM EING.      ALM KAM EING.

 1CH   1   N.O      9CH   9   N.O
 2CH   2   N.O     10CH  10   N.O
 3CH   3   N.O     11CH  11   N.O
 4CH   4   N.O     12CH  12   N.O
 5CH   5   N.O     13CH  13   N.O
 6CH   6   N.O     14CH  14   N.O
 7CH   7   N.O     15CH  15   N.O
 8CH   8   N.O     16CH  16   N.O
```

2. Den Cursor mit der ◄, ►, ▲ oder ▼ Taste zur Spalte KAM der gewünschten TRM Zeile bewegen, um Kameras zuzuweisen.

3. Im Feld KAM eine Kamera (1 - 16) mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

4. Den Cursor mit der ► Taste zur EING. Spalte bewegen und den Kontakttyp mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   N.O.: Erkennt einen Alarm von einem Schließer-Kontakt.
   N.C.: Erkennt einen Alarm von einem Öffner-Kontakt.

   Die Werkseinstellung ist N.O.

5. Die Schritte 2. bis 4. wiederholen, bis alle Eingangskontakte programmiert sind.

6. Mit der **SETUP/ESC** Taste in das Menü ALARM SETUP zurückkehren.

■ Alarm Rücksetzung

Diese Menü ermöglicht die Einstellung der Zeitspanne, bis der Alarm automatisch zurückgesetzt wird.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Parameter AUTO RESET im Menü ALARM SETUP bewegen.

2. Die gewünschte Dauer mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   AUS: Schaltet den Alarmausgang ab.
   1S - 30S, 40S, 50S, 1M - 5M: Ermöglicht eine Alarmdauer von 1 Sekunde bis 5 Minuten.

   Die Werkseinstellung ist AUS.

■ Alarm Dauer

Dieser Menüpunkt ermöglicht die Einstellung der Signaldauer des Alarmausgangs am ALARMPORT.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste im ALARM SETUP Menü auf den Parameter ALARM DAUER bewegen.

2. Die gewünschte Dauer mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   AUS: Deaktiviert den Alarmausgang, ungeachtet eines auflaufenden Alarms.
   1S - 30S, 40S, 50S, 1M - 5M: Ermöglicht eine Alarmdauer von 1 Sekunde bis 5 Minuten.
   EXT: Der Alarmausgang bleibt solange aktiv, bis die Taste ALARM RESET gedrückt wird oder das externe Alarmbestätigungssignal am ALARMPORT anliegt.

   Die Werkseinstellung ist 2S.

■ Alarm-Summer

Dieser Menüpunkt bestimmt die Alarmierungsdauer des eingebauten Alarm-Summers , wenn ein Alarm aufgelaufen ist.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste im ALARM SETUP Menü auf den Parameter ALARM SUMMER bewegen.

2. Die gewünschte Dauer mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   AUS: Deaktiviert den Alarm-Summer, ungeachtet eines aufgelaufenen Alarms.
   1S - 30S, 40S, 50S, 1M - 5M: Ermöglicht eine Alarmdauer von 1 Sekunde bis 5 Minuten.
   EXT: Der Alarm Summer ertönt solange, bis die Taste ALARM RESET gedrückt wird oder das externe Alarmbestätigungssignal am ALARMPORT anliegt.

   Die Werkseinstellung ist 2S.

■ Video-Ausfallerkennung

Dieser Menüpunkt ermöglicht die Einstellung der Alarmunktion, wenn eine Unterbrechung des Videosignals auftritt.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste im ALARM SETUP Menü auf den Parameter VIDEO AUSFALLERKENNUNG bewegen.

2. EIN oder AUS mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   EIN: Aktiviert die Video Ausfallerkennung.
   AUS: Deaktiviert die Video Ausfallerkennung.

   Die Werkseinstellung ist EIN.

■ Video-Bewegungsmelder

Dieses Menü ermöglicht eine Alarmierung, wenn der interne Bewegungsmelder eine Veränderung im Bild feststellt.

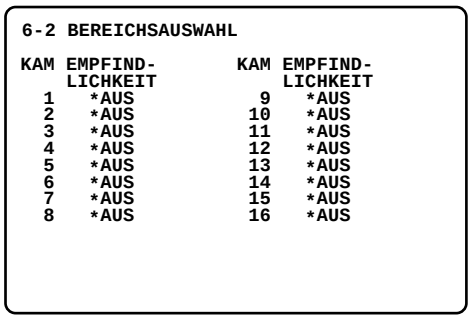
1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste im ALARM SETUP Menü auf den Parameter VIDEO BEWEGUNGSMELDER bewegen.

2. EIN oder AUS mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   EIN: Aktiviert die Bewegungsmelder-Funktion.
   AUS: Deaktiviert die Bewegungsmelder-Funktion.

   Die Werkseinstellung ist AUS.

3. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste im ALARM SETUP Menü auf den Menüpunkt BEREICHSAUSWAHL bewegen und die **SET** Taste betätigen.
   Das BEREICHSAUSWAHL Menü erscheint auf dem Bildschirm, wie unten dargestellt.

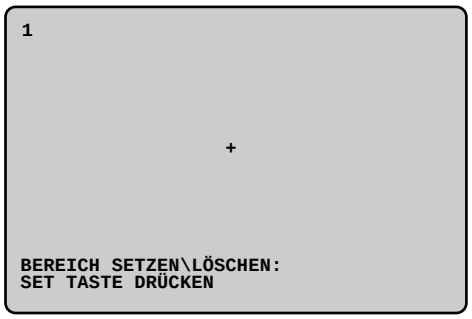


4. Den Cursor mit der ◄, ►, ▲ oder ▼ Taste zur Feld EMPFINDLICHKEIT der jeweiligen Kamera bewegen und mit der ⊞ oder ⊟ Taste den gewünschten Modus anwählen.

   AUS: Verhindert die Bewegungserkennung.
   KLEIN: Geringe Empfindlichkeit.
   MITTEL: Normale Empfindlichkeit.
   GROSS: Hohe Empfindlichkeit.

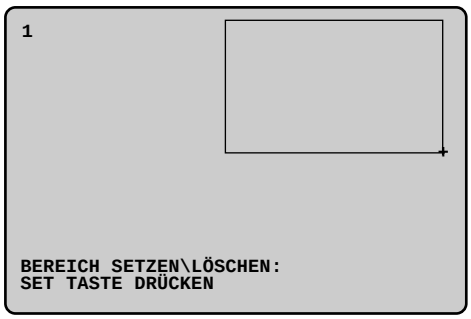
   Die Werkseinstellung ist AUS.

5. Wurde im Bedienschritt 4. ein Modus zur Bewegungserkennung gewählt, mit der **SET** Taste bestätigen.
   Das Sensor-Einstellfeld erscheint wie unten dargestellt auf dem Monitor.



6. Die Markierung auf dem Monitor mit der ◄, ►, ▲ oder ▼ Taste zur ersten Eckposition des Sensorfeldes bewegen und die **SET** Taste betätigen.

7. Die Markierung auf dem Monitor mit der ◄, ►, ▲ oder ▼ Taste zur zweiten Eckposition des Sensorfeldes bewegen und die **SET** Taste betätigen, um das entstandene Rechteck zu bestätigen.



Vier Überwachungsbereiche können auf dem Monitor gesetzt werden. Um weitere Sensorfelder zu bestimmen, die Bedienschritte 6. und 7. wiederholen.

8. Um einen Überwachungsbereich zu löschen, den Cursor auf das zu löschende Sensorfeld bewegen und die Taste **SETUP/ESC** betätigen.

9. Um in das vorherige Menü zurück zu gelangen, die Taste **SETUP/ESC** betätigen.

10. Die Schritte 4. bis 9. wiederholen, um die Bewegungserkennung für weitere Kameras zu setzen.

11. Die Taste **SETUP/ESC** betätigen, um in das vorherige ALARM SETUP Menü zu gelangen.

Hinweis: Wenn ein Überwachungsbereich zu klein gewählt wurde, kann es sein, daß keine Bewegung erkannt wird. Es wird empfohlen, die Sensorfelder und die Empfindlichkeit vorher zu testen.

■ Alarmmodus (Multibild-Monitor)

Dieser Menüpunkt definiert den Darstellungsmodus bei Alarm auf dem Multibild-Monitor.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste im ALARM SETUP Menü auf den Parameter ALARM MULTIBILDANZEIGE bewegen.
2. SPOT oder AUS mit der ⊕ oder ⊖ Taste wählen.

SPOT: Die Kamera, die einen Alarm auslöst, wird als Vollbild angezeigt.
AUS: Ignoriert Alarmaktivitäten und zeigt weiterhin die vorher gewählte Bilddarstellung.

Die Werkseinstellung ist SPOT.

■ Alarmmodus (Spot-Monitor)

Dieser Menüpunkt definiert den Darstellungsmodus bei Alarm auf dem Spot-Monitor.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste im ALARM SETUP Menü auf den Parameter ALARM SPOTANZEIGE bewegen.

2. SPOT oder AUS mit der ⊕ oder ⊖ Taste wählen.

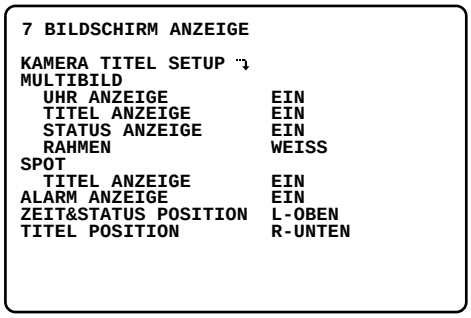
SPOT: Die Kamera, die einen Alarm auslöst, wird als Vollbild angezeigt.
AUS: Ignoriert Alarmaktivitäten und zeigt weiterhin die vorher gewählte Bilddarstellung.

Die Werkseinstellung ist SPOT.

ANZEIGEEINSTELLUNGEN

Die nachfolgend gezeigten Einstellungen definieren die Anzeigen, wie Kameratitel, Anzeigenpositionen am Bildschirm, usw.

1. Den Cursor mit der 5 oder 6 Taste auf den Menüpunkt ANZEIGE SETUP im WJ-HD500 SETUP Menü bewegen und mit der **SET** Taste bestätigen.
   Das Menü BILDSCHIRM ANZEIGE wird am Bildschirm gezeigt.



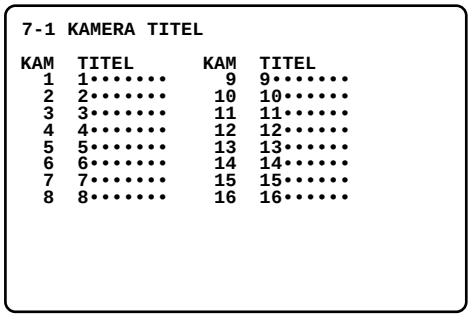
2. Einen Menüpunkt oder eine Auswahl mit der ▲ oder ▼ Taste anwählen.

3. Zur Rückkehr zum vorherigen Menü, die **SETUP/ESC** Taste betätigen.

■ Kameratitel

Diese Einstellung definiert die Anzeige des Kameratitels am Bildschirm.
Bis zu 8 alphanumerische Zeichen können eingegeben werden.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt KAMERA TITEL SETUP im Menü ANZEIGE SETUP bewegen und mit der **SET** Taste bestätigen.



2. Den Cursor mit der ◄, ►, ▲ oder ▼ Taste zum Eingabebereich des zu definierenden Titels bewegen.

3. Mit der ⊞ oder ⊟ Taste ein Zeichen auswählen.
   Die unten aufgeführten Zeichen können in der gegebenen Reihenfolge selektiert werden.

   Numerisch: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
   Alphabetisch: A bis Z, a bis z
   À Ä Å Æ Ç É Ì Ñ Ò Ö Ù Ü Ø ß
   à á â ä å æ ç è é ê ë ì í î ï ñ ò ó ô ö ù ú û ü ø
   Symbole: ← → = ? ' " # $ % & ( ) * + , – . / : ;
   Leerzeichen: •

4. Mit der ► Taste den Cursor um ein Zeichen nach rechts bewegen und mit der ⊞ oder ⊟ Taste ein Zeichen auswählen.

5. Die Bedienschritte wiederholen, bis ein Kameratitel komplettiert ist.

6. Wurde ein falsches Zeichen eingegeben, den Cursor mit der ◄ oder ► Taste zum zu korrigierenden Zeichen bewegen.
   Das richtige Zeichen mit der ⊞ oder ⊟ Taste auswählen.

7. Die Bedienschritte 2. bis 6. wiederholen, um alle Titel zu definieren.

8. Nach Beendigung der Eingaben, die **SETUP/ESC** Taste betätigen, um zum Menü BILDSCHIRM SETUP zurückzukehren.

■ Anzeigen am Multibild-Monitor

Diese Parameter definieren den Anzeigemodus des Multibild-Monitors.

● Uhrzeit

Aktiviert oder deaktiviert die Uhrzeiteinblendung am Multibild-Monitor.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt UHR ANZEIGE im Menü ANZEIGE SETUP bewegen.

2. Die gewünschte Funktion mit der ⊞ oder ⊟ Taste auswählen.

   EIN: Blendet die aktuelle Uhrzeit ein.
   AUS: Unterdrückt die Uhrzeitanzeige.

   Die Werkseinstellung ist EIN.

● Titelanzeige

Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige von Kameratitel und Gruppennummer.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt TITEL ANZEIGE im Menü ANZEIGE SETUP bewegen.

2. Die gewünschte Funktion mit der ⊞ oder ⊟ Taste auswählen.

EIN: Blendet den Kameratitel und die Gruppennummer ein.
AUS: Blendet den Kameratitel und die Gruppennummer aus.

Die Werkseinstellung ist EIN.

● Statusanzeige

Erlaubt die Einblendung der Statusanzeige auf dem Multibild-Monitor.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt STATUS ANZEIGE im Menü ANZEIGE SETUP bewegen.

2. Die gewünschte Funktion mit der ⊞ oder ⊟ Taste auswählen.

   EIN: Aktiviert die Statusanzeige.
   AUS: Deaktiviert die Statusanzeige.

   Die Werkseinstellung ist EIN.

● Rahmen

Erlaubt die Einblendung einer Trennlinien zwischen den Bildschirmfenstern einer Multibildansicht, verschiedene Graustufen sind wählbar.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt RAHMEN im Menü ANZEIGE SETUP bewegen.

2. Die gewünschte Funktion mit der ⊞ oder ⊟ Taste auswählen.

   AUS: Keine Trennlinie.
   WEISS: Weiße Trennlinie.
   GRAU: Graue Trennlinie.
   SCHWARZ: Schwarze Trennlinie.

   Die Werkseinstellung ist WEISS.

■ Titelanzeige (Spot-Monitor)

Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige von Kameratitel und Gruppennummer.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt TITEL ANZEIGE im Menü ANZEIGE SETUP bewegen.

2. Die gewünschte Funktion mit der ⊞ oder ⊟ Taste auswählen.

   EIN: Blendet den Kameratitel und die Gruppennummer ein.
   AUS: Blendet den Kameratitel und die Gruppennummer aus.

   Die Werkseinstellung ist EIN.

■ Alarmanzeige

Aktiviert oder deaktiviert die Alarmmeldungen am Spot- oder Multibild-Monitor.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt ALARM ANZEIGE im Menü ANZEIGE SETUP bewegen.

2. Die gewünschte Funktion mit der ⊞ oder ⊟ Taste auswählen.

   EIN: Aktiviert die Alarmmeldungen.
   AUS: Deaktiviert die Alarmmeldungen.

   Die Werkseinstellung ist EIN.

■ Position der Uhrzeit- und Statusanzeige

Erlaubt die Positionierung der oben genannten Anzeige auf dem Multibild-Monitor.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt ZEIT&STATUS POSITION im Menü ANZEIGE SETUP bewegen.

2. Die gewünschte Positionierung mit der ⊞ oder ⊟ Taste auswählen.

   L-OBEN: Plazierung in der linken, oberen Bildschirmecke.
   R-OBEN: Plazierung in der rechten, oberen Bildschirmecke.
   L-UNTEN: Plazierung in der linken, unteren Bildschirmecke.
   R-UNTEN: Plazierung in der rechten, unteren Bildschirmecke.

   Die Werkseinstellung ist L-OBEN.

■ Position der Titelanzeige

Erlaubt die Positionierung der Titelanzeige auf dem Spot- und Multibild-Monitor.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt TITEL POSITION im Menü ANZEIGE SETUP bewegen.

2. Die gewünschte Positionierung mit der ⊞ oder ⊟ Taste auswählen.

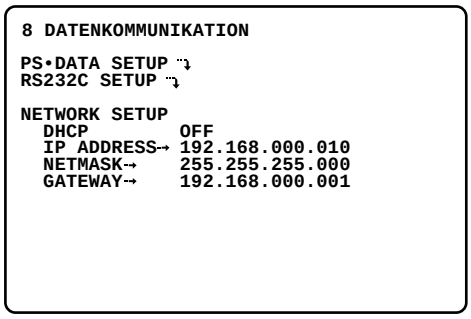
   L-OBEN: Plazierung in der linken, oberen Bildschirmecke.
   R-OBEN: Plazierung in der rechten, oberen Bildschirmecke.
   L-UNTEN: Plazierung in der linken, unteren Bildschirmecke.
   R-UNTEN: Plazierung in der rechten, unteren Bildschirmecke.
   MITTE: Plazierung in der Bildschirmmitte.

   Die Werkseinstellung ist R-UNTEN.

DATENKOMMUNIKATION

Die unten gezeigte Anleitung beschreibt die Einstellungen zur Kommunikation mit externen Geräten.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt DATENKOMMUNIKATION im WJ-HD500 SETUP Menü bewegen und mit der **SET** Taste bestätigen.
   Das Menü DATENKOMMUNIKATION wird am Bildschirm angezeigt.



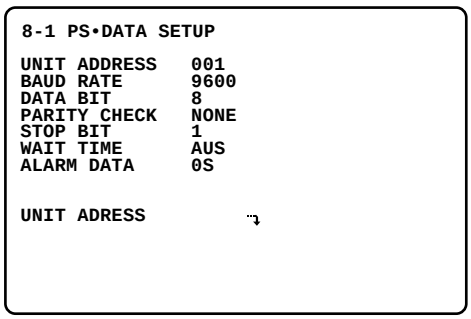
2. Mit der ▲ oder ▼ Taste einen Menüpunkt oder eine Auswahl anwählen.

3. Zur Rückkehr zum WJ-HD500 SETUP Menü, die Taste **SETUP/ESC** betätigen.

■ PS•Data

Dient der Einstellung der Parameter für die Datenkommunikation zwischen dem Harddiskrecorder und externen Komponenten, wenn das Protokoll PS•Data (Panasonic Security Data) benutzt wird.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt PS•DATA SETUP im Menü DATENKOMMUNIKATION bewegen und mit der **SET** Taste bestätigen.
   Das untenstehende Menü wird am Bildschirm angezeigt



2. Mit der ▲ oder ▼ Taste einen Menüpunkt oder eine Auswahl anwählen.

3. Zur Rückkehr zum vorherigen Menü, die Taste **SETUP/ESC** betätigen.

● Geräteadresse

Dient der Einstellung der Geräteadresse (Unit Adress) im RS-485 Datenbus.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt UNIT ADRESS bewegen.

2. Die im Datenbus zu benutzende Geräteadresse mit der ⊕ oder ⊖ Taste auswählen.
   Erlaubt sind Werte zwischen 001 und 099.

   Die Werkseinstellung ist 001.

● Baud Rate

Definiert die Übertragungsgeschwindigkeit im Datenbus.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt BAUD RATE bewegen.

2. Die Übertragungsgeschwindigkeit mit der ⊕ oder ⊖ Taste auswählen.

↔ 2 400 ↔ 4 800 ↔ 9 600 ↔19 200 ↔ 38 400 ↔

   Die Werkseinstellung ist 9600 bps.

● Data Bit

Definiert die Wortgröße bei der Datenübertragung.
Die Werkseinstellung ist auf 8 Bit fixiert.

● Parity Check

Dient der Definition des Paritätsbits während der RS-485 Datenkommunikation.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt PARITY CHECK bewegen.

2. Mit der ⊕ oder ⊖ Taste die gewünschte Betriebsart (NONE, EVEN oder ODD) auswählen.

   Die Werkseinstellung ist NONE.

● Stop Bit

Dient der Definition des Stop Bits während der RS-485 Datenkommunikation.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt STOP BIT bewegen.

2. Mit der ⊕ oder ⊖ Taste zwischen 1 oder 2 Stop Bits auswählen.

   Die Werkseinstellung ist 1 Bit.

● Wait Time

Dient zur Einstellung der Wartezeit in Millisekunden (ms) zum erneuten Senden von Daten, wenn die Gegenstelle einen Datentransfer erlaubt.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt WAIT TIME bewegen.

2. Mit der ⊞ oder ⊟ Taste die gewünschte Wartezeit (AUS, 100, 200, 400, 1 000ms) auswählen.
   Wird keine Datenkommunikation im System betrieben, die Einstellung AUS wählen.

   Die Werkseinstellung ist AUS.

● Alarm Data

Aktiviert oder deaktiviert eine Alarmbenachrichtigung über den Datenbus an das Bedienteil (Die Geräteadresse 001 muß dem Bedienteil zugeordnet sein).

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt ALARM DATA bewegen.

2. Mit der ⊞ oder ⊟ Taste die gewünschte Betriebsart auswählen.

   OFF: Diesen Parameter wählen, wenn kein Bedienteil angeschlossen ist.
   0S: Jeder eingehende Alarm wird an das Bedienteil übertragen.
   1S: Die Alarmmeldung wird um eine Sekunde verzögert an das Bedienteil übertragen.
   5S: Die Alarmmeldung wird um fünf Sekunden verzögert an das Bedienteil übertragen.

   Die Werkseinstellung ist 1S.

● Geräteadresse (Kameras)

Dient der Zuordnung von Geräteadressen im separaten RS-485 Datenbus zur Kamerasteuerung.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt UNIT ADRESS bewegen.
   Das untengezeigte Menü wird am Bildschirm eingeblendet.

```
8-1-1 UNIT ADRESS

KAM-PORT KAM NO.    KAM-PORT KAM NO.
    1      001          9      009
    2      002         10      010
    3      003         11      011
    4      004         12      012
    5      005         13      013
    6      006         14      014
    7      007         15      015
    8      008         16      016
```

2. Den Cursor mit der ◄, ►, ▲ oder ▼ Taste zum zu ändernden Parameter in der Spalte KAM-PORT bewegen, die gewünschte Geräteadresse mit der ⊞ oder ⊟ Taste auswählen.

   ---: Keine Zuordnung.
   001 - 128: Zuordnung der gewünschten Geräteadresse.

   Hinweis: Zur problemlosen Datenkommunikation im RS-485 Bus sicherstellen, daß eine Geräteadresse nicht mehrfach zugeordnet wurde.

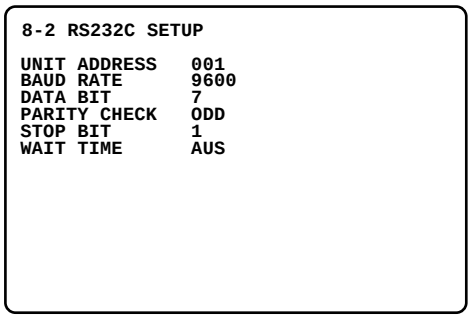
3. Die oben genannten Bedienschritte wiederholen, bis alle Zuordnungen komplettiert sind.

4. Zur Rückkehr zum vorherigen Menü, die **SETUP/ESC** Taste betätigen.

■ RS-232C Schnittstelle

Dient der Einstellung der Parameter für die Datenkommunikation zwischen der seriellen Schnittstelle und externen Geräten.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt RS232C SETUP im Menü DATENKOMMUNIKATION bewegen und mit der **SET** Taste bestätigen.
   Das untenstehende Menü wird am Bildschirm angezeigt.



2. Mit der ▲ oder ▼ Taste einen Menüpunkt oder eine Auswahl anwählen.

3. Zur Rückkehr zum vorherigen Menü, die Taste **SETUP/ ESC** betätigen.

● Geräteadresse

Dient der Einstellung der Geräteadresse (Unit Adress) im RS-232C Datenbus.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt UNIT ADRESS bewegen.

2. Die im Datenbus zu benutzende Geräteadresse mit der ⊞ oder ⊟ Taste auswählen.
   Erlaubt sind Werte zwischen 001 und 099.

   Die Werkseinstellung ist 001.

● Baud Rate

Definiert die Übertragungsgeschwindigkeit im Datenbus.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt BAUD RATE bewegen.

2. Die Übertragungsgeschwindigkeit mit der ⊞ oder ⊟ Taste auswählen.

↔ 2 400 ↔ 4 800 ↔ 9 600 ↔19 200 ↔ 38 400 ↔

   Die Werkseinstellung ist 9 600 bps.

● Data Bit

Definiert die Wortgröße bei der Datenübertragung.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt DATA BIT bewegen.

2. Zwischen 7 Bit und 8 Bit mit der ⊞ oder ⊟ Taste auswählen.

   Die Werkseinstellung ist 7 Bit.

● Parity Check

Dient der Definition des Paritätsbits während der RS-232C Datenkommunikation.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt PARITY CHECK bewegen.

2. Mit der ⊞ oder ⊟ Taste die gewünschte Betriebsart (NONE, EVEN oder ODD) auswählen.

   Die Werkseinstellung ist ODD.

● Stop Bit

Dient der Definition des Stop Bits während der RS-232C Datenkommunikation.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt STOP BIT bewegen.

2. Mit der ⊞ oder ⊟ Taste zwischen 1 oder 2 Stop Bits auswählen.

   Die Werkseinstellung ist 1 Bit.

● Wait Time

Dient zur Einstellung der Wartezeit in Millisekunden (ms) zum erneuten Senden von Daten, wenn die Gegenstelle einen Datentransfer erlaubt.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt WAIT TIME bewegen.

2. Mit der ⊞ oder ⊟ Taste die gewünschte Wartezeit (AUS, 100, 200, 400, 1 000 ms) auswählen.
   Wird keine Datenkommunikation im System betrieben, die Einstellung AUS wählen.

   Die Werkseinstellung ist AUS.

■ Netzwerk

Durch die Installation der optionalen Netzwerkkarte WJ-HDB502 kann der Harddiskrecorder über eine Ethernet-Schnittstelle von einem PC bedient werden.
Die untenstehende Anleitung dient der Einstellung der Parameter der 10/100BASE-T Schnittstelle der optionalen Netzwerkkarte.

1. Für DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) ON oder OFF setzen.
   Die Werkseinstellung ist OFF.
   ON: DHCP wird verwendet. Der DHCP-Server weist die Netzwerkparameter zu.
   OFF: DHCP wird nicht verwendet. In diesem Fall müssen folgende Parameter eingegeben werden, falls von den Werkseinstellungen abgewichen werden soll.

2. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt IP ADRESS im Menü DATENKOMMUNIKATION bewegen und mit der **SET** Taste bestätigen.
   Der Cursor wandert in den rechten Eingabebereich.

3. Den Wert für die ersten drei Stellen der IP Adresse mit der ⊞ oder ⊟ Taste auswählen.

4. Den Cursors mit der ► Taste nach rechts bewegen und mit der ⊞ oder ⊟ Taste die nächsten drei Stellen definieren.

5. Die Bedienschritte 2. und 3. wiederholen, bis die IP Adresse komplettiert ist.

6. Die Taste **SETUP/ESC** zur Rückkehr zum Menüpunkt IP ADRESS betätigen.

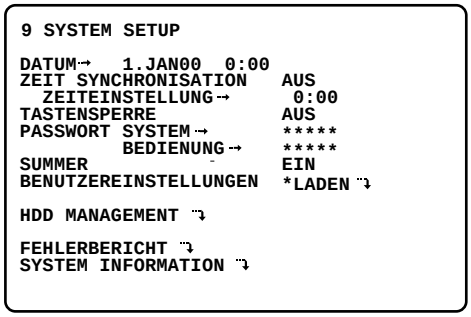
7. In gleicher Weise zum Definieren der Werte für NET-MASK und GATEWAY verfahren.

8. Zur Rückkehr zum vorherigen Menü, die Taste **SETUP/ESC** betätigen.

SYSTEM SETUP

Die nachfolgende Beschreibung erläutert die Systemanpassung und die Anzeige der internen Statusinformationen.

1. Den Cursor mittels ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt SYSTEM SETUP im WJ-HD500 SETUP Menü bewegen und mit der **SET** Taste bestätigen.
   Das Menü SYSTEM SETUP erscheint am Bildschirm, wie unten gezeigt.



2. Einen Menüpunkt oder eine Auswahl mit der ▲ oder ▼ Taste anwählen.

3. Zur Rückkehr zum vorherigen Menü, die **SETUP/ESC** Taste betätigen.

■ Uhrzeit/Datum

Diese Auswahl dient der Einstellung der aktuellen Uhrzeit und Datum.

1. Den Cursor im Menü SYSTEM SETUP mit der ▼ oder ▲ Taste auf den Menüpunkt DATUM bewegen, durch Betätigen der Taste **SET** wird das Ändern der Daten im rechten Datenbereich ermöglicht.

2. Die Tageszahl mittels ⊕ oder ⊖ Taste auswählen.

3. Den Cursor mit der ► Taste nach rechts bewegen, dann den Monat mit der ⊕ oder ⊖ Taste auswählen.

4. Den Cursor mit der ► Taste nach rechts bewegen, dann die letzten zwei Ziffern der Jahreszahl mit der ⊕ oder ⊖ Taste auswählen.

5. Den Cursor mit der ► Taste nach rechts bewegen, dann die Stundenzahl mit der ⊕ oder ⊖ Taste auswählen.

6. Den Cursor mit der ► Taste nach rechts bewegen, dann die Minutenzahl mit der ⊕ oder ⊖ Taste auswählen.

7. Nach Beendigung der Einstellung die Taste **SETUP/ESC** zur Rückkehr zum Menü DATUM betätigen.

   Hinweis: Die Änderung von Datum und Zeit wird nach Betätigen der Taste **SETUP/ESC** wirksam.

■ Zeitsynchronisation

Dieser Harddiskrecorder hat einen Synchron Ein-/Ausgang am CONTROL-PORT auf der Rückseite des Gerätes.
Der Menüpunkt ermöglicht die Synchronisation der Uhrzeit über die entsprechenden Anschlüsse am CONTROL-PORT.

1. Den Cursor SETUP mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt ZEIT SYNCHRONISATION im Menü SYSTEM SETUP bewegen.

2. Den gewünschten Modus mit der ⊕ oder ⊖ Taste auswählen.

   AUS: Deaktiviert die Zeitsynchronisation über den CONTROL-PORT.
   MASTER: Aktiviert den Synchronausgang am CONTROL-PORT zur Steuerung weiterer Geräte.
   SLAVE: Aktiviert die Zeiteinstellung dieses Gerätes über den Synchroneingang am CONTROL-PORT.

   Die Werkseinstellung ist AUS.

3. Wurde eine MASTER oder SLAVE Funktion gewählt, den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt ZEITEINSTELLUNG bewegen und mit der **SET** Taste bestätigen.
   Der Cursor wandert in den rechten Datenbereich.

4. Die Stundenzahl mit der ⊕ oder ⊖ Taste auswählen, wann die Zeitsynchronisation erfolgen soll.

5. Die **SETUP/ESC** Taste zur Rückkehr zum Menüpunkt ZEITEINSTELLUNG betätigen.

■ Paßwortschutz

Die Systemeinstellung, sowie die Bedienung des Gerätes läßt sich durch ein Paßwort schützen. Dies dient zum Vorbeugen einer Fehlfunktion des Systems, ausgelöst durch unbewußtes Löschen von Daten, Ändern der Systemparameter oder fehlerhafter Bedienung durch unautorisierte Nutzer.
Zwei Paßwörter können den verschiedenen Bedienungsebenen zugeordnet werden, wie unten gezeigt.

SYSTEM: Die Bedienung des Gerätes, sowie Systemeinstellungen werden ermöglicht.
BEDIENUNG: Nur die normale Bedienung des Gerätes ist erlaubt.

● Tastensperre

Aktiviert oder deaktiviert die automatische Tastensperre.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt TASTENSPERRE im Menü SYSTEM SETUP bewegen.
2. Den entsprechenden Modus mit der ⊞ oder ⊟ Taste auswählen.

   AUS: Eine Tastensperre wird erst nach Betätigung der Taste LOCK wirksam.
   EIN: Die automatische Tastensperre wird nach 5 Minuten ohne Bedienung wirksam.

   Die Werkseinstellung ist AUS.

● Paßworteingabe

Definierung eines Paßwortes für die Tastensperre.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt PASSWORT SYSTEM im Menü SYSTEM SETUP bewegen und mit der **SET** Taste bestätigen.
   Der Cursor wandert in den rechten Datenbereich.

2. Ein beliebiges Paßwort mit fünf Stellen eingeben, dazu die erste Ziffer mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

3. Den Cursor mit der ► Taste auf die zweite Stelle bewegen und die zweite Ziffer mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

4. Die Bedienschritte 2 und 3 wiederholen, bis das Paßwort komplettiert ist.

5. Die Taste **SETUP/ESC** zur Rückkehr zum Menüpunkt SYSTEM betätigen.

6. In gleicher Weise das Paßwort für BEDIENUNG definieren.

   Hinweis: Die eingegebenen Paßwörter unbedingt für künftige Paßwortabfragen merken.

■ Summereinstellung

Aktiviert oder deaktiviert einen Bestätigungston für das Betätigen einer Taste am Gerät.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste auf den Menüpunkt SUMMER im Menü SYSTEM SETUP bewegen.

2. Die entsprechende Betriebsart mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   EIN: Aktiviert den Summer.
   AUS: Deaktiviert den Summer.

   Die Werkseinstellung ist EIN.

■ Benutzerdefinierte Einstellung

Erlaubt das Laden, bzw. Speichern zuvor definierter Benutzereinstellungen im Setup Menü.

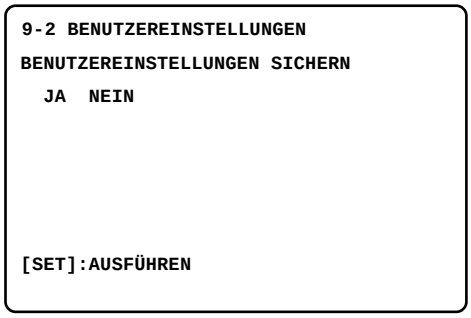
1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt BENUTZEREINSTELLUNGEN im Menü SYSTEM SETUP bewegen.

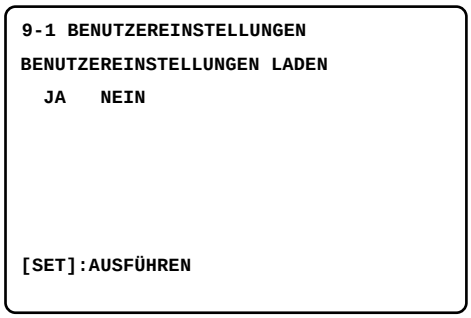
2. Die entsprechende Betriebsart mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen.

   SICHERN: Speichert die momentanen Parameter als benutzerdefinierte Einstellung.
   LADEN: Aktiviert eine zuvor gespeicherte, benutzerdefinierte Einstellung als Betriebsparameter.

   Die Werkseinstellung ist LADEN.

3. Die **SET** Taste zur Ausführung der gewünschten Betriebsart betätigen, wie unten gezeigt.





4. Mit der ⊕ oder ⊖ Taste JA oder NEIN auswählen.
   Zur Ausführung JA auswählen und mit der **SET** Taste bestätigen (SICHERN oder LADEN).
   Die unten gezeigte Bestätigung erscheint am Bildschirm.

```
9-2 BENUTZEREINSTELLUNGEN
BENUTZEREINSTELLUNGEN SICHERN


          SICHERN BEENDET!
```

```
9-1 BENUTZEREINSTELLUNGEN
BENUTZEREINSTELLUNGEN LADEN


          LADEN BEENDET!
```

5. Zur Rückkehr zum vorherigen Menü, die Taste **SETUP/ESC** betätigen.

■ HDD Management

Der Status der Festplatten im System kann auf dem Bildschirm angezeigt werden.

1. Den Cursor mit der ▼ oder ▲ Taste auf den Menüpunkt HDD MANAGEMENT im Menü SYSTEM SETUP bewegen und mit der **SET** Taste bestätigen.
   Das unten gezeigte Menü erscheint am Bildschirm.

```
9-3 HDD MANAGEMENT
HDD INFORMATION  ↴
HDD BESCHRIEBEN  1%

LÖSCHEN ↴
```

2. Den Cursor auf einen Menüpunkt oder eine Auswahl mit der ▲ oder ▼ Taste bewegen.

3. Rückkehr zum vorherigen Menü mit der **SETUP/ESC** Taste.

● HDD Information

1. Den Cursor mit der ▼ oder ▲ Taste zum Menüpunkt HDD INFORMATION im Menü HDD MANAGEMENT bewegen und mit der **SET** Taste bestätigen.
   Die Übersicht HDD INFORMATION wird am Bildschirm angezeigt.

```
9-3-1 DISK INFO    HDD TOTAL:□□□GB
        HOURS    HOURS    HOURS    HOURS
MAIN   1:30000 2:30000
EXT5   1:30000 2:30000 3:30000 4:30000
EXT4   1:*     2:*     3:*     4:*
EXT3   1:-     2:-     3:-     4:-
EXT2   1:-     2:-     3:-     4:-
EXT1   1:-     2:-     3:-     4:-
EXT0   1:-     2:-     3:-     4:-
EXT DVD:OK

FORMAT:HD500  LEFT10%     □□GB
DATE  :12.SEP00 12:25 → 12.SEP00 16:25
STATUS:OK
```

2. Rückkehr zum vorherigen Menü mit der **SETUP/ESC** Taste.

● Restkapazität

Aktiviert eine Warnanzeige bei Unterschreitung einer Restkapazität.

1. Den Cursor mit der ▼ oder ▲ Taste zum Menüpunkt HDD BESCHRIEBEN im Menü HDD MANAGEMENT bewegen.

2. Die entsprechende Betriebsart mit der ⊕ oder ⊖ Taste wählen.

   AUS: Keine Warnung für die verbleibende Restkapazität.
   1 - 10%: Eine Warnung bei Unterschreiten der eingestellten Restkapazität wird ausgegeben.

   Die Werkseinstellung ist 1%.

   Hinweis: Die Warnung erscheint als Anzeige am Bildschirm und als Signal am CONTROL-PORT.

■ Fehlerbericht

Bis zu 100 Fehlermeldungen werden in chronologischer Reihenfolge als zehnseitige Bildschirmübersicht gespeichert.

1. Den Cursor mit der ▼ oder ▲ Taste zum Menüpunkt FEHLERBERICHT im Menü SYSTEM SETUP bewegen und mit der **SET** Taste bestätigen.
   Der FEHLERBERICHT erscheint am Bildschirm, wie unten gezeigt.

```
9-4 FEHLERBERICHT

NR      DATUM     ZEIT     URSACHE
100   SEP12.99  23:59:59 THERMAL 6
099   SEP12.99  22:15:40 POWER RECOVER
098   SEP12.99  21:00:07 POWER LOSS
097   SEP12.99  17:33:05 ALTERED
096   SEP12.99   7:23:11 ERROR
095   SEP12.99   6:59:44 WARNING 1-5
094   SEP12.99   3:15:28 HDD EMPTY
093   SEP12.99   0:01:28 WARNING 1-5
092   SEP12.99   3:15:28 HDD EMPTY
091   SEP12.99   0:01:28 POWER LOSS
                         (TOTAL 100)
```

2. Die ▼ oder ▲ Taste zum Bewegen des Cursors innerhalb der Tabelle, bzw. zum Umblättern der verschiedenen Seiten betätigen.

3. Zum Löschen aller Einträge, die ⊞ und ⊟ Taste gleichzeitig für mehr als zwei Sekunden gedrückt halten.

4. Rückkehr zum vorherigen Menü SYSTEM SETUP mit der **SETUP/ESC** Taste.

■ Systeminformation

Zeigt die aktuellen Versionsstände von Hard- und Software an.

1. Den Cursor mit der ▼ oder ▲ Taste zum Menüpunkt SYSTEM INFORMATION im Menü SYSTEM SETUP bewegen und mit der **SET** Taste bestätigen.
   Die System Information wird am Bildschirm angezeigt.

```
9-5 SYSTEM INFORMATION

HARDWARE VERSION   MAIN   1.00



SOFTWARE VERSION   MAIN   1.00
                   N/W    1.00
```

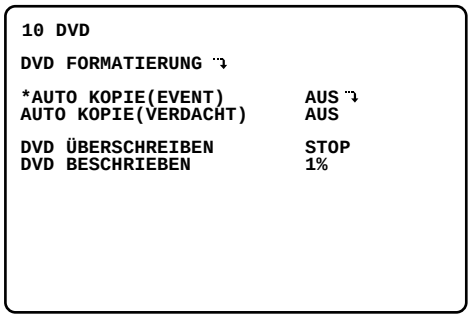
   Hinweis: "VMD" wird angezeigt, wenn die optionale Bewegungsmelder-Platine im Harddiskrekorder installiert ist.

2. Rückkehr zum vorherigen Menü SYSTEM SETUP mit der **SETUP/ESC** Taste.

DVD LAUFWERK

Die untenstehend gezeigte Anleitung dient zum Einstellen der Funktionen eines DVD Laufwerks im System.

1. Den Cursor mit der ▼ oder ▲ Taste zum Menüpunkt DVD im WJ-HD500 SETUP Menü bewegen und mit der **SET** Taste bestätigen.
   Das DVD Menü wird am Bildschirm angezeigt.



2. Einen Menüpunkt oder eine Auswahl mit der ▲ oder ▼ Taste auswählen.

3. Zur Rückkehr zum vorherigen Menü, die **SETUP/ESC** Taste betätigen.

■ DVD Format

Für detaillierte Angaben siehe Kapitel VORBEREITUNGEN.

■ Alarmaufzeichnung (Backup)

Die aufgezeichneten Alarmbilder des Harddiskrecorders können automatisch auf einer DVD-RAM gespeichert werden (Backup), wenn diese Funktion vorher aktiviert wurde.
Die unten beschriebene Prozedur ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung dieser Funktion.

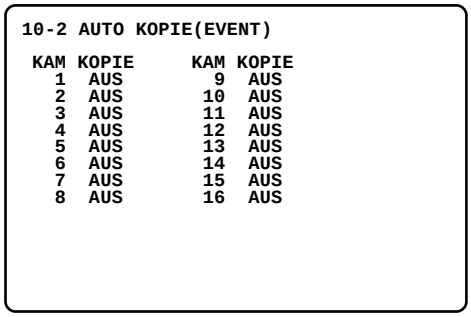
1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt AUTO KOPIE(EVENT) im DVD Menü bewegen.

2. Die entsprechende Betriebsart mit der ⊞ oder ⊟ Taste wählen und mit der **SET** Taste bestätigen.

   AUS: Deaktiviert die Backup Funktion.
   EIN: Aktiviert die Backup Funktion.

   Die Werkseinstellung ist AUS.

   Das AUTO KOPIE(EVENT) Menü wird am Bildschirm angezeigt.



3. Den Cursor mit der ▲, ▼, ◄ oder ► Taste zur entsprechenden KOPIE Spalte bewegen und mit der ⊞ oder ⊟ Taste die Betriebsart für die einzelnen Kameras wählen.

   AUS: Deaktiviert die Kamera Backup Funktion.
   EIN: Aktiviert die Kamera Backup Funktion.

4. Den Bedienschritt 3. erneut für die Programmierung weiterer Kameras ausführen.

5. Nach Beendigung aller Einstellungen die Taste **SETUP/ESC** zur Rückkehr ins Menü DVD betätigen.

Hinweise:

- Die Aktivierung der Funktion AUTO KOPIE(EVENT) ermöglicht eine manuelle oder automatische Sicherungskopie von Alarmdaten.
  Hierzu ist eine Programmierung von zeitgesteuerten Aufnahmen nötig.
  Siehe dazu die Einstellungen AUTO KOPIE im Menü TIMER PROGRAMM für Details der gewählten Aufzeichnungsmethode.
- Nachfolgende Funktionen sind bei Aktivierung der Sicherheitskopien nicht verfügbar.
  Formatierung einer DVD-RAM.
  Anzeige der DVD-RAM Aufnahmeliste.
  Wiedergabe mittels DVD-RAM Aufnahmeliste.
  Zur Verwendung dieser Funktionen die Sicherheitskopien deaktivieren.

■ Verdachtsaufzeichnung (Backup)

Aktiviert oder deaktiviert eine automatische Sicherungskopie von Verdachtsaufnahmen auf eine DVD-RAM.

1. Den Cursor mit der ▼ oder ▲ Taste zum Menüpunkt AUTO KOPIE(VERDACHT) im DVD Menü bewegen.

2. Mit der ⊕ oder ⊖ Taste EIN oder AUS wählen.

   AUS: Deaktiviert die Backup Funktion.
   EIN: Aktiviert die Backup Funktion.

   Die Werkseinstellung ist AUS.

   Hinweis: Die folgenden Funktionen sind bei Aktivierung der Sicherungskopie nicht verfügbar.
   Formatierung einer DVD-RAM.
   Anzeige der DVD-RAM Aufnahmeliste.
   Wiedergabe mittels DVD-RAM Aufnahmeliste.
   Zur Verwendung dieser Funktionen die Sicherheitskopien deaktivieren.

■ DVD Überschreiben

Aktivierung oder Deaktivierung des Überschreibmodus einer DVD-RAM.

1. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt DVD ÜBERSCHREIBEN bewegen.

2. Die entsprechende Betriebsart mit der ⊕ oder ⊖ Taste wählen.

   STOP: Beendet die Aufzeichnung bei vollgeschriebener DVD-RAM.
   ENDLOS: Setzt die Aufnahme durch Überschreiben der ältesten Daten fort.

   Die Werkseinstellung ist STOP.

■ DVD Restkapazität

Aktiviert oder deaktiviert eine Warnanzeige bei Unterschreitung einer Restkapazität.

1. Den Cursor mit der ▼ oder ▲ Taste zum Menüpunkt DVD BESCHRIEBEN im Menü DVD bewegen.

2. Die entsprechende Betriebsart mit der ⊕ oder ⊖ Taste wählen.

   AUS: Keine Warnung für die verbleibende Restkapazität.
   1 - 10 %: Warnanzeige bei Unterschreitung der eingestellten Restkapazität.

   Die Werkseinstellung ist 1 %.

   Hinweis: Dies Funktion ist nur verfügbar, wenn die Menüeinstellung DVD ÜBERSCHREIBEN auf STOP gesetzt ist.

BEDIENUNG

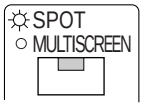
STEUERUNG DER VIDEOEINGÄNGE UND MONITORE

■ Bedienung des Spot-Monitors

Am Spot-Monitor stehen folgende Funktionen zur Verfügung.

● Anwahl des Spot-Monitors

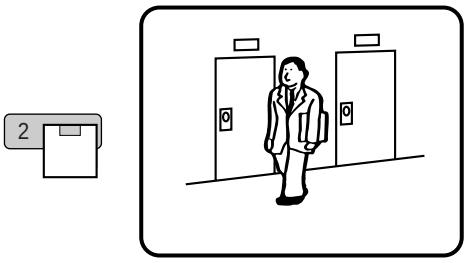
1. Mit der Taste **SPOT/MULTISCREEN** wird zwischen den beiden Monitor-Betriebsarten umgeschaltet.
   Die Anzeige in der Taste leuchtet bei der Betriebsart Spot-Monitor.



2. Es können verschiedene Ansichten auf dem Bildschirm gewählt werden, wie unten beschrieben.

● Vollbild (Live)

1. Das gewünschte Bild zur Ansicht mit einer numerischen Taste wählen **(1 - 16)**.
   Die Tastenanzeige in der entsprechenden Taste leuchtet zur Bestätigung der Auswahl.

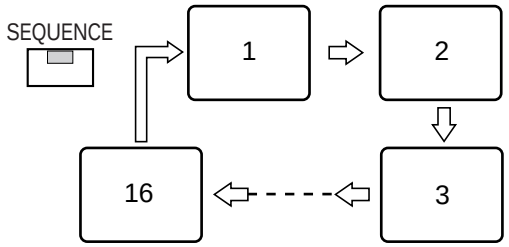


2. Zum Umschalten auf ein anderes Eingangssignal erneut die entsprechende numerische Taste betätigen **(1 - 16)**.
   Die Anzeige wechselt von der vorherigen zur aktuell getätigten Auswahl.

● Vollbildsequenz (Live)

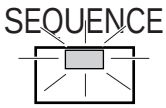
Mehrere Eingangssignale können nacheinander automatisch umgeschaltet und für eine einstellbare Dauer am Bildschirm angezeigt werden.
Zur Definition der Anzeigeparameter siehe auch die Einstellungen im Menü 5 – 1 - 3 SPOT LIVE SEQUENZ.

1. Die **SEQUENCE** Taste betätigen, um die Sequenz mit den im Menü getätigten Einstellungen zu starten.
   Die Anzeige in der Taste leuchtet während der Sequenz.



   Simultan zur Abbildung des Eingangsignals am Bildschirm leuchtet auch die Anzeige der entsprechenden numerischen Taste.

2. Durch erneutes Betätigen der **SEQUENCE** Taste während einer Sequenz, wird die automatische Eingangsumschaltung angehalten.
   Die Tastenanzeige blinkt zur Bestätigung der Pausenfunktion.



3. Ein weiteres Betätigen der **SEQUENCE** Taste setzt die Sequenz fort, die Anzeige wechselt auf Dauerlicht.
   Die Tastenanzeige wechselt zu Dauerlicht.

4. Zur Rückkehr zu einer Vollbild-Ansicht, den entsprechenden Eingang mit einer numerischen Taste auswählen **(1 - 16)**.

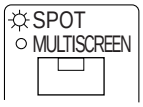
   Hinweis: Zum Überspringen von Sequenzschritten ohne Eingangssignal kann die Funktion AUTO SKIP im Menü 5 1 SEQUENZ SETUP aktivieren werden.

■ Bedienung des Multibild-Monitors

Am Multibild-Monitor stehen folgende Funktionen zur Verfügung.

● Anwahl des Multibild-Monitors

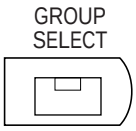
1. Mit der Taste **SPOT/MULTISCREEN** wird zwischen den beiden Monitor-Betriebsarten umgeschaltet.
   Die Anzeige in der Taste erlischt bei der Betriebsart Multibild-Monitor.



2. Es können verschiedene Ansichten auf dem Bildschirm gewählt werden, wie unten beschrieben.

● Vollbild (Live)

1. Mit der Taste **GROUP SELECT** die Betriebsart TOTAL auswählen (Tastenanzeige aus).
   Wiederholtes Betätigen der Taste schaltet die Anzeige wie unten beschrieben um.
   (Die Tastenanzeige leuchtet bei Anwahl einer beliebigen Gruppe).



G1: Gruppe 1
G2: Gruppe 2
G3: Gruppe 3
G4: Gruppe 4
Total: Alle Eingänge

2. Das gewünschte Bild zur Ansicht mit den numerischen Taste wählen **(1 - 16)**.
   Die Anzeige in der entsprechenden Taste leuchtet zur Bestätigung der Auswahl.

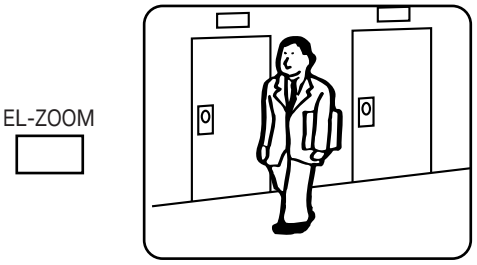
3. Zum Umschalten auf ein anderes Eingangssignal erneut die entsprechende numerische Taste betätigen **(1 - 16)**.
   Die Anzeige wechselt von der vorherigen zur aktuell getätigten Auswahl.

● Zoom-Funktion (Live)

Wird ein Bild im Vollbild-Modus angezeigt, kann ein Bildbereich vergrößert angezeigt werden.

1. Das gewünschte Bild mit einer numerischen Taste **(1 - 16)** auswählen.
   Die Anzeige in der entsprechenden Taste leuchtet zur Bestätigung der Auswahl.

2. Die **EL-ZOOM** Taste betätigen, um einen Bildbereich vergrößert darzustellen.



3. Im Zoom-Betrieb kann durch Betätigen der Taste ▲, ▼, ◄ oder ► der Bildausschnitt in die entsprechende Richtung verschoben werden.

4. Durch wiederholtes Betätigen der ⊞ oder ⊟ Taste kann der Vergrößerungsfaktor verändert werden.

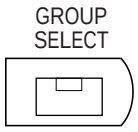
   ⊞: Vergrößert den Faktor (x2 → x4 → x8)
   ⊟: Verkleinert den Faktor (x8 → x4 → x2)

5. Zur Rückkehr zur normalen Ansicht, die **EL-ZOOM** Taste erneut betätigen.

● Vollbildsequenz (Live)

Mehrere Eingangssignale können nacheinander automatisch umgeschaltet und für eine einstellbare Dauer am Bildschirm angezeigt werden.
Zur Definition der Anzeigeparameter siehe auch die Einstellungen im Menü 5 – 1 - 3 SPOT LIVE SEQUENZ.

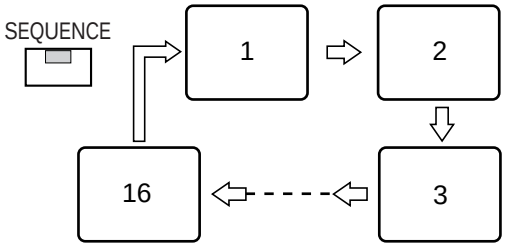
1. Mit der Taste **GROUP SELECT** die Betriebsart TOTAL auswählen (Tastenanzeige aus).
   Wiederholtes Betätigen der Taste schaltet die Anzeige wie unten beschrieben um.
   (Die Tastenanzeige leuchtet bei Anwahl einer beliebigen Gruppe).



G1: Gruppe 1
G2: Gruppe 2
G3: Gruppe 3
G4: Gruppe 4
Total: Alle Eingänge

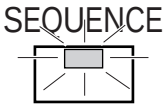
2. Das gewünschte Bild zur Ansicht mit den numerischen Taste wählen **(1 - 16)**.
   Die Anzeige in der entsprechenden Taste leuchtet zur Bestätigung der Auswahl.

3. Die **SEQUENCE** Taste betätigen, um die Sequenz mit den im Menü getätigten Einstellungen zu starten.
   Die Anzeige in der Taste leuchtet während der Sequenz.



   Simultan zur Abbildung des Eingangsignals am Bildschirm leuchtet auch die Anzeige der entsprechenden numerischen Taste.

4. Durch erneutes Betätigen der **SEQUENCE** Taste während einer Sequenz wird die automatische Eingangsumschaltung angehalten.
   Die Tastenanzeige blinkt zur Bestätigung der Pausenfunktion.



5. Ein weiteres Betätigen der **SEQUENCE** Taste setzt die Sequenz fort, die Anzeige wechselt zu Dauerlicht.
   Die Tastenanzeige wechselt zu Dauerlicht.

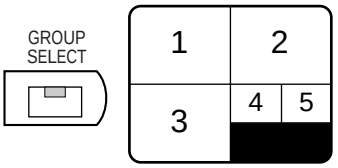
6. Zur Rückkehr zu einer Vollbild-Ansicht, den entsprechenden Eingang mit einer numerischen Taste auswählen **(1 - 16)**.

Hinweis:
- Zum Überspringen von Sequenzschritten ohne Eingangssignal kann die Funktion AUTO SKIP im Menü 5 - 1 SEQUENZ SETUP aktivieren werden.
- Die am Spot-Monitor gezeigte Vollbildansicht kann in der Bildschirmansicht des Multibild-Monitors automatisch ausgeblendet werden.
  Die Funktion mit der Einstellung DISKRET MODUS im 5 MULTIPLEXER SETUP aktivieren.

● Gruppensequenz (Live)

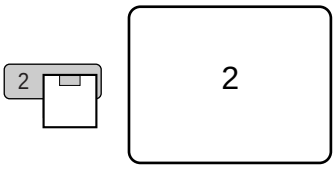
Zuvor definierte Gruppen mehrerer Eingangssignale können nacheinander automatisch umgeschaltet und für eine einstellbare Dauer am Bildschirm angezeigt werden.
Zur Definition der Anzeigeparameter siehe auch die Einstellungen im Menüpunkt GRUPPENSEQUENZ im Menü 5 - 1 SEQUENZ SETUP.

1. Mit der Taste **GROUP SELECT** die gewünschte Gruppe auswählen (Tastenanzeige leuchtet).
   Wiederholtes Betätigen der Taste schaltet die Gruppen und die entsprechende Multibildansicht wie unten gezeigt um.

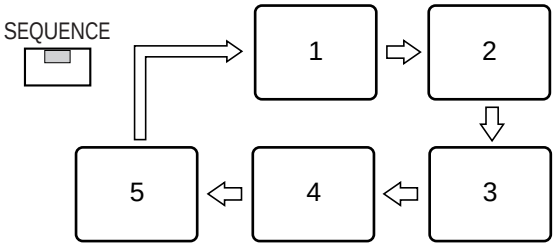


G1: Gruppe 1
G2: Gruppe 2
G3: Gruppe 3
G4: Gruppe 4
Total: Alle Eingänge

2. Das gewünschte Bild zur Ansicht mit den numerischen Taste wählen (1 - 16).
   Die Anzeige in der entsprechenden Taste leuchtet zur Bestätigung der Auswahl.

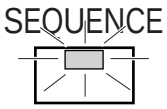


3. Die **SEQUENCE** Taste betätigen, um die Sequenz mit den im Menü getätigten Einstellungen zu starten.
   Die Anzeige in der Taste leuchtet während der Sequenz.



Simultan zur Abbildung des Eingangsignals am Bildschirm leuchtet auch die Anzeige der entsprechenden numerischen Taste.

4. Durch erneutes Betätigen der **SEQUENCE** Taste während einer Sequenz wird die automatische Eingangsumschaltung angehalten.
   Die Tastenanzeige blinkt zur Bestätigung der Pausenfunktion.



5. Ein weiteres Betätigen der **SEQUENCE** Taste setzt die Sequenz fort, die Anzeige wechselt zu Dauerlicht.
   Die Tastenanzeige wechselt zu Dauerlicht.

6. Zur Rückkehr zu einer Vollbild-Ansicht, den entsprechenden Eingang mit einer numerischen Taste auswählen.
   Nur die Taste, welche der Gruppe zugeordnet sind, können dazu benutzt werden (Die entsprechenden Tastenanzeigen leuchten). Die Betätigung der restlichen Tasten wird ignoriert.

Hinweis:
- Zum Überspringen von Sequenzschritten ohne Eingangssignal kann die Funktion AUTO SKIP im Menü 5 - 1 SEQUENZ SETUP aktivieren werden.
- Die am Spot-Monitor gezeigte Vollbildansicht kann in der Bildschirmansicht des Multibild-Monitors automatisch ausgeblendet werden.
  Die Funktion mit der Einstellung DISKRET MODUS im 5 MULTIPLEXER SETUP aktivieren.

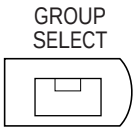
● Multibildansicht (Live)

Der Monitor kann die Eingangssignale in einer Multibildanzeige darstellen, der Bildschirm wird in mehrere Fenster geteilt (4fach, 7fach, 9fach, 10fach, 13fach oder 16fach).

1. Mit der Taste **GROUP SELECT** alle Eingänge oder eine gewünschte Gruppe auswählen.

   Wiederholtes Betätigen der Taste schaltet die Gruppen und die entsprechende Multibildansicht wie unten gezeigt um.

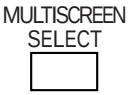
G1: Gruppe 1



G2: Gruppe 2
G3: Gruppe 3
G4: Gruppe 4
Total: Alle Eingänge

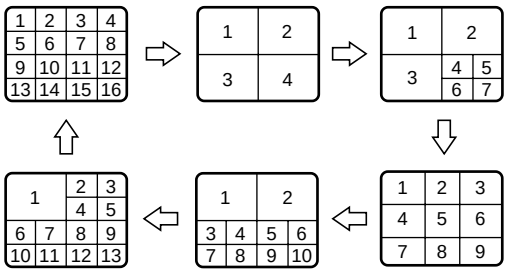
Hinweis: Wird eine Gruppe anwählt, kommen nur die Kameraeingänge zur Anzeige, welche der Gruppe zugeordnet wurden. Zur Ansicht sämtlicher Eingänge, die Betriebsart TOTAL auswählen.

2. Durch wiederholtes Drücken der Taste **MULTISCREEN SELECT** die Multibildansicht wählen.

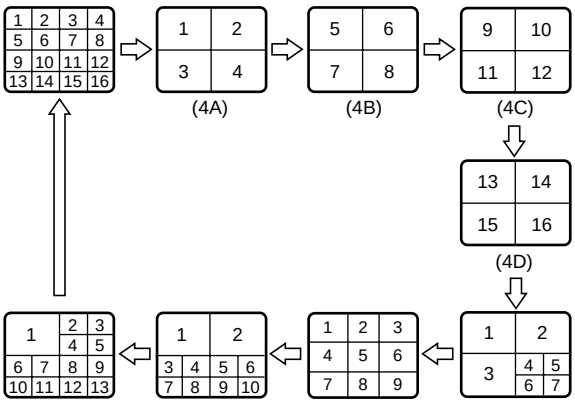


Wiederholtes Betätigen der Taste MULTISCREEN SELECT schaltet die sechs zur Verfügung stehenden Multibildansichten wie unten gezeigt um.
Die verfügbaren Multibildansichten variieren abhängig von den getätigten Einstellungen und den ausgewählten Kameraeingängen; nachfolgend werden die verschiedenen Kombinationen als Beispiel gezeigt.

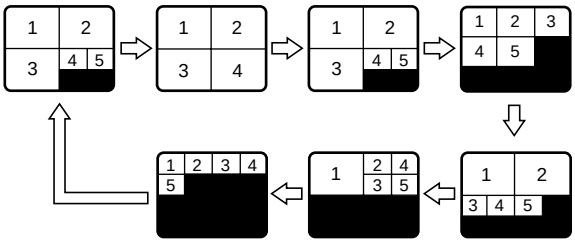
<Anzeige aller Eingänge mit deaktivierter Quadfolge>



<Anzeige aller Eingänge mit aktivierter Quadfolge>



<Gruppenansicht>
(Die Eingänge 1 - 5 sind der Gruppe zugeordnet)



3. Zur Rückkehr zu einer Vollbild-Ansicht, den entsprechenden Eingang mit einer numerischen Taste auswählen.
   Nur die Tasten, welche der Gruppe zugeordnet sind, können dazu benutzt werden (Die entsprechenden Tastenanzeigen leuchten). Die Betätigung der restlichen Tasten wird ignoriert.

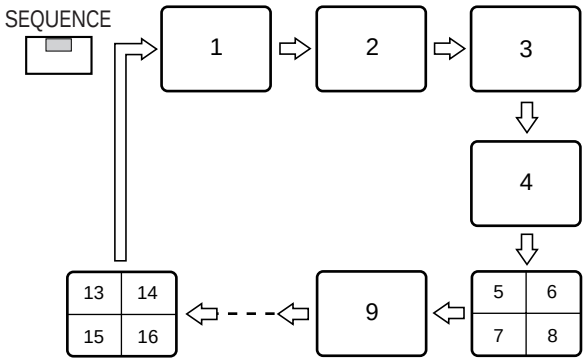
● Multisequenz (Live)

Mehrere Eingangssignale können nacheinander automatisch umgeschaltet und für eine einstellbare Dauer am Bildschirm angezeigt werden.
Jeder Sequenzschritt kann als Vollbild oder Vierfachansicht definiert werden.
Zur Definition der Anzeigeparameter siehe auch die Einstellungen im Menü 5 – 1 - 1 MULTI LIVE SEQUENZ.

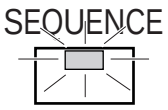
1. Mit der Taste **GROUP SELECT** die Betriebsart TOTAL auswählen (Tastenanzeige aus).

2. Mit der Taste **MULTISCREEN SELECT** eine Multibildansicht auswählen.

3. Die **SEQUENCE** Taste betätigen, um die Sequenz mit den im Menü getätigten Einstellungen zu starten.
   Die Anzeige in der Taste leuchtet während der Sequenz.



4. Durch erneutes Betätigen der **SEQUENCE** Taste während einer Sequenz wird die automatische Eingangsumschaltung angehalten.
   Die Tastenanzeige blinkt zur Bestätigung der Pausenfunktion.



5. Ein weiteres Betätigen der **SEQUENCE** Taste setzt die Sequenz fort, die Anzeige wechselt zu Dauerlicht.
   Die Tastenanzeige wechselt zu Dauerlicht.

6. Zur Rückkehr zu einer Vollbild-Ansicht, den entsprechenden Eingang mit einer numerischen Taste auswählen **(1 - 16)**.
   Oder die **MULTISCREEN SELECT** Taste zur Darstellung einer Mehrfachansicht betätigen.

Hinweis:

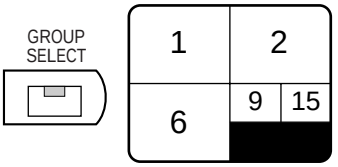
- Zum Überspringen von Sequenzschritten ohne Eingangssignal kann die Funktion AUTO SKIP im Menü 5 - 1 SEQUENZ SETUP aktivieren werden (In der Multibildansicht wird das entsprechende Bildschirmfenster ausgeblendet).
- Die am Spot-Monitor gezeigte Vollbildansicht kann in der Bildschirmansicht des Multibild-Monitors automatisch ausgeblendet werden (In der Multibildansicht wird das entsprechende Bildschirmfenster ausgeblendet).
  Die Funktion mit der Einstellung DISKRET MODUS im 5 MULTIPLEXER SETUP aktivieren.

● Multi-Gruppensequenz

Die vier definierten Gruppen mehrerer Eingangssignale können nacheinander automatisch umgeschaltet und für eine einstellbare Dauer am Bildschirm angezeigt werden.
Jeder Sequenzschritt kann als Vierfachanzeige oder als Mehrfachanzeige, abhängig von den Einstellungen im Menü angezeigt werden.
Zur Definition der Anzeigeparameter siehe auch die Einstellungen im Menüpunkt GRUPPENSEQUENZ im Menü 5 1 SEQUENZ SETUP.

1. Mit der Taste **GROUP SELECT** eine Gruppe auswählen.

   Wiederholtes Betätigen der Taste schaltet die Gruppen wie unten gezeigt um.



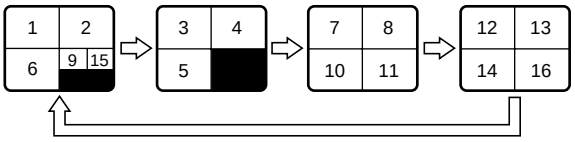
G1: Gruppe 1
G2: Gruppe 2
G3: Gruppe 3
G4: Gruppe 4
Total: Alle Eingänge

2. Die **SEQUENCE** Taste betätigen, um die Sequenz, beginnend mit der Gruppe 1 zu starten.

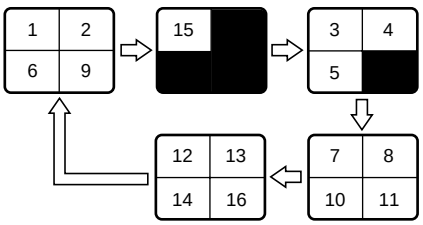
   Die Bildschirmanzeige variiert abhängig von den Gruppendefinitionen und Einstellungen, beispielhaft werden die verschiedenen Ansichten unten gezeigt.
   Die Definition der Gruppen wurde wie folgt gewählt:

   Gruppe 1 Kameras 1, 2, 6, 9, 15
   Gruppe 2 Kameras 3, 4, 5
   Gruppe 3 Kameras 7, 8, 10, 11
   Gruppe 4 Kameras 12, 13, 14, 16

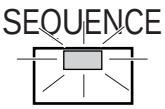
   <Multigruppe>



   <Quad>



3. Durch erneutes Betätigen der **SEQUENCE** Taste während einer Sequenz wird die automatische Eingangsumschaltung angehalten.
   Die Tastenanzeige blinkt zur Bestätigung der Pausenfunktion.



4. Durch Betätigen der Taste **SEQUENCE** wird die Sequenz ab der Stelle, an der sie mit der Taste SEQUENCE angehalten worden ist, fortgesetzt.
   Die Tastenanzeige wechselt zu Dauerlicht.

5. Zur Rückkehr zu einer Vollbild-Ansicht, den entsprechenden Eingang mit einer numerischen Taste auswählen.
   Nur die Tasten, welche der Gruppe zugeordnet sind, können dazu benutzt werden (Tastenanzeige leuchtet).
   Die Betätigung der restlichen Tasten wird ignoriert.

Hinweis:

- Zum Überspringen von Sequenzschritten ohne Eingangssignal kann die Funktion AUTO SKIP im Menü 5 - 1 SEQUENZ SETUP aktivieren werden (In der Multibildansicht wird das entsprechende Bildschirmfenster ausgeblendet).
- Die am Spot-Monitor gezeigte Vollbildansicht kann in der Bildschirmansicht des Multibild-Monitors automatisch ausgeblendet werden (In der Multibildansicht wird das entsprechende Bildschirmfenster ausgeblendet).
  Die Funktion mit der Einstellung DISKRET MODUS im 5 MULTIPLEXER SETUP aktivieren.

ALARMFUNKTIONEN

Die Alarmfunktionen aktivieren den Alarmstatus durch Auslösen eines externen Sensors oder des eingebauten Bewegungsmelders.
Der Harddiskrecorder schaltet automatisch in den Alarm Aufnahmemodus mit den entsprechenden Einstellungen. Gleichzeitig werden verschiedene Warnanzeigen ausgegeben, wie Bildschirmanzeige, Alarmanzeige, Summer, usw. zur Benachrichtigung des Anwenders über einen Alarmfall.
Die unten gezeigte Beschreibung erläutert ein Beispiel eines Alarmfalles.
Weitere Details siehe auch unter Kapitel "Alarm-Aufzeichnung“.

■ Alarmeingang

Der WJ-HD500B kann folgende Alarme bearbeiten.

- **Interface-Alarm**
  Alarmierung über Eingangskontakte auf der Rückseite des Gerätes.

- **Videoausfallerkennung**
  Alarmierung bei Ausfall eines Eingangssignals (z.B. durch Sabotage).
  Am Bildschirm wird "CH✻✻LOSS“ angezeigt.

- **Bewegungsmelder**
  Alarmierung durch elektronische Erkennung einer Bewegung im Videobild.

■ Alarmvorgang

Bei Registrierung eines Alarms im Gerät wird die Aufzeichnung, der Spotmonitor und der Multibild-Monitor, wie unten beschrieben, aktiviert.
Nähere Angaben siehe auch in den Einstellungen ALARM SETUP im WJ-HD500 SETUP Menü.

● Anzeige im Bedienfeld

Bei eingehendem Alarm blinkt die Alarmanzeige und die Tastenanzeige der numerischen Taste **(1 - 16)** des jeweiligen Eingangs.
Nach Ablauf der programmierten Alarmdauer wechselt die Anzeige auf Dauerlicht.
Die Registrierung eines weiteren Alarms während der Alarmanzeige beeinflußt nicht deren Dauer.

● Alarm-Summer

Der Summer arbeitet für eine einstellbare Dauer und kann durch einen Alarm Reset vorzeitig abgeschaltet werden.

● Alarmliste

Die Alarmvorgänge werden in der Aufnahmeliste oder in der Fehlerliste dokumentiert.
Die Tabellen beschreiben auch die verschiedenen Alarmierungsarten.

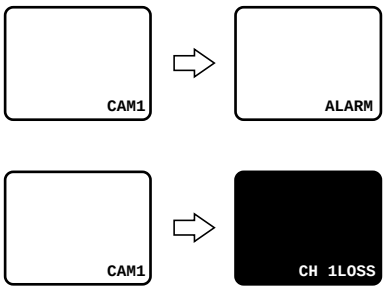
● Alarm-Benachrichtigung

Bei Benutzung der optionalen Netzwerkkarte kann eine automatische Benachrichtigung durch Versenden einer E-Mail an verschiedene Adressanten erfolgen.
Weitere Erläuterungen siehe in der Bedienungsanleitung der Netzwerkkarte.

● Bildschirmanzeige

Die Alarmbilder und die Alarmanzeigen werden am Bildschirm wie folgt dargestellt.
Die Beschreibung zeigt ein Beispiel, die tatsächliche Anzeige ist abhängig von den Menüeinstellungen.

- **Alarm-Vollbildmodus**
  - Der Alarm-Kameraeingang wird als Vollbild auf den Monitor geschaltet.
    Bei Registrierung weiterer Alarme wird immer der zuletzt eingegangene Alarm angezeigt.
  - Am Bildschirm blinken abwechselnd der Kameratitel und "ALARM“.
  - Bei Erkennung eines Videoausfalls wird der Bildschirm dunkel gesteuert.
    Befindet sich der Harddiskrecorder im Wiedergabe-Modus, so wird dieser unterbrochen und der Bildschirm dunkel gesteuert.
    Die Anzeige "CH✻✻LOSS“ wird eingeblendet.



- **Alarm-Ignorierung**
  - Bei eingehendem Alarm bleibt die Anzeige eines zuvor gewählten Eingangs erhalten.
  - Nur wenn der Alarmeingang ausgewählt wird, blinken abwechselnd der Kameratitel und "ALARM“.

■ Alarm Reset

● Manuelle Rücksetzung

Bei eingehenden Alarmen blinkt die Alarmanzeige bis alle Alarme mit der **ALARM RESET** Taste quittiert werden.

Die blinkende oder leuchtende Tastenanzeige erlischt.

● Automatische Rücksetzung

Der Alarm wird nach Ablauf einer programmierbaren Dauer automatisch quittiert, oder ein Videoausfall wird behoben.
Die Alarmanzeige wechselt auf Dauerlicht.
Die **ALARM RESET** Taste löscht den Alarm und schaltet die Alarmanzeige aus.

● Externe Rücksetzung

Der Alarm wird durch ein Steuersignal am Anschluß 8 des ALARM-PORT auf der Rückseite des Geräts quittiert.
Die Alarmanzeige wechselt von Blinklicht zu Dauerlicht.

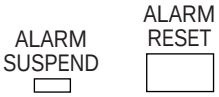
■ Alarmunterdrückung

Diese Funktion unterdrückt eine Alarmverarbeitung, ermöglicht aber die Dokumentation der Alarmierungen im FEHLERBERICHT.
Bei der Einstellung von Parametern oder Arbeiten im SETUP Menü sollte diese Funktion aktiviert werden.

Dabei wie folgt vorgehen:

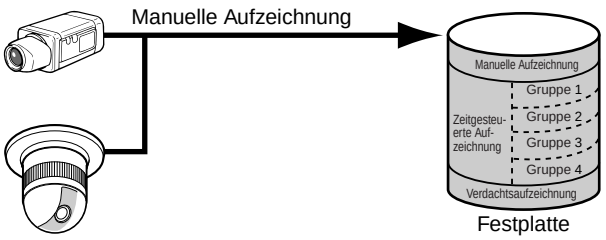
1. Die **ALARM RESET** und **REC PREVIEW** Taste gleichzeitig betätigen.
   Die Anzeige ALARM SUSPEND leuchtet zur Bestätigung der Funktion.

2. Zur Aufhebung der Funktion die **ALARM RESET** Taste betätigen.
   Die Anzeige ALARM SUSPEND erlischt.



AUFNAHME

■ Manuelle Aufzeichnung

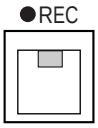


Die Eingangssignale werden im Langzeit-Modus aufgezeichnet, abhängig von den Einstellungen im Menü MANUELL:
Aufnahmemodus, Bildrate und Bildqualität.
Die folgende Beschreibung erläutert die Handhabung der manuellen Aufzeichnung.

Hinweis: Die Einstellung TIMER im WJ-HD500 SETUP Menü muß auf AUS gesetzt werden, ansonsten erfolgt keine Aufnahme nach Betätigen der Taste REC.

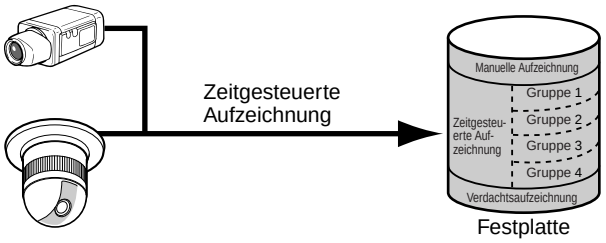
1. Starten der Aufnahme durch Betätigen der Taste **REC**.

   Am Multibild-Monitor wird REC✻✻% angezeigt (✻✻% definiert die Restkapazität der Festplatte).



2. Zum Beenden der Aufnahme die **REC STOP** Taste betätigen.

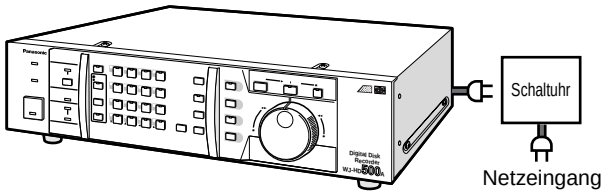
■ Zeitgesteuerte Aufzeichung (Intern)



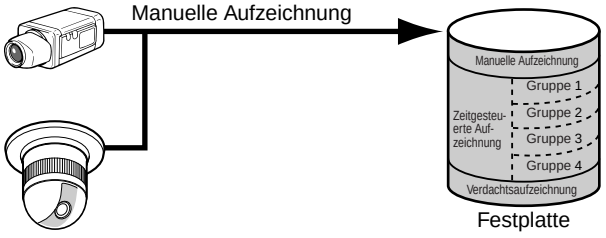
Die Aufzeichnung startet mit der programmierten Anfangszeit und endet mit der programmierten Endzeit.
Die Zeitprogrammierung erfolgt im Menü AUFNAHME SETUP und der Parameter TIMER muß auf INT gesetzt werden.

Die Videoeingänge können vier Gruppen zugeordnet werden. Jeder Gruppe kann ein individuelles Zeitprogramm zugewiesen werden.
Durch die zusätzliche Möglichkeit, verschiedene Aufzeichnungsarten pro Gruppe zu wählen (ONE SHOT, MULTI SHOT, usw.) ergibt sich eine optimale Anpassung an die unterschiedlichsten Bedürfnisse einer Videoüberwachungs-Anlage.

■ Externe Aufzeichnung



Gesteuert durch eine externe Schaltuhr, startet der Harddiskrecorder eine Langzeit-Aufnahme bei Zuschaltung der Netzspannung.
Die Aufzeichnung erfolgt im gleichen Speicherbereich wie bei einer manuellen Aufnahme.
Zur Aktivierung dieser Funktionen, die Einstellung EXT im Menüpunkt TIMER im WJ-HD500 SETUP Menü wählen.



Hinweis:

- Wurde die Einstellung TIMER auf Schaltuhr (EXT) gesetzt, ist die zeitgesteuerte Aufzeichnung (INT) nicht verfügbar.
- Der Netzschalter an der Rückseite des Gerätes muß unbedingt eingeschaltet bleiben.

■ Alarmaufzeichnung

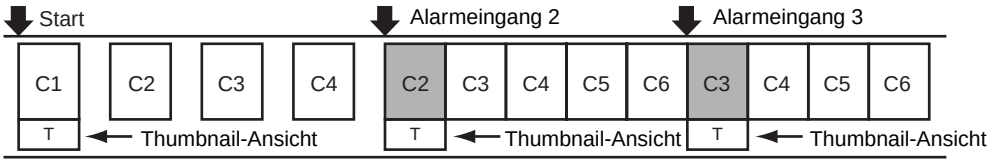
Wird ein Alarm durch einen Alarmeingang oder durch den internen Bewegungsmelder ausgelöst, aktiviert der Harddiskrecorder eine Alarmaufzeichnung mit den definierten Aufzeichnungsparametern.
Die Alarmaufzeichnung wird im WJ-HD500 SETUP Menü definiert. Unten aufgeführte Beispiele erläutern die unterschiedlichen Aufzeichnungsverfahren.

Hinweis: Während einer Verdachtsaufzeichnung werden eingehende Alarme ignoriert, statt dessen erfolgt ein Eintrag im FEHLERBERICHT.

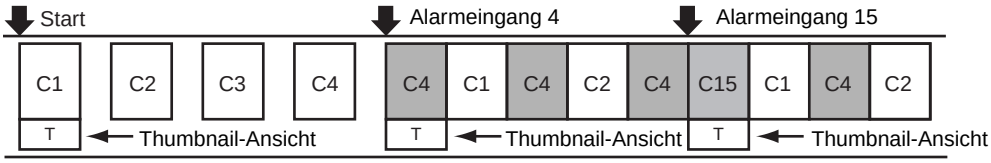
● Alarmaufzeichnung (Manuell oder Extern)

Der Harddiskrecorder zeichnet einen Alarmfall gemäß den Einstellungen im Menüpunkt MANUELL im Menü WJ-HD500B SETUP auf.
Die Bilder werden im Langzeit-Modus mit entsprechender Bildrate, Qualität und Dauer gespeichert. Die Bildfolge variiert entsprechend den Einstellungen DYNAMISCHE AUFZ. im Menü MANUELL.

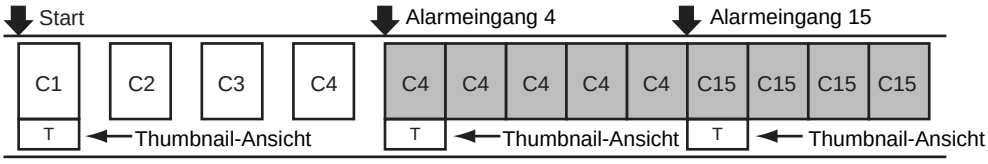
- Einstellung **AUS**
  Zeichnet alle Bilder in chronologischer Reihenfolge auf, beginnend mit Eingang 1.



- Einstellung **ALARM-PRIORITÄT**
  Zeichnet die Alarm-Eingänge vorrangig gegenüber den weiteren Eingängen auf.

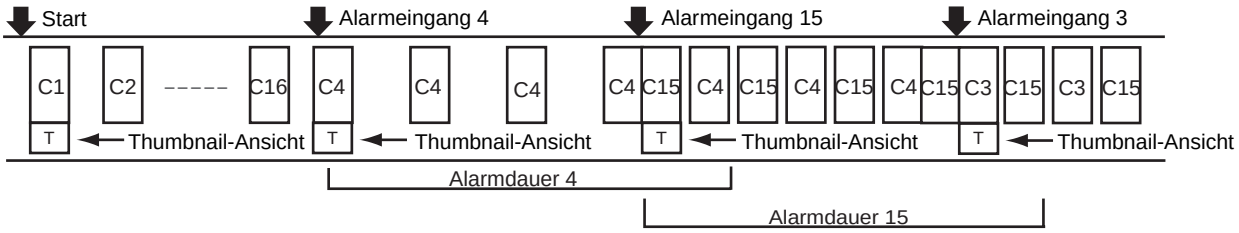


- Einstellung **NUR ALARM**
  Zeichnet im Alarmfall nur die Alarmeingänge auf.



- Auf **ALM-MULTI** einstellen.

  - Es werden Aufzeichnungen und Thumbnails der Alarmbilder erstellt, die zuletzt alarmiert wurden.
  - Es werden Aufzeichnungen der Alarmbilder erstellt, die während der Feststellung des Restes der Alarmdauer während jedes Alarmeingangs gewählt wurden.
  - Es werden Aufzeichnungen der Alarmbilder gemäß BILDRATE(BASE) bis zum Erreichen von BILDRATE(MAX) erstellt. Wenn die Summe die maximale Aufnahmerate übersteigt, erfolgt die Aufzeichnung der Bilder mit der maximalen Rate.

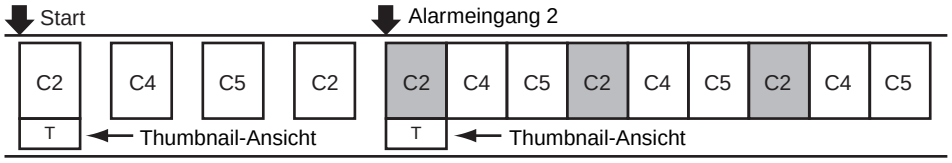


● Zeitgesteuerte Alarmaufzeichnung (INT)

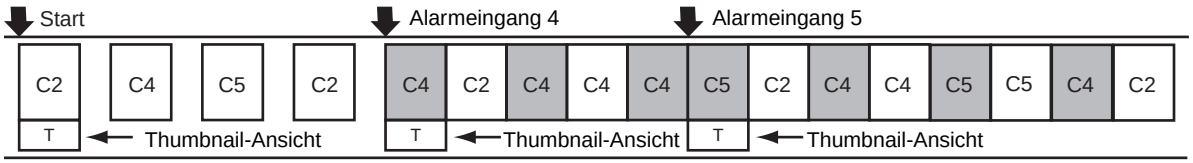
Wie schon zuvor beschrieben, wird zwischen drei verschiedenen Betriebsarten bei der zeitgesteuerten Aufzeichnung unterschieden. Zwei davon, Multi Shot, sowie One Shot , sind alarmgesteuerte Aufnahme-Modi. Deshalb entsteht kein Unterschied bei der Alarmaufzeichnung.
Die unten gezeigten Beispiele beziehen sich auf die Alarmaufzeichnung im Langzeit-Modus.

- **Langzeit-Aufnahme**
  Wurde für eine zeitgesteuerte Aufzeichnung der Langzeit-Modus gewählt, startet die Alarmaufzeichnung in diesem Modus mit definierter Bildrate, Bildqualität und Dauer.
  Die Bildfolge variiert entsprechend den Einstellungen DYNAMISCHE AUFZ. im Menü MANUELL.
  Im unten gezeigten Beispiel wurden die Eingänge 2, 4 und 5 einer Gruppe zugeordnet.

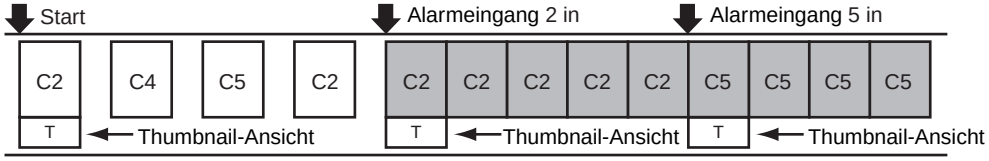
  - Einstellung **OFF**
    Zeichnet alle Bilder der Gruppe in chronologischer Reihenfolge auf, beginnend mit dem niedrigsten Eingang.



  - Einstellung **ALARMPRIORITÄT**
    Zeichnet die Alarm-Eingänge vorrangig gegenüber den weiteren Eingängen auf.

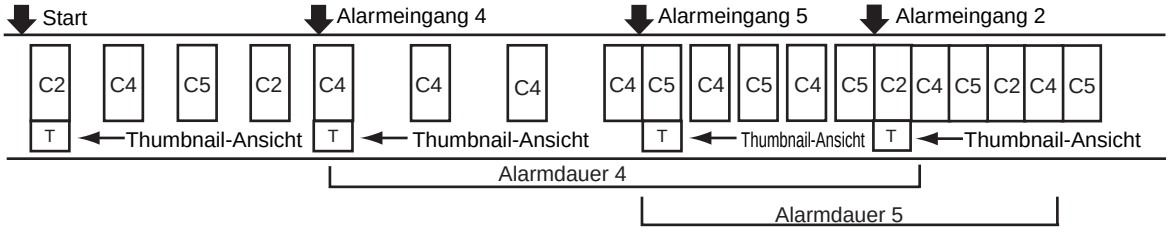


  - Einstellung **NUR ALARM**
    Zeichnet im Alarmfall nur die Alarmeingänge auf.



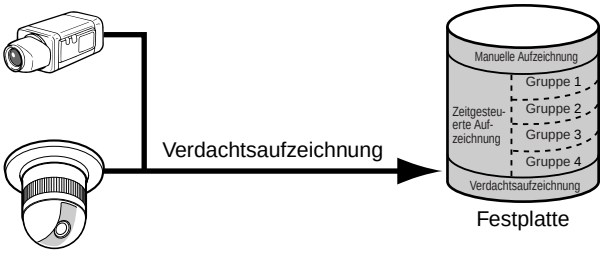
- Auf **ALM-MULTI** einstellen.

  - Es werden Aufzeichnungen und Thumbnails der Alarmbilder erstellt, die zuletzt alarmiert wurden.
  - Es werden Aufzeichnungen der Alarmbilder erstellt, die während der Feststellung des Restes der Alarmdauer während jedes Alarmeingangs gewählt wurden.
  - Es werden Aufzeichnungen der Alarmbilder gemäß BILDRATE(BASE) bis zum Erreichen von BILDRATE(MAX) erstellt. Wenn die Summe die maximale Aufnahmerate übersteigt, erfolgt die Aufzeichnung der Bilder mit der maximalen Rate.



■ Verdachtsaufzeichnung

Die Verdachtsaufzeichnung hat Priorität gegenüber allen anderen Aufzeichnungsarten.
Diese Aufzeichnung wird durch den Eingang am CONROL-PORT an der Rückseite des Gerätes gesteuert.
Alle Eingänge werden im Langzeit-Modus aufgezeichnet, mit den zuvor im Menü VERDACHT getätigten Einstellungen für Bildrate, Bildqualität und Dauer.



WIEDERGABE

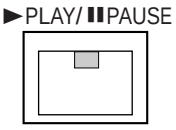
Das aufgezeichnete Bildmaterial kann am Multibild-Monitor wiedergegeben werden.
Siehe auch die Einstellungen WIEDERGABE und THUMBNAIL im Menü ALLGEMEIN.

■ Normale Wiedergabe

1. Die wiederzugebende Gruppe mit der **GROUP SELECT** Taste auswählen.

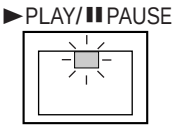
   Hinweis: Da in der Aufnahmeart TIMER (INT) die Aufnahme gruppenbezogen erfolgt, kann die Wiedergabe ebenfalls nur für diese Gruppe erfolgen.

2. Durch Betätigen der Taste **PLAY/PAUSE** wird die aktuellste Aufzeichnung wiedergegeben.
   Die Tastenanzeige leuchtet und am Bildschirm wird zusätzlich zu den Aufzeichnungen das Symbol (►) und die Aufnahmenummer angezeigt.



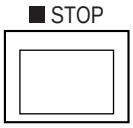
   Hinweis: Durch Betätigen der Taste ALARM SEARCH werden nur Alarm- und Verdachts-Aufnahmen wiedergegeben.

3. Durch Betätigung der Taste **PLAY/PAUSE** während der Wiedergabe, wird die Pausenfunktion aktiviert.
   Die Tastenanzeige blinkt und am Bildschirm wird (❚❚) zur Bestätigung angezeigt.



4. Eine erneute Betätigung der Taste **PLAY/PAUSE** setzt die Wiedergabe fort, die Tastenanzeige wechselt zu Dauerlicht.

5. Um die Wiedergabe zu beenden, die **STOP** Taste betätigen.
   Die Tastenanzeige in der **PLAY/PAUSE** Taste erlischt und das zuvor gewählte Live-Bild wird angezeigt.



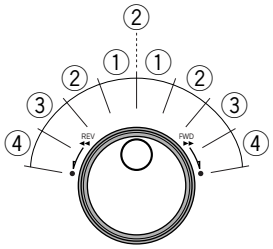
- **Bildsuchlauf vorwärts oder rückwärts**
  Die Aufzeichnungen können mit unterschiedlichen Wiedergabegeschwindigkeiten gesucht werden.
  Während der Wiedergabe oder Pause kann durch Drehen des äußeren Shuttle Ringes die Suchrichtung und Geschwindigkeit variiert werden.
  Die Abbildung zeigt die Positionen für die Suchgeschwindigkeit.

  ① Halbe Geschwindigkeit
  ② Normal
  ③ Doppelte Geschwindigkeit
  ④ Fünffache (50, 100) Geschwindigkeit

  Hinweis: Die Suchgeschwindigkeit kann durch die Einstellung gewählt werden, wenn der Shuttle-Ring in die maximale Position gedreht wird. Für weitere Einzelheiten siehe SHUTTLE SPEED in 1 ALLGEMEINES SETUP.

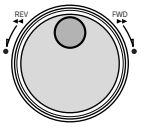
  Uhrzeigersinn: Suche vorwärts
  Gegenuhrzeigersinn: Suche rückwärts

- **Einzelbildsuche**
  Die aufgezeichneten Bilder können einzeln, als Halbbild, vorwärts oder rückwärts gesucht werden.
  Während der Wiedergabe-Pause die innere **JogDial** Scheibe drehen, um jeweils das nächste, bzw. vorherige Halbbild wiederzugeben.



Drehrichtung

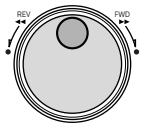
Uhrzeigersinn: Einzelbild vorwärts
Gegenuhrzeigersinn: Einzelbild rückwärts



Drehrichtung

- **Sprungsuche**
  Die Aufzeichnungen können mittels Sprung von der bisherigen zum Anfang der nächsten, bzw. vorherigen Aufnahme gesucht werden.
  Während der Wiedergabe die **JogDial** Scheibe in die entsprechende Richtung drehen, um den Beginn der nächsten, bzw. vorherigen Aufnahme wiederzugeben.

  Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die ALARM SEARCH Taste nicht betätigt wurde (Tastenanzeige ist aus).

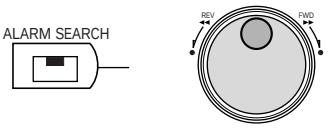


Drehrichtung

Uhrzeigersinn: Sprung zum Beginn der nächsten Aufnahme und anschließende Wiedergabe.
Gegenuhrzeigersinn: Sprung zum Beginn der vorherigen Aufnahme und anschließende Wiedergabe.

- **Alarm Sprungsuche**
  Die Taste **ALARM SEARCH** betätigen, die Tastenanzeige leuchtet zur Bestätigung.
  Die Alarmaufzeichnungen können mittels Sprung von der bisherigen zum Anfang der nächsten, bzw. vorherigen Alarmaufnahme gesucht werden.
  Während der Wiedergabe die **JogDial** Scheibe in die entsprechende Richtung drehen, um den Beginn der nächsten, bzw. vorherigen Alarmaufnahme wiederzugeben.

  Hinweise:
  - Die Taste **ALARM SEARCH** drücken, um sicherzustellen, daß die Tastenlampe aufleuchtet.
  - Nur die Wiedergabe der aufgezeichneten Alarmbilder ist möglich, wenn TRIGGER ACTION auf REC+ALM gestellt ist.
    Die Wiedergabe der aufgezeichneten Alarmbilder ist nicht möglich, wenn TRIGGER ACTION auf REC gestellt ist.



Drehrichtung

Uhrzeigersinn: Sprung zum Beginn der nächsten Alarmaufnahme und anschließende Wiedergabe.
Gegenuhrzeigersinn: Sprung zum Beginn der vorherigen Alarmaufnahme und anschließende Wiedergabe.

■ Suchfunktionen

Der Harddiskrecorder unterstützt zwei verschiedene Suchfunktionen.
Die Anleitung beschreibt die Suche und Wiedergabe bestimmter Aufnahmen.

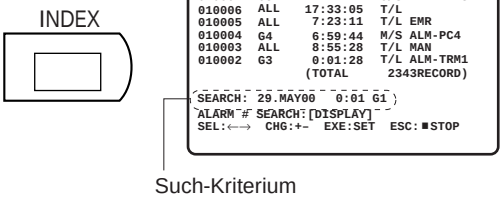
1. Die wiederzugebende Gruppe mit der **GROUP SELECT** Taste auswählen.

2. Das wiederholte Betätigen der **ALARM SEARCH** Taste schaltet zwischen zwei Suchroutinen um.
   Die Tastenanzeige signalisiert den gewählten Betriebszustand.

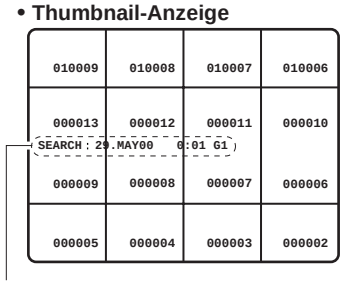
   EIN: Zeigt nur die Alarm- und Verdachts-Aufnahmeliste der gewählten Gruppe.
   AUS: Zeigt alle Einträge in der Aufnahmeliste der gewählten Gruppe.

3. Die **INDEX** Taste zum Anzeigen der Aufnahmeliste am Multibild-Monitor betätigen.
   Weiteres Betätigen der **INDEX** Taste schaltet zwischen der Aufnahmeliste und der Thumbnail-Anzeige um.

• Aufnahmeliste


INDEX
DATUM 29.MAY00 ALL GROUP
NO GROUP ZEIT REC-MODE
010009 G2 23:59:59 T/L
010008 G1 22:15:40 M/S ALM-TRM12
010007 G3 21:00:07 O/S ALM-VMD3
010006 ALL 17:33:05 T/L
010005 ALL 7:23:11 T/L EMR
010004 G4 6:59:44 M/S ALM-PC4
010003 ALL 8:55:28 T/L MAN
010002 G3 0:01:28 T/L ALM-TRM1
(TOTAL 2343RECORD)
SEARCH: 29.MAY00 0:01 G1
ALARM # SEARCH: [DISPLAY]
SEL:←→ CHG:+- EXE:SET ESC:■STOP
Such-Kriterium

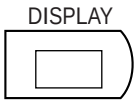
• Thumbnail-Anzeige



Such-Kriterium

Hinweis:
- Die Listenanzeige der jeweiligen Gruppe kann mit der **GROUP SELECT** Taste umgeschaltet werden.
- Die Suchroutine der Aufnahmeliste wird mit der **ALARM SEARCH** Taste umgeschaltet, wie in Arbeitsschritt 2. erläutert.
- Werden Alarm- und Verdachtsaufnahmen als Thumbnails am Bildschirm dargestellt, können maximal 255 Bilder angezeigt werden.
  Ein höhere Anzahl von Bildern werden als schwarze Bildschirmfenster aufgelistet.

4. Die **DISPLAY** Taste zur Eingabe von Suchkriterien betätigen.



5. Den Cursor mit der ◄ oder ► Taste zur gewünschten Suchauswahl bewegen.

6. Die Auswahl mit der ⊞ oder ⊟ Taste treffen.

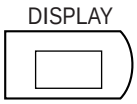
7. Die Bedienschritte 5. und 6. wiederholen, bis die Suchauswahl komplettiert ist.

8. Die Taste **PLAY/PAUSE** zum Starten der Suche betätigen.
   Eine Liste der aktuellsten Aufnahmen wird angezeigt.

9. Durch Drehen des **Shuttle-Rings** wird die nächste, bzw. vorherige Seite der Liste angezeigt.
   Die Auswahl der wiederzugebenden Aufnahme erfolgt durch Drehen der **JogDial** Scheibe.

10. Starten der Wiedergabe durch Betätigen der Taste **PLAY/PAUSE**.
    Die Aufnahmeliste wird geschlossen und die Wiedergabe erscheint am Bildschirm.

Während die Aufnahmeliste auf dem Monitor angezeigt wird, die Taste **DISPLAY** drücken, um das Fenster zwischen der Zeit- und Datumssuche bzw. der Alarmprotokollsuche umzuschalten, wie es in der nachfolgenden Abbildung dargestellt ist.



• Zeit- und Datumssuche

```
  DATUM 19.NOV99        ALL GROUP
    NO    GROUP    ZEIT     REC-MODE
000010009   G2    22:15:40  M/S ALM-TRM12
000010008   G1    21:00:07  O/S ALM-VMD3
000010007   G3     7:23:11  T/L EMR
000010006   ALL    6:59:44  M/S ALM-PC4
000010005   ALL    0:01:28  T/L ALM-TRM1
000010004   G4     8:55:28  M/S ALM-VMD4
000010003   ALL    7:30:23  M/S ALM-VMD4
010010002   G3     3:58:34  T/L EMR
                (TOTAL      931RECORD)

 SEARCH:19.NOV99   0:01 G1
 ALARM # SEARCH:[DISPLAY]
 SEL:◄► CHG:+-  EXE:[SET]  ESC:■STOP
```

• Alarmprotokollsuche

```
  DATUM 19.NOV99        ALL GROUP   [    ]
    NO    GROUP    ZEIT     REC-MODE
000010008   G1    22:15:40  M/S ALM-TRM2
000010007   G3    21:00:07  O/S ALM-VMD2
000010005   ALL    7:23:11  T/L ALM-TRM2
000010004   G4     6:59:44  M/S ALM-PC2
000010002   G3     0:01:28  T/L ALM-TRM2
000009995   G2     8:55:28  M/S ALM-VMD2
000009991   G2     7:30:23  M/S ALM-VMD2
010009989   ALL    3:58:34  T/L ALM-VMD2
                (TOTAL      931RECORD)

 SEARCH:ALM12
 TIME&DATE SEARCH:[DISPLAY]
 SEL:◄► CHG:+-  EXE:[SET]  ESC:■STOP
```

Suchzeile

Der nachfolgende Vorgang beschreibt die Suche und Wiedergabe von Alarmprotokollen.

1. Das Fenster für die Alarmprotokollsuche wählen, indem die Taste **DISPLAY** gedrückt wird.

2. Eine Alarmnummer oder Verdachtsaufnahme wählen, indem die ⊞- oder ⊟-Taste gedrückt wird.
   Durch Drücken der ⊞- oder ⊟--Taste wird die Anzeige im Eingaberbereich für Suchkriterien umgeschaltet.

↔ ALM1 ↔ ALM2 ---------- ALM16 ↔ EMR ↔

3. Die Taste **PLAY/PAUSE** drücken, um die Suche zu starten.
   Eine Liste der gewählten Alarmprotokolle, einschließlich der jüngsten Aufnahmen, erscheint am Monitor.

```
  DATUM 19.NOV99        ALL GROUP   [   2]
    NO    GROUP    ZEIT     REC-MODE
000010008   G1    22:15:40  M/S ALM-TRM2
000010007   G3    21:00:07  O/S ALM-VMD2
000010005   ALL    7:23:11  T/L ALM-TRM2
000010004   G4     6:59:44  M/S ALM-PC2
000010002   G3     0:01:28  T/L ALM-TRM2
000009995   G2     8:55:28  M/S ALM-VMD2
000009991   G2     7:30:23  M/S ALM-VMD2
000009989   ALL    3:58:34  T/L ALM-VMD2
                (TOTAL      931RECORD)

 PLAY:►  ESC:■STOP  SEL:JOG DVD:[ZOOM]
 SEARCH:[DISPLAY]  COPY:[SET]→[COPY]
```

4. Den **Shuttle-Ring** im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, um auf dem Monitor auf die nächste oder vorhergehende Seite der Liste zu schalten.
   Die **JogDial** Scheibe im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Cursor auf die Aufnahme zu bewegen, die am Monitor angezeigt werden soll.

5. Die Taste **PLAY/PAUSE** drücken, um die Wiedergabe zu starten.
   Das Alarmprotokoll-Suchfenster wird geschlossen und das gewählte Wiedergabebild erscheint am Monitor.

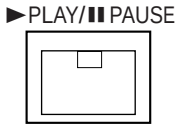
■ Bildschirmanzeige

Die Anleitung beschreibt Beispiele verschiedener Wiedergaben am Bildschirm.

● Vollbildwiedergabe (Spot/Multiscreen)

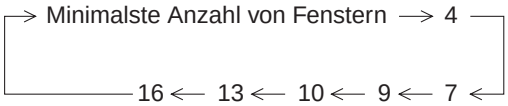
1. Die wiederzugebende Gruppe mit der **GROUP SELECT** Taste auswählen.

2. Durch Betätigen der **PLAY/PAUSE** Taste wird die aktuellste Aufnahme mit der kleinstmöglichen Anzahl von Bildschirmfenstern wiedergegeben.
   Die Anzeige (►) und die Aufnahmenummer werden am Bildschirm eingeblendet.



   Hinweis: Durch Betätigen der Taste ALARM SEARCH werden nur Alarm- und Verdachts-Aufnahmen wiedergegeben.

3. Wiederholtes Betätigen der **MULTISCREEN SELECT** Taste schaltet die Multibildansicht in der unten gezeigten Reihenfolge um.



   • Bildschirmfenster, welchen Eingänge ohne Aufzeichnung zugeordnet sind, werden schwarz dargestellt.

4. Zur Rückkehr zur Vollbildansicht, die entsprechende numerische Taste **(1 - 16)** für den gewünschten Eingang betätigen.
   Das angewählte Bild erscheint am Monitor.

● Zoom-Funktion (Wiedergabe)

Wird ein Bild im Vollbild-Modus angezeigt, kann ein Bildbereich vergrößert angezeigt werden.

1. Das gewünschte Bild mit einer numerischen Taste **(1 - 16)** auswählen.

   Die Anzeige in der entsprechenden Taste leuchtet zur Bestätigung der Auswahl.

2. Die **EL-ZOOM** Taste betätigen, um einen Bildbereich vergrößert darzustellen.

3. Im Zoom-Betrieb kann durch Betätigen der Taste ▼, ▲, ◄ oder ► der Bildausschnitt in die entsprechende Richtung verschoben werden.

4. Durch wiederholtes Betätigen der ⊞ oder ⊟ Taste kann der Vergrößerungsfaktor verändert werden.

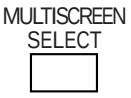
   ⊞: Vergrößert den Faktor (x2 → x4 → x8)
   ⊟: Verkleinert den Faktor (x8 → x4 → x2)

5. Zur Rückkehr zur normalen Ansicht, die **EL-ZOOM** Taste erneut betätigen.

● Anzeige von Live- und Wiedergabebildern

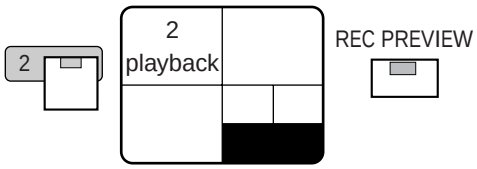
Ein Bildschirmfenster in der Multibildansicht (Live) kann für die Ansicht von Wiedergabebildern reserviert werden.
Die Wiedergabe wird im linken, oberen Bildschirmfenster angezeigt.

1. Anzeige der Live-Bilder durch Betätigen der **MULTI-SCREEN SELECT** Taste.



2. Die **REC PREVIEW** Taste betätigen, die Tastenanzeige blinkt.

3. Den wiederzugebenden Kanal mit einer numerischen Taste **(1 - 16)** auswählen.
   Die Tastenanzeige der **REC PREVIEW** Taste wechselt zu Dauerlicht, die Wiedergabe wird auf dem Bildschirm angezeigt.



4. Zum Beenden dieser Funktion, die **REC PREVIEW** Taste erneut betätigen, die Tastenanzeige erlischt.

SICHERUNGSKOPIEN (BACKUP)

Aufzeichnungen des Harddiskrecorders können auf eine DVD-RAM kopiert werden, wenn ein DVD-Laufwerk im System integriert ist.

Hinweis:
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein optionales DVD-Laufwerk am COPY-PORT auf der Rückseite des Gerätes angeschlossen ist.
- Die Sicherung der Aufnahmen wird empfohlen, um einen Datenverlust bei Fehlfunktionen oder Defekten zu vermeiden.

Beim Kopieren auf eine DVD-RAM wie unten be-schrie-ben vorgehen.

1. Die wiederzugebende Gruppe mit der **GROUP SELECT** Taste auswählen.

2. Das wiederholte Betätigen der **ALARM SEARCH** Taste schaltet zwischen zwei Suchroutinen um.
   Die Tastenanzeige signalisiert den gewählten Betriebszustand.

   Ein: Zeigt nur die Alarm- und Verdachts-Aufnahmeliste der gewählten Gruppe.
   Aus: Zeigt alle Einträge in der Aufnahmeliste der gewählten Gruppe.

3. Die **INDEX** Taste zum Anzeigen der Aufnahmeliste am Multibild-Monitor betätigen.
   Weiteres Betätigen der **INDEX** Taste schaltet zwischen der Aufnahmeliste und der Thumbnail-Anzeige um.
   Die Sicherungsfunktion ist nur in der Listenansicht verfügbar.

• Aufnahmeliste

INDEX

```
DATUM 29.MAY00          ALL GROUP
  NO     GROUP     ZEIT     REC-MODE
000010009 G2    23:59:59   T/L
000010008 G1    22:15:40   M/S ALM-TRM12
000010007 G3    21:00:07   O/S ALM-VMD3
000010006 ALL   17:33:05   T/L
000010005 ALL    7:23:11   T/L EMR
000010004 G4     6:59:44   M/S ALM-PC4
000010003 ALL    8:55:28   T/L MAN
000010002 G3     0:01:28   T/L ALM-TRM1
                (TOTAL     2343RECORD)

SEARCH: 29.MAY00   0:01 G1
ALARM # SEARCH:[DISPLAY]
SEL:←→  CHG:+-  EXE:SET  ESC:■STOP
```

Suchkriterium

Hinweis: Die Listenanzeige der jeweiligen Gruppe kann mit der GROUP SELECT Taste umgeschaltet werden.

4. Die **DISPLAY** Taste zur Eingabe von Suchkriterien betätigen.

DISPLAY

5. Den Cursor mit der ◄ oder ► Taste zur gewünschten Suchauswahl bewegen.

6. Die Auswahl mit der ⊕ oder ⊖ Taste treffen.

7. Die Bedienschritte 5. und 6. wiederholen, bis die Suchauswahl komplettiert ist.

8. Die Taste **PLAY/PAUSE** zum Starten der Suche betätigen.
   Eine Liste der aktuellsten Aufnahmen wird angezeigt.

9. Die Auswahl der zu kopierenden Aufnahme erfolgt durch Drehen der **JogDial** Scheibe.

   Mehrere Aufnahmen können gleichzeitig kopiert werden.
   - Eine Aufnahme durch Drehen der JogDial Scheibe auswählen, danach die SET Taste betätigen.
   - Die nächste Aufnahme durch Drehen der JogDial Scheibe auswählen.

   Die zwischen den beiden Markierungen liegenden Einträge werden ebenfalls kopiert.

10. Starten des Kopiervorgangs durch Betätigen der Taste **COPY**.
    Die Anzeige “KOPIEREN” erscheint im Menü.

COPY

```
DATUM 29.MAY00          ALL GROUP
  NO     GROUP     ZEIT     REC-MODE
010009  G2     23:59:59   T/L
010008  G1     22:15:40   M/S ALM-TRM12
010007  G3     21:00:07   O/S ALM-VMD3
010006  ALL    17:33:05   T/L
010005  ALL     7:23:11   T/L EMR
010004  G4      6:59:44   M/S ALM-PC4
010003  ALL     8:55:28   T/L MAN
010002  G3      0:01:28   T/L ALM-TRM1
               (TOTAL     2343RECORD)

KOPIEREN 29.MAY00  000003

PLAY:►  ESC:■STOP  SEL:JOG
SEARCH:DISPLAY
```

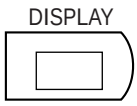
11. Nach Fertigstellung der Kopie erscheint die Anzeige “KONKURRIEREN!” im Menü.

```
DATUM 29.MAY00          ALL GROUP
  NO     GROUP     ZEIT     REC-MODE
010009  G2     23:59:59   T/L
010008  G1     22:15:40   M/S ALM-TRM12
010007  G3     21:00:07   O/S ALM-VMD3
010006  ALL    17:33:05   T/L
010005  ALL     7:23:11   T/L EMR
010004  G4      6:59:44   M/S ALM-PC4
010003  ALL     8:55:28   T/L MAN
010002  G3      0:01:28   T/L ALM-TRM1
               (TOTAL     2343RECORD)

KONKURRIEREN!  REST:20%

PLAY:►  ESC:■STOP  SEL:JOG
SEARCH:DISPLAY
```

12. Die **STOP** Taste zum Verlassen des Menüs betätigen.

Während die Aufnahmeliste am Monitor angezeigt wird, die Taste **DISPLAY** drücken, um das Fenster zwischen der Zeit- und Datumssuche bzw. der Alarmprotokollsuche umzuschalten, wie es in der folgenden Abbildung dargestellt ist.

DISPLAY



• Zeit- und Datumssuche

```
  DATUM 19.NOV99         ALL GROUP
     NO    GROUP    ZEIT    REC-MODE
000010009   G2    22:15:40  M/S ALM-TRM12
000010008   G1    21:00:07  O/S ALM-VMD3
000010007   G3     7:23:11  T/L EMR
000010006   ALL    6:59:44  M/S ALM-PC4
000010005   ALL    0:01:28  T/L ALM-TRM1
000010004   G4     8:55:28  M/S ALM-VMD4
000010003   ALL    7:30:23  M/S ALM-VMD4
010010002   G3     3:58:34  T/L EMR
                  (TOTAL      931RECORD)

 SEARCH:19.NOV99   0:01 G1
 ALARM # SEARCH:[DISPLAY]
 SEL:◀▶ CHG:+-  EXE:[SET]  ESC:■STOP
```

• Alarmprotokollsuche

```
  DATUM 19.NOV99         ALL GROUP   [    ]
     NO    GROUP    ZEIT    REC-MODE
000010008   G1    22:15:40  M/S ALM-TRM2
000010007   G3    21:00:07  O/S ALM-VMD2
000010005   ALL    7:23:11  T/L ALM-TRM2
000010004   G4     6:59:44  M/S ALM-PC2
000010002   G3     0:01:28  T/L ALM-TRM2
000009995   G2     8:55:28  M/S ALM-VMD2
000009991   G2     7:30:23  M/S ALM-VMD2
010009989   ALL    3:58:34  T/L ALM-VMD2
                  (TOTAL      931RECORD)

 SEARCH:ALM12
 TIME&DATE SEARCH:[DISPLAY]
 SEL:◀▶ CHG:+-  EXE:[SET]  ESC:■STOP
```

Suchzeile

Der nachfolgende Vorgang beschreibt, wie die gewählten Alarmprotokolle kopiert werden können.

1. Das Alarmprotokoll-Suchfenster wählen, indem die Taste DISPLAY gedrückt wird.

2. Eine Alarmnummer oder Notfallaufnahme wählen, indem die ⊞- oder ⊟-Taste gedrückt wird.
   Durch das Drücken der ⊞- oder ⊟-Taste wird die Anzeige in den Eingabebereich für Suchkriterien umgeschaltet.

↔ ALM1 ↔ ALM2 ---------- ALM16 ↔ EMR ↔

3. Die Taste **PLAY/PAUSE** drücken, um mit der Suche zu beginnen.
   Eine Liste der gewählten Alarmprotokolle, einschließlich der jüngsten Aufnahme, erscheint auf dem Monitor.

```
  DATUM 19.NOV99         ALL GROUP   [   2]
     NO    GROUP    ZEIT    REC-MODE
000010008   G1    22:15:40  M/S ALM-TRM2
000010007   G3    21:00:07  O/S ALM-VMD2
000010005   ALL    7:23:11  T/L ALM-TRM2
000010004   G4     6:59:44  M/S ALM-PC2
000010002   G3     0:01:28  T/L ALM-TRM2
000009995   G2     8:55:28  M/S ALM-VMD2
000009991   G2     7:30:23  M/S ALM-VMD2
000009989   ALL    3:58:34  T/L ALM-VMD2
                  (TOTAL      931RECORD)

 PLAY:▶  ESC:■STOP  SEL:JOG DVD:[ZOOM]
 SEARCH:[DISPLAY]  COPY:[SET]→[COPY]
```

4. Den Cursor durch Drehen der **JogDial** Scheibe im Uhrzeiger- oder Gegenuhrzeigersinn auf die Aufnahme bewegen, die auf die Disk kopiert werden soll.
   Nach folgendem Verfahren können gleichzeitig mehrere Aufnahmen für die Sicherung gewählt werden.
   - Durch Drehen der **JogDial** Scheibe eine Aufnahme wählen, und dann die Taste **SET** drücken.
   - Die **JogDial** Scheibe drehen, um die nächste Aufnahme zu wählen.

   Die zwischen zwei angewählten Aufnahmen liegenden Aufnahmen können wie folgt für die Sicherung angewählt werden.

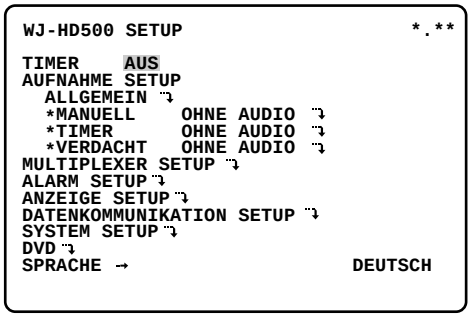
5. Auf die gleiche Weise die Taste **COPY** drücken, um mit dem Kopieren zu beginnen.
   Die Anzeige “KOPIEREN” erscheint in der linken unteren Ecke des Menüs.

LÖSCH-FUNKTIONEN

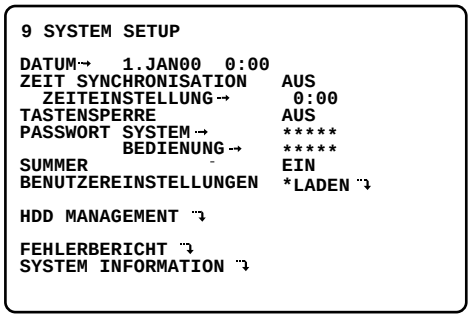
Aufzeichnungen können nach Ablauf einer einstellbaren Frist manuell oder automatisch gelöscht werden.

■ Automatisches Löschen

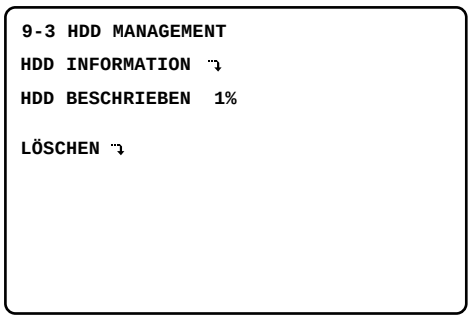
1. Durch Betätigen der **SETUP/ESC** Taste für mehr als zwei Sekunden erscheint das WJ-HD500 SETUP Menü am Bildschirm.



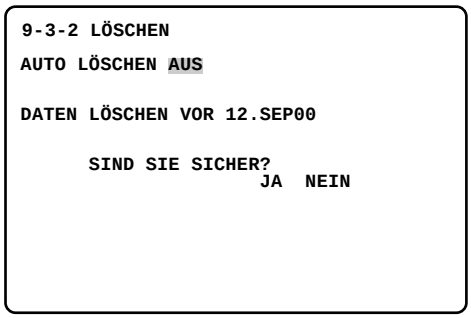
2. Mit der ▲ oder ▼ Taste den Cursor auf SYSTEM SETUP bewegen und mit der **SET** Taste bestätigen.
   Das SYSTEM SETUP Menü erscheint am Bildschirm.



3. Mit der ▲ oder ▼ Taste den Cursor auf HDD MANAGEMENT bewegen und mit der **SET** Taste bestätigen.
   Das HDD MANAGEMENT Menü erscheint am Bildschirm.



4. Mit der ▲ oder ▼ Taste den Cursor auf LÖSCHEN bewegen und mit der **SET** Taste bestätigen.
   Das LÖSCHEN Menü erscheint am Bildschirm.



5. Mit der ▲ oder ▼ Taste den Cursor auf AUTO LÖSCHEN bewegen und mit der ⊞ oder ⊟ Taste die Speicherfrist bestimmen.

   AUS: Deaktiviert das automatische Löschen.
   1 - 180 TAGE: Das automatische Löschen wird nach Ablauf der definierten Frist ausgeführt.

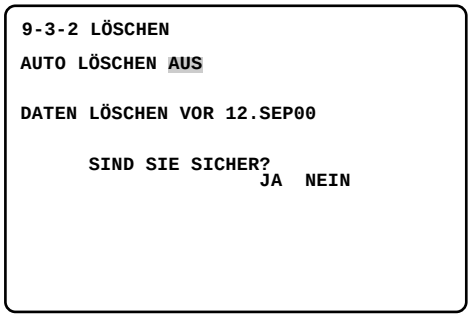
   Die Werkseinstellung ist AUS.

6. Die **SETUP/ESC** Taste für mehr als zwei Sekunden betätigen, um das Menü zu verlassen und zur normalen Ansicht zurückzukehren.

- Das automatische Löschen erfolgt nach Ablauf der in Programmschritt 5. definierten Tage.
- Die Aktion wird um Mitternacht (0:00 Uhr) ausgeführt.
  Ist der Harddiskrecorder zu dieser Zeit nicht eingeschaltet, erfolgt eine Datensuche und Löschung nach dem nächsten Einschalten.

■ Manuelles Löschen

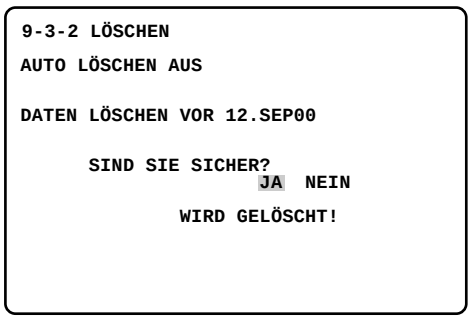
1. Die zuvor beschriebenen Bedienschritte wiederholen, bis das LÖSCHEN Menü am Bildschirm angezeigt wird.



2. Den Cursor mit der ▲ oder ▼ Taste zum Menüpunkt DATEN LÖSCHEN VOR bewegen.

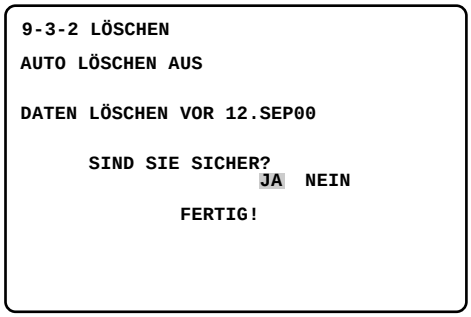
3. Mit der ⊞ oder ⊟ Taste die Tageszahl auswählen, mit der ► Taste den Monat und das Jahr bestimmen.

4. Mit der ▲ oder ▼ Taste zur Sicherheitsabfrage SIND SIE SICHER? bewegen.
   Durch Anwahl von JA und Bestätigung mit der **SET** Taste die Löschung starten.



   Die Aufzeichnungen vor dem gewählten Datum werden gelöscht.

5. Zur Bestätigung der ausgeführten Löschung erscheint die Anzeige FERTIG! im Menü.



6. Die **SETUP/ESC** Taste für mehr als zwei Sekunden betätigen, um das Menü zu verlassen und zur normalen Ansicht zurückzukehren.

TASTENSPERRE

Die Systemeinstellung, sowie die Bedienung des Gerätes läßt sich durch ein Paßwort schützen. Dies dient zum Vorbeugen einer Fehlfunktion des Systems, ausgelöst durch unbewußtes Löschen von Daten, Ändern der Systemparameter oder fehlerhafter Bedienung durch unautorisierte Nutzer.
Zwei Paßwörter können den verschiedenen Bedienungsebenen zugeordnet werden, wie unten gezeigt.

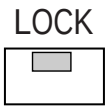
SYSTEM: Die Bedienung des Gerätes, sowie Systemeinstellungen werden ermöglicht.
BEDIENUNG: Nur die normale Bedienung des Gerätes ist erlaubt.

Hinweis: Unter folgenden Bedingungen ist die Tastensperre deaktiviert, die Betätigung der Taste LOCK wird ignoriert.

- Wiedergabe von Aufzeichnungen.
- Das Gerät befindet sich im Setup Menü.
- Die Aufnahmeliste oder die Thumbnail-Ansicht wird am Bildschirm angezeigt.

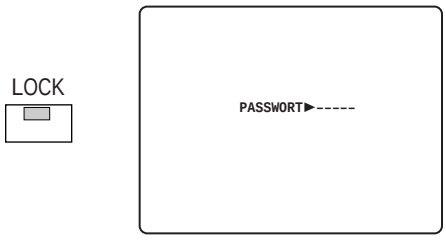
Die Tastensperre wird nach folgendem Verfahren aktiviert und deaktiviert:

1. Die **LOCK** Taste für mehr als zwei Sekunden betätigen, um die Tastensperre zu aktivieren.
   Die Anzeige “SPERRE” wird für ca. zwei Sekunden eingeblendet.
   Die Tastenanzeige leuchtet zur Bestätigung der Tastensperre.



Zum Aufheben der Funktion, die unten stehende Anleitung beachten.

2. Die **LOCK** Taste für mehr als zwei Sekunden betätigen, um die Paßwortabfrage zu aktivieren. Die unten gezeigte Einblendung erscheint am Multibild-Monitor.



Hinweis: Die Abfrage wird nach 30 Sekunden ohne Eingabe geschlossen.

3. Das System- oder Bedienungspaßwort (Fünfstellig) mit den numerischen Taste **(1 - 10)** eingeben.

- Zur Eingabe einer “0” im Paßwort die numerische Taste 10 verwenden.
- Die Eingabe wird ohne Bestätigung geprüft.
  Ist das Paßwort nicht korrekt, wird die Anzeige “FALSCHES PASSWORT!” am Bildschirm ausgegeben und die Paßwortabfrage, wie unter 2. beschrieben, wird erneut angezeigt.
  Zur Neueingabe Bedienschritt 3. wiederholen.
- Zum Abbruch die Taste SETUP/ESC betätigen.

4. Nach korrekter Eingabe wird die Bestätigung “ENTSPERRT!” für ca. zwei Sekunden angezeigt und danach die zuvor gewählte Ansicht.
   Die Tastenanzeige erlischt.

   Hinweis: Erfolgt keine Bedienung des Gerätes für mehr als fünf Minuten, wird die Tastensperre automatisch aktiviert.

Zur Eingabe des Systempaßwortes nach erfolgter Eingabe des Bedienungspaßwortes in Bedienschritt 3., der unten gezeigten Anleitung folgen.

1. Die **LOCK** Taste für mehr als zwei Sekunden betätigen, um die Tastensperre zu aktivieren.

2. Die Anleitung, beginnend mit Bedienschritt 2. wiederholen.

WIEDERGABE VON SICHERUNGSKOPIEN

Die auf DVD-RAM gespeicherten Sicherungskopien können auf dem Multibild-Monitor wiedergegeben werden.
Im Folgenden wird die Wiedergabe der DVD-RAM-Disk beschrieben.

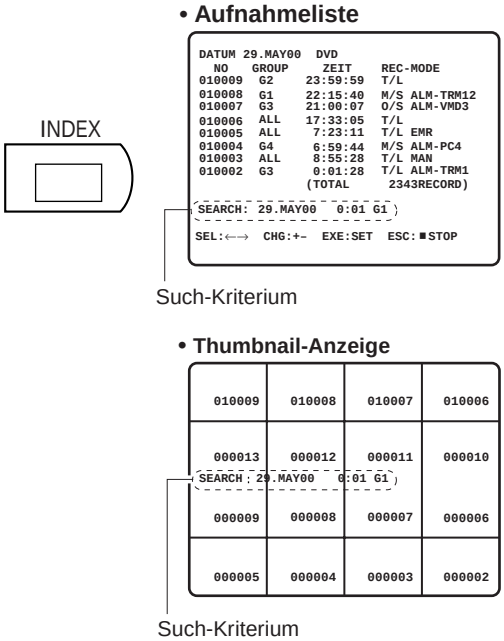
Hinweis: Die Funktionen AUTO KOPIE (EVENT) und AUTO KOPIE (VERDACHT) im DVD Menü müssen deaktiviert sein.

1. Die wiederzugebende DVD-RAM in das DVD-Laufwerk einlegen.

2. Die **INDEX** Taste zur Einblendung der Aufnahmeliste des Harddiskrecorders am Multibild Monitor betätigen.

```
DATUM 29.MAY00        ALL GROUP
  NO    GROUP     ZEIT     REC-MODE
010009   G2     23:59:59  T/L
010008   G1     22:15:40  M/S ALM-TRM12
010007   G3     21:00:07  O/S ALM-VMD3
010006   ALL    17:33:05  T/L
010005   ALL     7:23:11  T/L EMR
010004   G4      6:59:44  M/S ALM-PC4
010003   ALL     8:55:28  T/L MAN
010002   G3      0:01:28  T/L ALM-TRM1
              (TOTAL      2343RECORD)

PLAY:▶  ESC:■STOP  SEL:JOG HDD:[EL-ZOOM]
SEARCH:[DISPLAY]  COPY:[SET]→[COPY]
```

3. Durch Betätigen der **EL-ZOOM** Taste wird die Liste der DVD-RAM angezeigt.
   Die **INDEX** Taste schaltet zwischen Aufnahmeliste und Thumbnail-Ansicht um.



4. Die **DISPLAY** Taste zur Eingabe von Suchkriterien betätigen.

5. Den Cursor mit der ◄ oder ► Taste zur gewünschten Suchauswahl bewegen.

6. Die Auswahl mit der ⊕ oder ⊖ Taste treffen.

7. Die Bedienschritte 5. und 6. wiederholen, bis die Suchauswahl komplettiert ist.

8. Die Taste **PLAY/PAUSE** zum Starten der Suche betätigen.
   Eine Liste der aktuellsten Aufnahmen wird angezeigt.

9. Durch Drehen des **Shuttle-Rings** wird die nächste, bzw. vorherige Seite der Liste angezeigt.
   Die Auswahl der wiederzugebenden Aufnahme erfolgt durch Drehen der **JogDial** Scheibe.

10. Starten der Wiedergabe durch Betätigen der Taste **PLAY/PAUSE**.
    Die Aufnahmeliste wird geschlossen und die Wiedergabe erscheint am Bildschirm.

Vorsicht: Die DVD-RAM kann nur ausgeworfen werden, wenn kein Menü geöffnet ist und keine Listenansicht gewählt wurde. Die COPY Taste für mehr als zwei Sekunden betätigen.
Die Anzeige DVD UNLOCKED erscheint am Bildschirm.
Danach die Auswurftaste am DVD-Laufwerk betätigen.

Hinweis: Während der Wiedergabe der DVD-RAM-Disk ist die Zoomfunktion durch Drücken der Taste EL-ZOOM deaktiviert.

TECHNISCHE DATEN

Allgemein

Betriebsspannung:	220 V - 240 V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	55 W
Umgebungstemperatur:	+5 °C - +45 °C
Luftfeuchtigkeit:	Geringer als 85 %
Abmessungen	420 mm (B) x 88 mm (H) x 350 mm (T)
Gewicht:	8 kg

Anschlüsse

Videoeingang:	1,0 V[p-p]/75 Ω (BNC) FBAS mit autom. Abschluß / Durchschleifausgang (x16)
Videoausgang:	1,0 V[p-p]/75 Ω (BNC) FBAS Durchschleifausgang (x16)
Spotausgang:	1,0 V[p-p]/75 Ω (BNC) FBAS (x1)
Multibild-Ausgang:	1,0 V[p-p]75 Ω (BNC) FBAS (x1)
Genlock-Ausgang:	Blackburst-Signal 0,43 V[p-p]/75 Ω
Audioeingang:	–10 dB Cinch
Audioausgang:	–10 dB Cinch
Erweiterungsanschluß:	SCSI-Schnittstelle D-Sub 50Pin (x1)
Copy Port:	SCSI-Schnittstelle D-Sub 50Pin (x1)
Control Port:	D-Sub 25Pin (x1)
Alarm Port:	D-Sub 25Pin (x1)
Data Port:	RS-485 Anschluß 6Pin (RJ-11)
Remote Port:	Serielle Schnittstelle (RJ-11) für Anschluß der exklusiven Fernbedienung
Serielle Schnittstelle:	RS-232C Anschluß D-Sub 9Pin
Netzwerkanschluß:	10/100Base-T Anschluß 8Pin (RJ-45) bei installierter Netzwerkkarte

Die Angaben über Gewichte und Maße sind nur ungefähre Werte.
Die technischen Daten können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden.

STANDARDZUBEHÖR

Netzkabel ..... 2 Stk.
Rack-Befestigung ..... 2 Stk.
Schrauben für Rack-Befestigung (M4x10) ..... 4 Stk.
Gummiringe ..... 4 Stk.
Unterlegscheiben ..... 4 Stk.
Erdungsklemme ..... 1 Stk.
Schrauben (Festplatte) ..... 4 Stk.

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.

Web Site : http://www.panasonic.co.jp/global/

2003 © Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. All rights reserved.

NM0103-0 V8QB6104AN Gedruckt in Japan